Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

Sparda-Bank

Kinderturnen

26.–28. Februar 2016

Kinderturn-Kongress

SpOrt Stuttgart

Bildung durch Bewegung von Anfang an!

Frühbucherrabatt bis 15. Januar 2016

www.kinderturn-kongress.de

Ausrichter:

STB Schwäbischer Turnerbund

Badischer Turner-Bund e.V.

Baden-Württemberg Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Stuttgart

UKBW Unfallkasse Baden-Württemberg www.uk-bw.de

Original Benz Sport

AOK Die Gesundheitskasse. AOK Baden-Württemberg

Ein starker Partner

für die Beschäftigten von Stadt und Land in Baden-Württemberg

Wenn Sie bei einer Stadt, Gemeinde oder beim Land Baden-Württemberg beschäftigt sind oder ehrenamtlich – z. B. als Gemeinderat oder als bürgerschaftlich Engagierter – tätig werden, sind Sie während Ihrer Arbeit und auf dem Weg dorthin und zurück bei der UKBW gegen Unfälle und Berufskrankheiten versichert.

Auch Schüler, Kindergartenkinder, Studierende und Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren sind Versicherte bei der UKBW. Hierzu bedarf es keiner Anmeldung oder Beitragszahlung von Versichertenseite. Sie sind aufgrund Ihrer Tätigkeit bzw. über den Arbeitgeber bei der UKBW versichert – so wie 3,7 Millionen andere Versicherte in Baden-Württemberg. Damit ist die UKBW einer der größten Unfallversicherungsträger im Kommunal- und Landesbereich in Deutschland.

Die UKBW ist Ihr starker Partner bei allen Fragen rund um die gesetzliche Unfallversicherung, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Rehabilitation und Entschädigung sind unsere klassischen Aufgaben. Es geht um Ihre Sicherheit und Gesundheit – dafür setzen wir uns ein. Sie stehen bei uns im Mittelpunkt – nehmen Sie uns beim Wort.

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts wirken die Gemeinden und ihre Verbände durch die Selbstverwaltungsorgane aktiv bei allen Entscheidungen der UKBW mit.

Service-Center
Stuttgart 0711 9321-0
Karlsruhe 0721 6098-0

Wenn Sie Informationen zu den Themen Arbeits-, Schul-, Wegeunfall oder Berufskrankheiten benötigen, dann besuchen Sie uns doch im Internet unter: **www.ukbw.de** oder rufen Sie uns an.

Hauptsitz:
Augsburger Straße 700
D-70329 Stuttgart
info@ukbw.de

Sitz:
Waldhornplatz 1
76131 Karlsruhe

UKBW
Unfallkasse
Baden-Württemberg
www.ukbw.de

Wissen + Fakten über das Kinderturnen

Die beste motorische Grundlagenausbildung

Bildung durch Bewegung von Anfang an!

Kinderturnen ist die anerkannte und geschätzte „Kinderstube des Sports“ im Turn- und Sportverein. Kein anderes Bewegungs-Angebot bietet Vergleichbares von Geburt an bis hin zum späteren Einstieg in eine Fachsportart wie zum Beispiel Gerätturnen, Fußball oder Tennis. Es geht darum, früh Kindern die Freude an der Bewegung zu vermitteln und eine ganzheitliche motorische Grundlagenausbildung zu ermöglichen – ohne Spezialisierung auf eine bestimmte Sportart. Zudem findet Kinderturnen in der Gemeinschaft der gemeinnützigen Turn- und Sportvereine statt. Getreu dem Motto: Mittendrin sein, macht Lust auf mehr. Das „Geheimnis“ des Kinderturnens ist die vielseitige Bewegung und motorische Grundlagenausbildung, die jedes Kind für eine gesunde körperliche, geistige, emotionale und soziale Entwicklung benötigt.

Der Badische und Schwäbische Turnerbund haben deshalb gemeinsam ein Fachbuch „Kinderturnen – Bildung durch Bewegung von Anfang an. Rahmenlehrplan“ geschaffen, um den Vereinen und Übungsleitern, aber auch Erziehern und Lehrern, eine Hilfestellung für ihre tägliche Arbeit an die Hand zu geben. Kinderturnen greift mit dem Ansatz der vielfältigen Bewegungsförderung die Idee auf, die Kinder von Anfang an in ihrer Bildungsbiografie zu unterstützen. Der Buchtitel „Kinderturnen – Bildung durch Bewegung von Anfang an“ ist deshalb auch das Motto des Kinderturn-Kongresses, der vom 26. bis zum 28. Februar 2016 in Stuttgart stattfindet und vom Schwäbischen Turnerbund ausgerichtet wird.

Beim Kinderturn-Kongress 2016 im SpOrt Stuttgart geht es darum, diese Bedeutung des Kinderturnens als motorische Grundlagenausbildung und Einstiegsangebot in den Turn- und Sportverein, in die Kindertageseinrichtung und in der Grundschule und für die Gesellschaft zu festigen und nachhaltig zu stärken. Andererseits aber auch auf die Erfordernisse einer heterogener werdenden Gruppenzusammensetzung durch Migration und Inklusion hinzuweisen und vorzubereiten, um gerade in der frühen Kindheit die soziale Teilhabechancen mit und durch Bewegung, Spiel und Sport zu ermöglichen.

Freuen Sie sich auf drei Tage Lernen, Begegnung und Austausch.

Inhaltsverzeichnis

GRUSSWORTE

- Martin Hettich: Vorsitzender des Stiftungsrates der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg 5
- Wolfgang Drexler MdL: Präsident des Schwäbischen Turnerbundes 7
- Gerhard Mengesdorf: Präsident des Badischen Turner-Bundes 7
- Winfried Kretschmann: Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg 9
- Fritz Kuhn: Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart 11

DAS PROGRAMM

- Freitag, 26. Februar 2016 12
- Samstag, 27. Februar 2016 22
- Sonntag, 28. Februar 2016 34

DIE WORKSHOPS

- Freitag, 26. Februar 2016 14
- Samstag, 27. Februar 2016 24
- Sonntag, 28. Februar 2016 36

REFERENTINNEN UND REFERENTEN 42

WAS SIE ZUM KINDERTURN-KONGRESS WISSEN SOLLTEN 46

ORGANISATION 48

ANMELDEFORMULAR 50

Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

Sparda-Bank

Kinderturnen

Wir bringen Kinder in Schwung

Allen Kindern im Land eine hochwertige motorische Grundlagenausbildung durch Kinderturnen zu ermöglichen – das ist das Ziel der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg. Unterschiedliche Projekte und Aktionen sollen diese Vision Realität werden lassen.

Auszeichnung „Übungsleiter Kinderturnen des Jahres“

Im Rahmen des Kinderturn-Kongresses, der vom 26. bis zum 28. Februar 2016 in Stuttgart stattfindet, wird die Auszeichnung „Übungsleiter/in Kinderturnen des Jahres 2016“ verliehen. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg gemeinsam mit ihren Trägern das oft jahrelange ehrenamtliche Engagement der Übungsleiter/-innen, die Kindern mit kreativen Bewegungsanregungen Spaß an der Bewegung vermitteln.

Förderprogramm „Kinderturnen in der Kita“

Mit dem Förderprogramm „Kinderturnen in der Kita“ möchten die Stiftung und ihre Partner einen Impuls setzen, langfristige Kinderturnangebote im Kita-Alltag zu etablieren. Unterstützt werden Kinderturnangebote in einer erstmaligen Zusammenarbeit zwischen einem Turn- & Sportverein und einer Kindertageseinrichtung (Kita) in Baden-Württemberg.

Bewegte Kommune - Kinder

Mit der Kampagne „Bewegte Kommune - Kinder“ wendet sich die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg an alle Bürgerinnen und Bürger, welche für Kinder in Kindertageseinrichtungen, Schulen und Vereinen Verantwortung tragen. Im Jahr 2016 findet die Evaluation des Projektes statt.

Kinderturnen on Tour

„Kinderturnen on Tour“ ist eine mobile Kinderturn-Welt auf Rädern, mit der die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg im ganzen Land unterwegs ist. Vereine, können die mobile Bewegungslandschaft buchen, um bei Veranstaltungen auf ihre Kinderturnangebote aufmerksam zu machen.

Kinderturn-Welt in der Wilhelma

Die Kinderturn-Welt in der Wilhelma verbindet Spaß, Bewegung und lehrreiche Stunden für den Nachwuchs. Hier können die Kinder spielerisch die Bewegungen von Tieren nachahmen, Wissenswertes über sie lernen und ihre eigenen motorischen Fähigkeiten testen.

Bewegter Kindergarten – Praxishandbücher

Im Rahmen des Projektes „Bewegter Kindergarten“ entstand das Praxishandbuch „Bewegungserziehung in der Kita“, das aufzeigt, wie Bewegungserziehung durch Kinderturnen für Drei- bis Sechsjährige in der Kindertageseinrichtung gelingen kann. Ergänzend dazu wurde ein Handbuch für Lehrkräfte entwickelt zum Thema „Bewegungserziehung in der frühkindlichen Bildung“.

Badischer Turner-Bund e.V.

STB SCHWÄBISCHER TURNERBUND

Partner der Stiftung

AOK Die Gesundheitskasse. AOK Baden-Württemberg

Sport in der Schule in Baden-Württemberg

Mehr Infos unter:
www.kinderturnstiftung-bw.de

Grußwort

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

es ist bekannt, dass sich die Lebenswelt der Kinder in den vergangenen Jahren stark verändert hat. Bewegung nimmt im Alltag der Jüngsten immer mehr ab. Dabei sind Kinder von klein auf neugierig und wollen ihre Umwelt mit allen Sinnen erforschen. Bewegung dient dabei als zentrales Mittel und ist ein wichtiger Faktor für ihre ganzheitliche gesunde Entwicklung.

Um die Rolle der Bewegung im Alltag unserer Kinder zu stärken, setzt sich die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg seit 2007 dafür ein, dass allen Kindern im Land eine qualitativ hochwertige motorische Grundlagenausbildung durch Kinderturnen ermöglicht wird. Eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, wie nicht nur Wissenschaftler und Studien immer wieder aufzeigen. Deshalb haben die Sparda-Bank Baden-Württemberg und der Badische und Schwäbische Turnerbund die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg gegründet. Gemeinsam wollen wir erreichen, dass Bewegung – wieder – zu einem festen Bestandteil im Alltag unseres Nachwuchses wird.

Um diese Vision zu realisieren, führt die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg zahlreiche Projekte durch. Zentrale Aufgabe ist es, eine Bewusstseinsveränderung bei Eltern, Fachkräften und Entscheidern hin zu mehr Bewegung im Alltag von Kindern zu bewirken. Denn: Die Bewegung der Kinder beginnt in den Köpfen der Erwachsenen. Wir laden Sie herzlich ein, die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg und ihre Projekte in den Workshops und an unserem Stand näher kennenzulernen.

Erwachsene sind Vorbilder der Kinder – es ist unsere Aufgabe, Kindern Voraussetzungen für genügend Bewegungsmöglichkeiten zu schaffen und ihre Freude an der Bewegung zu erhalten bzw. zu initiieren. Dies ist auch ein wichtiger Aspekt des Kinderturnens: Die Vermittlung von Freude an der Bewegung, was bestenfalls zu einem lebenslangen Sporttreiben führen kann.

Und wenn man von der Vermittlung von Freude an der Bewegung innerhalb des Kinderturnens spricht, dann müssen wir uns die wichtige Rolle der oftmals ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleiter bewusst machen. Allein ihr Engagement kann bewirken, dass Kinder Spaß und Freude durch Bewegung im Kinderturnen erfahren und dass die Bewegung ein fester Bestandteil in ihrem Leben bzw. Alltag wird. Deshalb werden wir auch in diesem Jahr wieder den „Übungsleiter Kinderturnen des Jahres“ auszeichnen. Wir möchten damit die Menschen würdigen, die sich vorbildlich in den Turn- und Sportvereinen für Kinderturnen einsetzen und somit einen sehr wichtigen Beitrag für die gesunde Entwicklung unserer Kinder leisten.

Allen Beteiligten wünschen wir einen erfolgreichen Kongress und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bewegte Workshops, viele neue Impulse sowie einen anregenden Austausch.

Martin Hettich
Vorsitzender des Stiftungsrates der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

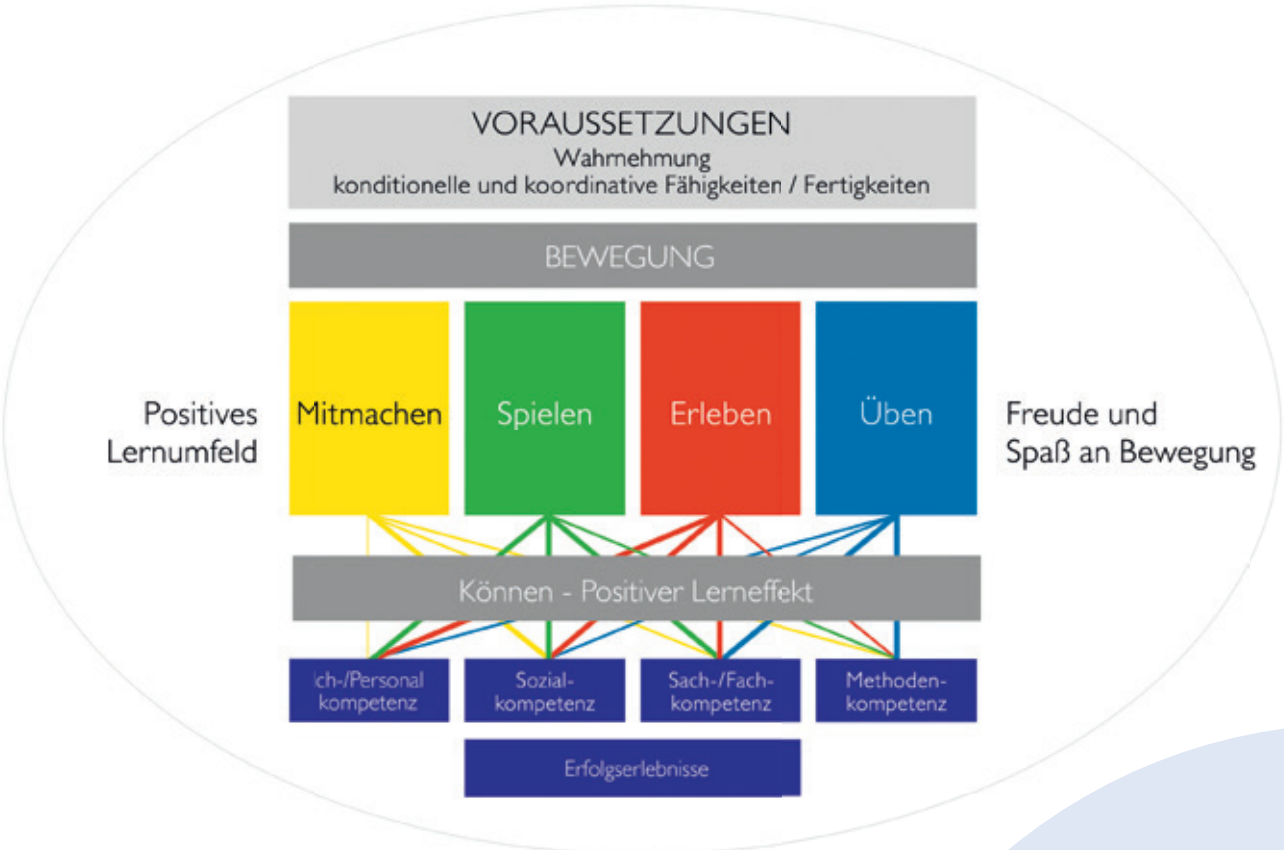
Kinderturnen – die motorische Grundlagenausbildung

Im Rahmen des Kinderturn-Kongresses 2016 in Stuttgart wird den Teilnehmer/innen aus Kindergarten, Schule, Turn- und Sportverein, usw. eine sehr große Themenvielfalt geboten. Den Teilnehmer/innen wird in dieser Vielfalt ein roter Faden durch das Programm geboten und zudem ein Ordnungsrahmen geschaffen, der sie darin unterstützt, im Nachgang des Kinderturn-Kongresses das Gehörte und Gesehene in der Praxis gezielt einzusetzen und die Verbindung zum Rahmenlehrplan „Kinderturnen: Bildung durch Bewegung – von Anfang an“ herzustellen.

Die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg sowie der Badische Turner-Bund (BTB) und der Schwäbische Turnerbund (STB) leisten auf diesem Weg einen Beitrag zur Verbesserung der Angebotsqualität im Kinderturnen in Kindergarten, Schule, Verein und weiteren Institutionen. Den Referent/innen dient der vorliegende Orientierungsrahmen dazu, sich mit ihren Beiträgen, Vorträgen und Workshops am nachfolgenden Grundverständnis von Kinderturnen auszurichten. Die Beschreibung von Kinderturnen bietet Referent/innen die Möglichkeit, ihr jeweiliges Thema im Gesamtkontext von Kinderturnen zu positionieren.

Kinderturnen hat zum Ziel, durch BEWEGUNG dazu beizutragen, dass Kinder lernen etwas zu KÖNNEN. Qualitativ hochwertige Angebote im Kinderturnen erreichen dies über …

- **die gezielte Förderung von ERLEBEN,**
- **Anreize zum MITMACHEN und gegenseitigem Miteinander,**
- **den gezielten Einsatz von SPIELEN,**
- **regelmäßiges ÜBEN.**



Kinderturnen ist Bewegungserziehung!

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Turnfreunde,

Kinderturnen gilt als die Wiege des Sports. Und das aus gutem Grund: Kein anderes Bewegungs-Angebot bietet Vergleichbares von Geburt an bis hin zum späteren Einstieg in eine Fachsportart wie zum Beispiel Gerätturnen, Fußball oder Tennis. Es geht darum, früh allgemein anzufangen und spät auf eine Sportart zu spezialisieren. Zudem findet Kinderturnen in der Gemeinschaft in unseren gemeinnützigen Turn- und Sportvereinen statt. Getreu dem Motto: Mittendrin sein, macht Lust auf mehr. Das „Geheimnis" des Kinderturnens ist die vielseitige Bewegung, die jedes Kind für eine gesunde körperliche, geistige, emotionale und soziale Entwicklung benötigt.

Aber nicht nur die Kinder ziehen einen großen Nutzen daraus, auch unsere Turn- und Sportvereine können erheblich profitieren indem sie auf Angebote aus der Marke Kinderturnen setzen. Mit „Babys in Bewegung", Eltern-Kind-Turnen und Kleinkinderturnen präsentieren sie sich als ideale Partner für Kindertagesstätten und Kindergärten. Dazu passend hat die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg nun das Förderprogramm „Kinderturnen in der Kita" ins Leben gerufen. Dadurch möchte die Stiftung zusammen mit dem Badischen und Schwäbischen Turnerbund noch mehr Vereine motivieren, sich als der Bewegungspartner der Kinder im Alter von null bis sechs Jahren in ihrer lokalen Umgebung zu etablieren. Schließlich kommt so schon mit dem Lebensanfang der Kontakt der Kinder zum örtlichen Verein zustande, was häufig der Beginn eines lebenslangen Sporttreibens ist.

In der immer schneller werdenden Welt mit vielen alternativen Angeboten außerhalb der Vereinslandschaft gilt es dabei, besonders auf den Aspekt der Qualität zu achten. Der Badische und Schwäbische Turnerbund bieten neben der grundlegenden Übungsleiterausbildung Kinderturnen viele weitere interessante Fort- und Weiterbildungen mit diesem Schwerpunkt und natürlich den jährlich stattfindenden Kinderturn-Kongress an. Durch ihn soll zudem auch die Bedeutung des Kinderturnens als motorische Grundlagenausbildung in Turn- und Sportvereinen, Kindertageseinrichtungen und Grundschulen für die Gesellschaft gestärkt werden.

Vor allen Dingen Übungsleiter und Trainer der Vereine, die bereits im Kinderturnen aktiv sind, finden beim Kinderturn-Kongress viele wertvolle Tipps aus der Praxis, um ihr Angebot noch besser zu machen. Denn eines ist sicher, auch im Kinderturnen gilt: Nur wer flexibel ist und sich weiter entwickelt, wird auch in Zukunft den Ansprüchen gerecht werden.

Wolfgang Drexler MdL
Präsident Schwäbischer Turnerbund

Gerhard Mengesdorf
Präsident Badischer Turner-Bund

Kinderturnstiftung
Baden-Württemberg

Sparda-Bank

Kinderturnen

Kinderturnen ON TOUR

Die fantastische Kinderturn-Welt auf Rädern kommt! – Auch zu Ihnen!

Bewerbungsformular unter www.kinderturnstiftung-bw.de ausfüllen und an mobil@kinderturnstiftung-bw.de oder per Fax an 0711-28077-270 senden.

Badischer Turner-Bund e.V.

STB SCHWÄBISCHER TURNERBUND

Partner der Stiftung

AOK Die Gesundheitskasse
AOK Baden-Württemberg

Stiftung SPORT IN DER SCHULE in Baden-Württemberg

Projektförderer

Schwabengarage Stuttgart

ORIGINAL BENZ SPORT

Mercedes-Benz

Grußwort

Zum Kinderturn-Kongress vom 26. bis 28. Februar 2016 heiße ich die Referentinnen und Referenten ebenso wie alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich in Stuttgart willkommen.

Der Kinderturn-Kongress strebt einen gewinnbringenden Austausch und die Verzahnung von Wissenschaft und Praxis an. Schwerpunktmäßig werden neue Trends und aktuelle Entwicklungen ebenso wie viele praxisrelevante Beispiele thematisiert. Dazu gibt es ein vielfältiges Programm mit Workshops und Impulsreferaten von Fachreferenten aus Sport, Wissenschaft und Politik, welches zu Diskussionen anregt und Perspektiven für eine zukunftsorientierte Weiterbildung anbietet. Der Leitgedanke „Bildung durch Bewegung – von Anfang an“ spiegelt das zentrale Anliegen des Kongresses wieder: Kindern ein vielseitiges Bewegungsangebot eröffnen, welches die grundlegenden motorischen Fähigkeiten schult und darüber hinaus auch die gesunde körperliche, geistige und soziale Entwicklung fördert.

Der Kongress setzt damit ein aktuelles Thema auf die Agenda: Die Bedeutung von Sport und ausreichender Bewegung im alltäglichen Leben. Viele Kinder haben heute aufgrund von Platzmangel oder einem geeigneten Wohnumfeld weniger die Möglichkeiten, sich frei zu bewegen oder aber verbringen ihre Freizeit lieber vor dem Computer oder dem Fernseher. Vor diesem Hintergrund übernimmt der Kongress eine wichtige Aufgabe, schafft ein Bewusstsein für die Bedeutung von Sport und eröffnet Kindern von Anfang an Gelegenheiten zu sportlicher Betätigung.

Baden-Württemberg hat eine ausgeprägte Sportvereinskultur. Die Turn- und Sportvereine im Land setzen sich hervorragend für die Förderung von Kindern und Jugendlichen ein und bieten jungen Menschen einen wichtigen Bezugspunkt in ihrer Entwicklung – eine Arbeit, welche das Land nach Kräften unterstützt. Für unser Gemeinwesen hat Sport eine wichtige Bedeutung. Er vermittelt soziale Werte, die auch außerhalb des Sports von großer Bedeutung sind und verbindet Menschen unabhängig von Alter und Herkunft. Dabei steht neben dem sportlichen Wettkampf vor allem die Freude an gemeinsamer Bewegung im Vordergrund.

Mein Dank gilt allen, die mit ihrem Einsatz den Kinderturn-Kongress ermöglichen und zum Gelingen der Veranstaltung beitragen – insbesondere dem Schwäbischen und dem Badischen Turnerbund sowie der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg. Allen Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmern wünsche ich einen intensiven Austausch und neue Erkenntnisse.

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

STUTTGART

für den Sport

SPORT- UND BEWEGUNGSANGEBOTE

FIT?

Informationen zu mehr als 5000 Angeboten von über 400 Sportanbietern
Landeshauptstadt Stuttgart, Amt für Sport und Bewegung, Nadlerstraße 4, 70173 Stuttgart

Info-Telefon: 216-59 500
www.stuttgart.de/sportwegweiser

Grußwort

„Bildung durch Bewegung von Anfang an!“ Das Motto des vierten Kinderturn-Kongress lässt keinen Zweifel zu: Sport und Bewegung sind ein Mittel der Bildung, da diese Lernräume und vielfältige Möglichkeiten der Selbsterfahrung schaffen. Gerade im Kindesalter ist Bewegung elementar. Zum einen um früh motorische Grundlagen zu schulen, aber auch als Grundlage zur Entwicklung der gesamten Persönlichkeit, indem z.B. soziale Kompetenzen beim gemeinsamen Spiel und Spaß gestärkt werden.

Der Kinderturn-Kongress stärkt die Bedeutung des Kinderturnens im Sportverein, im Kindergarten, in der Schule und für die Gesellschaft insgesamt. Ich freue mich sehr Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Vereinsverantwortliche, Erzieherinnen und Erzieher, sowie Sportinteressierte zum vierten Kinderturn-Kongress in Stuttgart zu begrüßen. Über drei Tage hinweg werden sie durch zahlreiche Impulsreferate und in vielen Workshops die Möglichkeiten der Fortentwicklung des Kinderturnens, und auch Chancen für Ihren Verein kennen lernen und diskutieren.

Meine vor kurzem vorgestellte Konzeption für ein kinderfreundliches Stuttgart 2015 bis 2020 legt als übergeordnetes Ziel den Leitspruch „Als Kind in Stuttgart gut leben und aufwachsen“ fest. Hierunter fällt auch das Handlungsfeld „Gesundheit, Sport, Bewegung und Ernährung“. Für diejenigen Kinder, die bei der Erarbeitung der Konzeption beteiligt waren, zählten diese Themen zu den wichtigsten und am häufigsten genannten. Dabei bedarf es unserer gemeinsamen Anstrengung, Kinder früh Möglichkeit zur Bewegung vorzuhalten und damit eine gesunde Zukunft zu ermöglichen. Eines unserer erfolgreichen Stuttgarter Programme, das genau dies zum Ziel hat ist das Programm „kitafit“. Ansatzpunkt ist die Bewegungsförderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, mit denen mittlerweile rund 80 Sportvereins-Kooperationen realisiert wurden. Zusammen mit dem Schwäbischen Turnerbund werden außerdem Erzieherinnen und Erzieher zur Bewegungsfachkraft fortgebildet, sodass Bewegung in den Einrichtungen insgesamt einen höheren Stellenwert einnimmt.

Mein Dank gilt dem STB, der sich gemeinsam mit seinen Partnern seit vielen Jahren dem wichtigen Thema der Bewegungsförderung von Kindern in unserer sich schnell verändernden Gesellschaft stellt und mit dem Kinderturn-Kongress wesentlich zum Erfahrungs- und Informationsaustausch beiträgt. Der STB ist ein Vorbild für innovatives Denken und Handeln, nicht zuletzt deshalb unterstützt die Landeshauptstadt den Kinderturn-Kongress erneut gerne finanziell als auch inhaltlich.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich erkenntnisreiche Diskussionsrunden, spannende Vorträge und interessante Workshops, aus denen sie viel für ihre praktische Arbeit mitnehmen und auch umsetzen können.

Fritz Kuhn
Oberbürgermeister Stadt Stuttgart

Programm – Freitag, 26. Februar 2016

	Wissen und Fakten (Vortrag/Workshop)				Kinderturn-Praxis				
Kursnr.	1101	1102	1103	1104	1105	1106	1107	1108	1109
09.00 bis 10.30	Freiwilligendienste im Sport	Das Kindergarten-Projekt: Bewegungskompetenzstelle	Netzwerktreffen Förderprogramm „Kinderturnen in der Kita“	Sportvereine im Ganztag: Erfolgsfaktoren	„Bewegungserziehung in der Kita“ das Lehrerhandbuch	„Sehen, Hören, Spüren – Tanzen“	Übergewichtige Kinder – Fakten und praktische Hilfen in Kita, Schule und Verein	Neue bewegte Abenteuer mit der Grüffelofamilie	Bewegung macht schlau – Kinderturnen fördert nicht nur die körperliche Entwicklung
Referent	Referent der BWSJ	Harald Link	Gudrun Blepp Jacob Schönball	Astrid Sepp	Verena Gebre	Astrid Tiedemann	Peter Pastuch	Sabine Hepp	Jürgen Kleiner
Alter					0–6 Jahre	0–6 Jahre	3–12 Jahre	3–6 Jahre	ab 6 Jahre
									Messebesuch und Kommunikationspause
Kursnr.	1201	1202	1203	1204	1205	1206	1207	1208	1209
11.00 bis 12.30	Die Fachverbandsinitiative Ganztagsgrundschule	Risiko – Wagnis – Sicherheit – Bewegungsangebote „sicher und gesund“ gestalten	Die bewegte Kommune geht nur gemeinsam – „Strategische Netzwerke“ als Vision	Der Rahmenlehrplan Kinderturnen	„Abenteuer Spinnennetz“ – Mathematik ist überall!	Improvisieren und Tanzen mit Tüchern, Bändern & Co	Spiele von gestern für Kinder von heute?!	Neue bewegte Abenteuer mit der Grüffelofamilie	Progressive Muskelentspannung kindgerecht
Referent	Jacob Schönball Stephan O. Scheel	Alexander Seeger	Martin Müller	Nicole Haiber	Beatrice Schubert	Astrid Tiedemann	Peter Pastuch	Sabine Hepp	Anne-Mareille Flöß
Alter					3–8 Jahre	3–8 Jahre	3–12 Jahre	3–6 Jahre	ab 8 Jahre
									Mittagessen und Messebesuch
13.15 bis 14.45	1000 Tagesimpuls: Kinderturnen – Bildung durch Bewegung von Anfang an! Der STB – Partner seiner Vereine – *Wolfgang Drexler MdL, Präsident Schwäbischer Turnerbund* Eröffnung: *Martin Hettich, Vorsitzender Stiftungsrat der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg* Kinderturnen – Bewegt die Welt erobern! *Prof. Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich, Universität Bayreuth* Musikalische Umrahmung: *Reinhard Horn, Der Kinderliederkünstler*								
Kursnr.	1301	1302	1303	1304	1305	1306	1307	1308	1309
15.15 bis 16.45	Optimale bewegungspädagogische Spielplatzgestaltung	Kinderturn-Test[PLUS]. Ein Plus für Schulen, Kitas und Vereine	Sport mit Flüchtlingen	Qualitätssiegel für Sport- und Bewegungsfreundliche Kindergärten und Kitas in Baden-Württemberg	JolinchenKids – Gesundheit als Entdeckungsreise in der KiTa	Einfache Tänze aus aller Welt	Alles was fliegt!	Hier und dort	Von Gespenstern und anderen Wesen – Neue Anregungen zum kreativen Kindertanz
Referent	Prof. Dr. Rolf Schwarz	Andreas Roth	Julia Sandmann	Michael Daiber Bernd Röber Stephan O. Scheel	Referent der AOK-Baden-Württemberg	Astrid Tiedemann	Emilia Suhm	Beate Schaupp-Weber	Constanze Engler
Alter					1–6 Jahre	6–10 Jahre	3–10 Jahre	3–6 Jahre	4–6 Jahre
									Messebesuch und Kommunikationspause
Kursnr.	1401	1402	1403	1404	1405	1406	1407	1408	1409
17.15 bis 18.45	Der Stundenbild Editor der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg	Bewegtes Lernen	Sport mit heterogenen Gruppen – Praxishilfe für Übungsleiter	Die Funktion des Kinderturnens in der Ganztagsgrundschule als Basis für die sportliche Entwicklung von Kindern	Mein Körper – was ihn stützt und trägt	Zaubernacht und Hexenbesen – Tänze gestalten mit Kindern	Dance4Fun – inklusiv(e) Tipps	Locker bleiben im Straßenverkehr	Mit Schirm, Charme und Rhythmus – kreativer Kindertanz
Referent	Heike Neidhart	Dr. Christian Andrä	Thomas Krombacher, Irina Lutz	Jacob Schönball Markus Weiß	Sabine Stuber-Barthmann	Astrid Tiedemann	Tanja Ade	Emilia Suhm	Constanze Engler
Alter					ab 6 Jahre	ab 8 Jahre	ab 8 Jahre	3–8 Jahre	6–10 Jahre

1110	1111	1112	1113	1114	1115
Koordinative Fähigkeiten	Parcours „Muskelkater“ – Krafttraining für Vorschulkinder	Aufführungen und Mitmachaktionen	Singen und Bewegen mit Kindern	Fit und gesund im Kindergarten – Turnen an Großgeräten	Bewegungsgeschichten für kleine Sinndeuter und Werteentdecker
Eike Biber-Knöpfle	Julia Henke	Beate Schaupp-Weber	Reinhard Horn	Sven Lange	Sabine Pechlof-Brutscher
6–8 Jahre	3–6 Jahre	6–8 Jahre	3–10 Jahre	3–6 Jahre	3–6 Jahre

1210	1211	1212	1213	1214	1215
Bewegungsspiele zum Mitdenken	Kleine und große Spiele, die immer passen	Bewegung macht schlau – Kinderturnen fördert nicht nur die körperliche Entwicklung	Laufend fit, selbst und sicher, stolz und stark!	Ich, du, wir im Spiel	Babys in Bewegung – mit allen Sinnen den Frühling erleben
Dr. Christian Andrä	Ulrike Deinaß	Jürgen Kleiner	Emilia Suhm	Beate Schaupp-Weber	Heike Neidhart
6–10 Jahre	3–6 Jahre	ab 6 Jahre	3–10 Jahre	ab 8 Jahre	0–3 Jahre

1310	1311	1312	1313	1314	1315
Spielerische Ausdauer	Bewegung ist aller Bildung Anfang – Ohne Haltung kein Behalten	Alltagsmaterial SINN- und Freudvoll eingesetzt	Erst (Körper) erfahren und (Körper) kontrollieren, dann turnen	Fit und gesund im Kindergarten – Turnen an Großgeräten	Bewegungsgeschichten für kleine Sinndeuter und Werteentdecker
Eike Biber-Knöpfle	Peter Pastuch	Ulrike Deinaß	apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg	Sven Lange	Sabine Pechlof-Brutscher
6–8 Jahre	3–12 Jahre	3–8 Jahre	6–10 Jahre	3–6 Jahre	3–6 Jahre

1410	1411	1412	1413	1414	1415
Koordinationsschulung durch Werfen und Fangen	Kleine Sprünge große Wirkung – Airtrack im Kinderturnen	Um- und Aufschwünge	Turnzwerge – unterwegs / Turnzwerge – ganz groß	Fit und stark	Puste Dich Fit; Fit im Laufen
Marion Pikard-Hof	Sieben Bredo Kira Florian	apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg	Reinhard Horn	Beate Schaupp-Weber	Marina Zec
6–10 Jahre	3–12 Jahre	ab 6 Jahre	0–3 Jahre	6–8 Jahre	3–6 Jahre

Die Workshops

Freitag, 26. Februar 2016

1000 IMPULSVORTRAG 13.15–14.45 Uhr

Kinderturnen – Bildung durch Bewegung von Anfang an!
Kinderturnen ist die anerkannte und geschätzte „Kinderstube des Sports“ im Verein. Kinderturnen ist der ideale Einstieg in ein lebenslanges Sporttreiben, legt die Grundlagen und schafft so die ersten Kontakte der Kinder zum Verein. Kinderturnen fördert dabei wie kein anderes Bewegungsangebot vielseitig umfassend alle wichtigen motorischen Grundfähigkeiten und -fertigkeiten.

Der Badische und Schwäbische Turnerbund haben deshalb gemeinsam ein Fachbuch „Kinderturnen – Bildung durch Bewegung von Anfang an. Rahmenlehrplan“ geschaffen, um den Vereinen und Übungsleitern, aber auch Erziehern und Lehrern, eine Hilfestellung für ihre tägliche Arbeit an die Hand zu geben. Kinderturnen greift mit dem Ansatz der vielfältigen Bewegungsförderung die Idee auf, die Kinder von Anfang an in ihrer Bildungsbiografie zu unterstützen.

Bewegung ist ein Grundbedürfnis von Kindern und ein wichtiger Impuls zur gesunden Entwicklung der gesamten Persönlichkeit. Bewegung fördert nicht nur die körperliche und motorische Entwicklung. Sie ist auch ein Motor für die Entwicklung geistiger und psychosozialer Fähigkeiten: Bewegung regt die Bildung neuer Nervenzellen im Gehirn an, fördert Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Konzentration, Körperbewusstsein, stärkt Selbstvertrauen, das Miteinander in einer Gruppe – Kinderturnen macht einfach Spaß und Bewegung ist ein Schlüssel zur Integration. Wissend um diese Bedeutung des Kinderturnens für die Entwicklung geht es beim Kinderturn-Kongress darum, diese bei den Eltern, im Sportverein, im Kindergarten und in der Schule zu festigen und nachhaltig zu stärken.

Im heutigen Kongressimpuls beleuchten die Referenten die Bedeutung des Kinderturnens im Verein vor Ort als Einstieg und Baustein der bewegten Kommune und dem wichtigen Beitrag für die Persönlichkeitsentwicklung.

Der STB – Partner seine Vereine
Wolfgang Drexler MdL,
Präsident Schwäbischer Turnerbund

Kongresseröffnung und Zertifikatsübergabe „Bewegte Kommune – Kinder“
Martin Hettich,
Vorsitzender Stiftungsrat der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

Kinderturnen – Bewegt die Welt erobern!
Prof. Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich,
Universität Bayreuth

Musikalische Umrahmung:
Reinhard Horn,
Der Kinderliederkünstler

Angebote von 09.00–10.30 Uhr

1101 VORTRAG/WORKSHOP 09.00–10.30 Uhr

Freiwilligendienste im Sport
Referent der Baden-Württembergischen Sportjugend
Die Baden-Württembergische Sportjugend (BWSJ) ist Träger der Freiwilligendienste im Sport. Insgesamt sind drei Programme bei der BWSJ angesiedelt: FSJ im Sport, BFD im Sport sowie FSJ Sport und Schule. Bei diesem Vortrag werden Hintergrundinformationen zu den drei Programmen, Aufgaben der Freiwilligen, des Trägers und der Einsatzstellen, finanzielle Rahmenbedingungen aber auch die Vorteile eines solchen Freiwilligendienstes erläutert.

1102 VORTRAG/WORKSHOP 09.00–10.30 Uhr

Das Kindergarten-Projekt: Bewegungskompetenzstelle
Harald Link
Das Pilotprojekt der SV Böblingen, das mit dem Innovationspreis Kinderturnen beim Stuttgarter Sportkongress 2015 ausgezeichnet worden ist, will die Stärkung des Bildungs- und Entwicklungsfeldes „Körper“ in der frühkindlichen Bildung erreichen und früh das Thema Bewegung spielerisch vermitteln. In diesem Zusammenhang sollen motorische Auffälligkeiten, Entwicklungsstörungen und Sprach- und Kommunikationsarmut erkannt und beseitigt werden. Die Bewegungskompetenzstelle (BK) setzt auf vier Bausteine: Konzeption (K), Beratung (B), Schulungen (S) und Evaluation (E).

1103 VORTRAG/WORKSHOP 08.30–10.30 Uhr

Netzwerktreffen Förderprogramm „Kinderturnen in der Kita“
Gudrun Blepp, Jacob Schönball
Rückblick und Ausblick: Austausch von Erfahrungen sowie Visionen, wie es weitergehen kann! 30 Tandems bestehend aus Erzieher/innen und Übungsleiter/innen tauschen sich mit Blick auf die Zusammenarbeit zwischen Kita und Verein im ersten Kita-Halbjahr aus und erörtern gemeinsam Chancen und Möglichkeiten.
Einladungsveranstaltung

Die Workshops

1104 VORTRAG/WORKSHOP 09.00–10.30 Uhr

Sportvereine im Ganztag: Erfolgsfaktoren

Astrid Sepp

Die Entwicklung der Schullandschaft in Baden-Württemberg hin zur Ganztagsschule wird stetig vorangetrieben. Die Veränderung bietet für die strategische Entwicklung der Sportvereine in Baden-Württemberg ein neues Handlungsfeld. So ergibt sich aus der „Herausforderung Ganztagsschule“ eine neue Möglichkeit, die Zukunft der Vereine zu gestalten und das Angebot weiterzuentwickeln. Der Workshop erläutert die verschiedenen Formen der Ganztagsschule und deren Umsetzung. Vor dem Hintergrund der erlangten Informationen zur Ganztagsschule bietet das Sieben-Schritte-Modell eine Hilfestellung zur erfolgreichen Planung und Durchführung einer Kooperation.

1105 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

„Bewegungserziehung in der Kita“ das Lehrerhandbuch

Verena Gebre

In diesem Workshop wird das im Jahr 2015 von der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg herausgegebene Lehrerhandbuch für die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher „Bewegungserziehung in der frühkindlichen Bildung“ theoretisch in Aufbau und Handhabung vorgestellt. Anschließend werden in einem praktischen Teil einige Spiele, Übungsformen und Anregungen ausprobiert und erläutert.

Alter: 0–6 Jahre

1106 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

„Sehen, Hören, Spüren – Tanzen“

Astrid Tiedeman

„Sehen, Hören, Spüren – Tanzen“ – über Wahrnehmungsspiele und tänzerische Grundlagen kann die Entwicklung der Motorik und der Sprache von Kindern spielerisch gefördert werden. Vielfältige Ideen, Kinder in ihrer Bewegungs-Wahrnehmungsfähigkeit zu unterstützen, werden auf lebendige Art und Weise vorgestellt, gemeinsam praktisch erprobt und tänzerisch umgesetzt.

Alter: 0–6 Jahre

1107 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Übergewichtige Kinder – Fakten und praktische Hilfen in Kita, Schule und Verein

Peter Pastuch

Eine bewegungsarme Lebenswelt und unnatürliche Essgewohnheiten fördern in unserer Zeit eine belastende Gewichtszunahme schon im frühen Kindesalter. Wer längerfristig mehr Energie aufnimmt als er durch tätige Belastung verbraucht, nimmt notgedrungen an Gewicht zu. Wir wollen in diesem WS Fakten klären und durch ein angemessenes Bewegungsangebot zur besseren Einbindung dieser Kinder in den alltäglichen Ablauf Kita, Schule und Verein beitragen.

Alter: 3–12 Jahre

1108 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Neue bewegte Abenteuer mit der Grüffelofamilie

Sabine Hepp

Grüffelo stürmt mit vielseitigen Bewegungsideen und rhythmisch-musikalischen Impulsen den Bewegungsraum. Anschließend zeigt er uns seinen Lieblingscooldown und verrät uns exklusiv sein noch nicht veröffentlichtes, nächstes Abenteuer!

Alter: 3–6 Jahre

1109 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Bewegung macht schlau – Kinderturnen fördert nicht nur die körperliche Entwicklung

Jürgen Kleiner

Prägnant und leicht verständlich umreißt der theoretische Teil des Workshops zunächst den wissenschaftlichen Hintergrund, der dem Satz „Bewegung macht schlau“ zugrunde liegt. Im Anschluss wird das gehörte in ausgewählten Beispielen praxisnah umgesetzt.

Alter: ab 6 Jahre

1110 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Koordinative Fähigkeiten

Eike Biber-Knöpfle

Die Schulung koordinativer Fähigkeiten gehört zum Grundstock aller Bewegungen und Sportarten. Egal ob Fußball, Turnen, Schwimmen oder Kunstradfahren, jedes Kind wird davon profitieren, im frühen Kindesalter seine Koordination trainiert zu haben. So wird es im Kurs darum gehen, Übungen und Spiele für Gleichgewicht, Reaktion, Orientierung etc. kennenzulernen.

Alter: 6–8 Jahre

1111 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Parcours „Muskelkater“ – Krafttraining für Vorschulkinder

Julia Henke

Krafttraining mit Kindern geht nicht? Geht doch! Beim Parcours „Muskelkater“ geht es nicht zentral um Kräftigung von Armen, Beinen und Mittelkörper. Vielmehr hilft uns der „Muskelkater“, eine bewusste Verbindung zum eigenen Körper herzustellen sowie das Körpergefühl der Kinder zu verbessern. Und das alles mit viel Fantasie und Kreativität.

Alter: 3–6 Jahre

1112 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Aufführungen und Mitmachaktionen

Beate Schaupp-Weber

Besondere Anlässe im Vereinsleben fordern von Übungsleitern die Mitgestaltung durch Programmpunkte. Hierzu gibt der WS Ideen für Aufführungen und Mitmachaktionen mit und ohne Musik bzw. Geräte.

Alter: 6–8 Jahre

Die Workshops

1113 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Singen und Bewegen mit Kindern

Reinhard Horn

In diesem Workshop sollen eine Vielzahl wohltuender, inspirierender Übungen und Lieder für den unmittelbaren pädagogischen Einsatz in Kita, Grundschule und Verein vorgestellt werden. In den Geschichten und Liedern wird die Balance von Anspannung und Entspannung erlebbar und die Pädagogen/innen erhalten vielfältige Inspirationen für ihren Berufsalltag, die das wachsende Bedürfnis nach Entschleunigung unterstützen.

Alter: 3–10 Jahre

1114 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Fit und gesund im Kindergarten – Turnen an Großgeräten

Sven Lange

Großgeräte bieten spannende Möglichkeiten für Kindergartenkinder. Wie diese sicher und mit Bezug auf die Entwicklungsfelder des Orientierungsplans eingesetzt werden können, soll an zahlreichen Praxisbeispielen gezeigt werden.

Alter: 3–6 Jahre

1115 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Bewegungsgeschichten für kleine Sinndeuter und Werteentdecker

Sabine Pechlof-Brutscher

In diesem Workshop werden Inhalte des Orientierungsplans des Landes Baden-Württemberg für Kindertagesstätten zum Entwicklungsfeld „Sinn, Werte, Religion“ in Bewegung umgesetzt. In Bewegungsgeschichten, Vertrauens- und Kooperationsspielen sowie Körper- und Wahrnehmungsübungen erfahren Kinder ganzheitlich von der Suche nach dem Sinn, von Einzigartigkeit, Toleranz, Freundschaft, Vertrauen und Hoffnung.

Alter: 3–6 Jahre

Angebote von 13.15–14.45 Uhr

1201 VORTRAG/WORKSHOP 13.15–14.45 Uhr

Die Fachverbandsinitiative Ganztagsgrundschule

Jacob Schönball, Stephan O. Scheel

Einige Fachverbände haben ein gemeinsames Rahmenkonzept zur inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung der Ganztagsgrundschule in Baden-Württemberg erarbeitet. Im Rahmen des Workshops erfahren die Teilnehmer/innen, was bisher der organisierte Sport in Baden-Württemberg getan hat, um die Sportvereine vor Ort zu platzieren. Einen besonderen Fokus wird in diesem Workshop vor allem darauf gelegt, welche Maßnahmen für die Zukunft notwendig sind, welche sich in Planung befinden und was für die Teilnehmer/innen von Bedeutung ist.

1202 VORTRAG/WORKSHOP 13.15–14.45 Uhr

Risiko – Wagnis – Sicherheit – Bewegungsangebote „sicher und gesund“ gestalten

Alexander Seeger

Sport muss Spaß machen und erlebnisreich sein, aber was ist, wenn doch was passiert? Sie erhalten einen Überblick, welche Verpflichtungen Sie als Übungsleiter haben und wie Ihre Aufsichtspflicht aussieht. Sie bekommen wichtige Hinweise über funktionsfähige und mängelfreie Sportstätten und Sportgeräte als Grundvoraussetzung für eine reibungslose Übungsstunde. Anhand vieler praktischer Beispiele werden sicherheitsrelevante notwendige Überlegungen vorgestellt und diskutiert.

1203 VORTRAG/WORKSHOP 13.15–14.45 Uhr

Die bewegte Kommune geht nur gemeinsam – „Strategische Netzwerke“ als Vision

Martin Müller

Alle reden von Netzwerken … aber wie muss ich dabei vorgehen, wie verankere ich sie in meiner Arbeit, wie bilde ich sie, wie pflege ich sie? Dipl. Päd. (univ.) Martin Müller, Fachberater für Bürgerengagement beim Städtetag Baden-Württemberg, berichtet über seine Erfahrungen aus verschiedensten Kommunen in ganz Baden-Württemberg. Er spricht über Haltung, die Kultur des Miteinanders, was macht diese aus, über Beteiligung möglichst aller, über Vision und Ziele, über einen „Roten Faden“ und letztendlich über „strategische Netzwerke“ in einer sich stark entwickelnden Zivilgesellschaft. In seiner für ihn schon bekannten interaktiven Form sucht er sehr schnell das Gespräch, ohne dabei auf entscheidende Inputs zu verzichten.

1204 VORTRAG/WORKSHOP 13.15–14.45 Uhr

Der Rahmenlehrplan Kinderturnen

Nicole Haiber

Was sind Grundformen der Bewegung? Wie werden sie erlernt? Dieses Fachbuch des STB und BTB gibt Antworten darauf, welches Wissen nützlich ist, um Trainingsstunden altersangemessen und langfristig zu planen. Der Rahmenlehrplan erklärt beispielsweise, welche Rolle das Spielen und Üben für die motorische Entwicklung vom ersten bis zum zehnten Lebensjahr hat. Im Workshop werden dementsprechend die Inhalte aus dem Rahmenlehrplan kompakt vorgestellt.

1205 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

„Abenteuer Spinnennetz“ – Mathematik ist überall!

Beatrice Schubert

Kinder lernen in Bewegung! Ein Praxisworkshop, bei dem das Alltagsmaterial „Wollknäul“ als „Boden-Spinnennetz” im Zentrum steht

Die Workshops

und durch Vernetzung kreativ-spielerische Zugänge zu mathematischen Grundkenntnissen schafft. Auf der Grundlage eines psychomotorischen Handlungsansatzes vermittelt dieser Workshop originelle praxiserprobte Möglichkeiten bewegten mathematischen Lernens und zeigt, wie Kinder im Vor- und Grundschulalter ganz einfach die Welt der Zahlen und Formen entdecken, diese miteinander verknüpfen und sich dabei selbst fördern.
Alter: 3–8 Jahre

1206 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Improvisieren und Tanzen mit Tüchern, Bändern & Co
Astrid Tiedemann
Es werden einfache Bewegungsspiele und ein Improvisationstanz erarbeitet. Aufgezeigt wird dabei, wie man Kinder über anregende Materialien (wie z.B. bunte Tücher, oder Gymnastikbänder) ins freie Bewegen und spontane Tanzen führen kann. Der Bereich der Improvisation bietet dafür sowohl die Freiheit als auch einen geschützten, vorbereiteten Rahmen. Eine kurze didaktische Einordnung gibt Orientierung über die Möglichkeiten der Tanzkunst und Tanzpädagogik im Kinderturnunterricht.
Alter: 3–8 Jahre

1207 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Spiele von gestern für Kinder von heute?!
Peter Pastuch
Kinder erleben und erfahren ihre Umwelt vor allem über ihre eigene Bewegung und ihr eigenes Handeln. Das ist unstrittig. Und das war schon immer so. Warum aber sind die traditionellen Kinderspiele nahezu alle verschwunden? Sind sie nicht mehr zeitgemäß und demnach nicht mehr hilfreich? Wir wollen aus dem Schatzkästchen der alten Kinderspiele wieder einige vor holen und damit den Alltag unserer Kinder interessant machen.
Denn was Kindern eine eigene „innere Sicherheit und Stabilität“ und eine sichere „nach außen wirkende Handlungsfähigkeit“ (soziale Kompetenz) gibt, das ist für unsere Kinder gut. Traditionelle Kinderspiele waren über Jahrhunderte hinweg erfolgreiche Begleiter der Kinderzeit und sollten es auch heute noch sein. Wir wollen dazu beitragen.
Alter: 3–12 Jahre

1208 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Neue bewegte Abenteuer mit der Grüffelofamilie
Sabine Hepp
Grüffelo stürmt mit vielseitigen Bewegungsideen und rhythmisch-musikalischen Impulsen den Bewegungsraum. Anschließend zeigt er uns seinen Lieblingscooldown und verrät uns exklusiv sein noch nicht veröffentlichtes, nächstes Abenteuer!
Alter: 3–6 Jahre

1209 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Progressive Muskelentspannung kindgerecht
Anne-Mareille Flöß
Dieser Workshop übersetzt die grundlegenden Elemente in spielerische Sequenzen und Fantasiereisen. Zugeschnitten auf die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen wird aufgezeigt, wie die progressive Muskelentspannung wirkt und warum AD(H)S, Spannungskopfschmerzen und Verhaltensauffälligkeiten durch sie beeinflussbar sind.
Alter: ab 8 Jahre

1210 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Bewegungsspiele zum Mitdenken
Dr. Christian Andrä
Der Workshop behinhaltet die gleichzeitige Schulung von Körper und Geist durch innovative Spielideen. Das Hauptaugenmerk liegt auf Aktiväten, bei denen unterschiedliche Sinneswahrnehmungen angesprochen werden. Dabei liegt der Fokus auf den im Lernprozess determinierenden Analysatoren (Sehen, Hören und Fühlen). Bei der Umsetzung geht es darum, geschickt kognitive Fähigkeiten mit motorischen Fähigkeiten bzw. Fertigkeiten zu verbinden.
Alter: 6–10 Jahre

1211 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Kleine und große Spiele, die immer passen
Ulrike Deinaß
Spielfreude entdecken. Einfache und variantenreiche Spielideen.
Ein Fundus für alle Fälle und für viele Gelegenheiten nutzbar.
Alter: 3–6 Jahre

1212 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Bewegung macht schlau – Kinderturnen fördert nicht nur die körperliche Entwicklung
Jürgen Kleiner
Prägnant und leicht verständlich umreißt der theoretische Teil des Workshops zunächst den wissenschaftlichen Hintergrund, der dem Satz „Bewegung macht schlau“ zugrunde liegt. Im Anschluss wird das Gehörte in ausgewählten Beispielen praxisnah umgesetzt.
Alter: ab 6 Jahre

1213 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Laufend fit, selbst und sicher, stolz und stark!
Emilia Suhm
Kindgerechte Ausdauerspiele, bei denen Kondition, Koordination, Schulung der Selbstkontrolle und dosierte Kraftsteuerung der Kinder auf vielfältig originelle, differenzierte Art und Weise geschult und gleichzeitig individuell auf verschiedene Gruppengrößen und Leistungsniveaus abgestimmt dargeboten werden.
Alter: 3–10 Jahre

Die Workshops

1214 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Ich, du, wir im Spiel

Beate Schaupp-Weber

Durch das miteinander Spielen in Sportstunden die Ich- und Sozialkompetenz stärken, indem der Übungsleiter bewusst kleine Spiele und Bewegungssituationen wählt, die diese Kompetenzen explizit fördern.

Alter: ab 8 Jahre

1215 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Babys in Bewegung – mit allen Sinnen den Frühling erleben

Heike Neidhart

Altersgerechte Spiele, Lieder und Bewegungsanregungen, die alle Sinne ansprechen, unterstützen Babys auf ihrer Welt-Entdeckungsreise.

Nach einem Einblick in die Entwicklungswelt der Babys in den ersten zwölf Monaten folgt ein Ausflug in eine beispielhafte Babykursstunde „Den Frühling erleben mit Liedern, Kniereitern und Fingerspielen."

Der Kurs gibt einen Einblick in die DTB-Kursleiterausbildung „Babys in Bewegung – mit allen Sinnen". Für Kursleiter ist er eine schöne Ergänzung zum vorhanden Repertoire.

Alter: 0–3 Jahre

Angebote von 15.15–16.45 Uhr

1301 VORTRAG/WORKSHOP 15.15–16.45 Uhr

Optimale bewegungspädagogische Spielplatzgestaltung

Prof. Dr. Rolf Schwarz

Was müssen ein Träger und die pädagogischen Fachkräfte einer Kindertagesstätte wissen, damit die entwicklungsförderlichen Potenziale des Außengeländes voll zum Tragen kommen? In dem theoriegeleiteten Kurs werden aktuelle Erkenntnisse aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen zusammengetragen und als Merkmale gelungener Planung und Gestaltung bewegungspädagogischer Förderung vorgestellt. Anhand praxisnaher Beispiele eigener Projekte und Forschung wird mit den Teilnehmern analysiert und diskutiert.

1302 VORTRAG/WORKSHOP 15.15–16.45 Uhr

Kinderturn-Test^{PLUS}. Ein Plus für Schulen, Kitas und Vereine.

Andreas Roth

Der Kinderturn-Test^{PLUS} wurde in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS) entwickelt. Bei dem Kinderturn-Test^{PLUS} handelt es sich um ein Testprofil, mit dem eine Aussage über die motorischen Fähigkeiten Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit getroffen werden kann.

In diesem Kurs werden das Testkonzept sowie die acht Testaufgaben besprochen. Zudem wird die Auswertungssoftware vorgestellt. Anschließend erproben die Kursteilnehmer einzelne Testaufgaben.

Bös, K. et al. (2009). Deutscher Motorik-Test 6-18. Hamburg: Czwalina.

1303 VORTRAG/WORKSHOP 15.15–16.45 Uhr

Sport mit Flüchtlingen

Julia Sandmann

In diesem Workshop werden Hintergrundinformationen zur aktuellen Situation von Flüchtlingen in Baden-Württemberg vorgestellt sowie zentrale Fragen für den Sport geklärt: Wie können Sportangebote für Flüchtlinge gestaltet werden? Welche Rahmenbedingungen sind hierbei wichtig? Welche Unterstützungsmöglichkeiten können engagierte Sportvereine in diesem Bereich erhalten? Und woher?

1304 VORTRAG/WORKSHOP 15.15–16.45 Uhr

Qualitätssiegel für sport- und bewegungsfreundliche Kindergärten und Kitas in Baden-Württemberg

Michael Daiber, Bernd Röber, Stephan O. Scheel

Bewegungsförderung im Kindergarten wird zunehmend wichtiger für eine gesunde Entwicklung unserer Kinder. Seit Jahren vergeben das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport zusammen mit den Motorikzentren sowie der Landessportverband Baden-Württemberg entsprechende Qualitätssiegel, die sicherstellen sollen, dass die Bewegungsförderung in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern vor Ort gelingt. In diesem Workshop werden die neuesten Entwicklungen vorgestellt und bzgl. der Umsetzung mit den Workshop-Teilnehmer/innen diskutiert.

1305 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

JolinchenKids – Gesundheit als Entdeckungsreise in der KiTa

Referent der AOK-Baden-Württemberg

Kinder zu einem gesundheitsfördernden Lebensstil zu motivieren gelingt leichter, wenn das Thema Gesundheit kindgerecht vermittelt wird. JolinchenKids möchte erreichen, dass die Kinder die Gesundheitsthemen Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden mit Spaß verbinden und Lust haben, Neues zu entdecken. Hierzu nimmt Jolinchen die Kinder auf seiner Entdeckungsreise mit ins „Gesund-und-Lecker-Land", in den „Fitmach-Dschungel" und auf die Insel „Fühl mich Gut". Ebenso viel Wert legt Jolinchen darauf, die Eltern aktiv einzubeziehen und die Gesundheit der Erzieher/innen zu fördern.

In diesem Workshop erfahren Sie mehr über das KiTa-Programm und erleben in der Praxis wie einfach es ist Gesundheitsthemen Kindern zu vermitteln.

Der Workshop vermittelt Theorie und Praxis und der Inhalt richtet sich an Kinder im Alter zwischen 1–6 Jahren (Es gibt ab nächsten Frühjahr auch Inhalte für U3 Kinder).

Alter: 1–6 Jahre

1306 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

Einfache Tänze aus aller Welt

Astrid Tiedemann

Einfache Tänze für Kinder können aus nur wenigen Bewegungen bestehen. Sie sind gut lernbar und lassen zugleich viel Freiraum, das gemeinsame Tanzen zu genießen. Denn das ist besonders faszinie-

Die Workshops

rend an der Folklore und den Tänzen aus aller Welt: sich im Tanzen gemeinsam zu erleben.
Die Anregungen sind vielfältig: Wie tanzen Kinder in Afrika, Amerika, Indien oder Russland …, im Kreis, in der Schlange, zu zweit, auf einer Linie? Typische Gesten, Bewegungen und Schritte führen ins Tanzen und das Erleben anderer Kulturen.
Alter: 6–10 Jahre

1307 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

Alles was fliegt!
Emilia Suhm
Alltagsmaterialien und Kleingeräte zum Schleudern, Weitwerfen, Zielen und Treffen fantasievoll eingesetzt und in Bewegungsgeschichten verpackt. Von Feinmotorik über Auge-Hand-Koordination bis hin zu Wurfkraftschulung und Treffsicherheit ist alles mit dabei. Ein purer Mitmach- und Übungsspaß!
Alter: 3–10 Jahre

1308 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

Hier und dort
Beate Schaupp-Weber
Bewegungsideen mit und ohne Klein- bzw. Alltagsgeräten erlauben, Inhalte flexibel je nach Raum- und Platzangebot in Sporthallen, Kitas und im Freien umzusetzen.
Alter: 3–6 Jahre

1309 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

Von Gespenstern und anderen Wesen – neue Anregungen zum kreativen Kindertanz
Constanze Engler
Kissenmonster und andere Wesen treiben ihr Unwesen und tanzen, kreativ und in festgelegten Tanzgestaltungen und Raumformen, leise und laut, wild und ganz zart. Mit Tipps zur Musikauswahl und zu Möglichkeiten der Schulung von Raumwahrnehmung und unterschiedlichen Bewegungsqualitäten.
Alter: 4–6 Jahre

1310 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

Spielerische Ausdauer
Eike Biber-Knöpfle
Ausdauertraining für Kinder sollte Spaß machen und spielerisch verpackt sein. In diesem Workshop werden unterschiedliche Möglichkeiten von kindgerechtem Ausdauertraining praxisnah vorgestellt.
Alter: 6–8 Jahre

1311 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

Bewegung ist aller Bildung Anfang – ohne Haltung kein Behalten
Peter Pastuch
Das Erleben und Erfahren der eigenen Körperlichkeit ist die erste und elementare Kompetenz in der Entwicklung des Menschen. Aus der körperlichen Haltung und Bewegung leiten sich geistig-seelische und soziale Haltungen und Strukturen ab. Eine sinnstiftende Förderung muss also die Grundlagen von Anfang an fördern und stabilisieren. „Bewegtes Lernen" ist somit nicht ein neues Schlagwort, sondern elementare Grundlage für erfolgreiches Lehren und Lernen. Das der Bewegung innewohnende Prinzip der Rhythmisierung wieder erlernbar und nutzbar zu machen, soll in dieser Fortbildung in Theorie und Praxis aufgezeigt und selbst erfahren werden.
Alter: 3–12 Jahre

1312 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

Alltagsmaterial SINN- und Freudvoll eingesetzt
Ulrike Deinaß
Alltagsmaterialien bieten eine kreative und vielseitige Bereicherung für Bewegungsstunden in Kita, Schule und Verein. Ob in großem oder kleinem Raum, dies kann individuell angepasst werden. In jedem Fall bietet die Kombination von Alltagsmaterial und Geräten einen hohen Mehrwert für alle.
Alter: 3–8 Jahre

1313 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

Erst (Körper) erfahren und (Körper) kontrollieren, dann turnen
apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg
Turnen – auch Gerätturnen im Kindesalter – benötigt vorab Körpererfahrung und Körperkontrolle, bzw. Körperspannung. Diese Voraussetzungen können sehr gut in einer Erwärmung erarbeitet werden, die dann ins Bewegungslernen übergeht.
Alter: 6–10 Jahre

1314 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

Fit und gesund im Kindergarten – Turnen an Großgeräten
Sven Lange
Großgeräte bieten spannende Möglichkeiten für Kindergartenkinder. Wie diese sicher und mit Bezug auf die Entwicklungsfelder des Orientierungsplans eingesetzt werden können, soll an zahlreichen Praxisbeispielen gezeigt werden.
Alter: 3–6 Jahre

1315 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

Bewegungsgeschichten für kleine Sinndeuter und Werteentdecker
Sabine Pechlof-Brutscher
In diesem Workshop werden Inhalte des Orientierungsplans des Landes Baden-Württembergs für Kindertagesstätten zum Entwicklungsfeld „Sinn, Werte, Religion" in Bewegung umgesetzt. In Bewegungsgeschichten, Vertrauens- und Kooperationsspielen sowie Körper- und Wahrnehmungsübungen erfahren Kinder ganzheitlich von der Suche nach dem Sinn, von Einzigartigkeit, Toleranz, Freundschaft, Vertrauen und Hoffnung.
Alter: 3–6 Jahre

Die Workshops

Angebote von 17.15–18.45 Uhr

1401 VORTRAG/WORKSHOP 17.15–18.45 Uhr

Der Stundenbild Editor der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

Heike Neidhart

Sie sind Übungsleiter und wollen eine Anregung für Ihre Unterrichtsstunde? Kein Problem. Auf der Homepage der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg finden Sie den Stundenbild Editor, mit dem Sie innerhalb kürzester Zeit eine Übungsstunde zusammenstellen können. Das Programm ist kostenlos und erzeugt Ihnen am Ende eine PDF, die Sie ausdrucken können. Und das Tollste ist, je mehr Übungsleiter den Editor nutzen, desto umfangreicher wird die hinterlegte Sammlung.

1402 VORTRAG/WORKSHOP 17.15–18.45 Uhr

Bewegtes Lernen

Dr. Christian Andrä

Lernen in Bewegung hat in vielerlei Hinsicht förderlichen Charakter. Dieses Seminar thematisiert die wichtigsten grundlegenden Erkenntnisse dazu – hat aber seinen Schwerpunkt auf der Präsentation bzw. Durchführung von „best-practice"-Ideen. Da diese vor allem auch Möglichkeiten zur Differenzierung beinhalten, bekommt jede(r) Teilnehmer/in für seinen/ihren individuellen Arbeitsbereich wertvolle Anregungen. Zwar liegt der Fokus im Grundschulalter, dennoch sind einige Aktionen auf den Kita-Bereich übertragbar.

1403 VORTRAG/WORKSHOP 17.15–18.45 Uhr

Sport mit heterogenen Gruppen – Praxishilfe für Übungsleiter

Thomas Krombacher, Irina Lutz

Deutschland wird immer bunter. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in vielen Sportvereinen wider. Dabei stellen Sport- und Bewegungsangebote für Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft – auch für und mit Flüchtlingen – Übungsleiter teilweise vor Herausforderungen. Im Workshop werden Hintergründe diskutiert und praktische Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit heterogenen Zielgruppen im Sport entwickelt.

1404 VORTRAG/WORKSHOP 17.15–18.45 Uhr

Die Funktion des Kinderturnens in der Ganztagsgrundschule als Basis für die sportliche Entwicklung von Kindern

Jacob Schönball, Markus Weiß

Kinderturnen ist die Stube des Sports und ein vielseitiges motorisches Grundlagenprogramm. Mit einer vielseitigen Bewegungsausbildung erhalten alle Kinder die wichtigen motorischen und sozialen Kompetenzen, die sie befähigen, sich langfristig im Sportverein sportlich zu betätigen. Der Workshop gibt auf Basis des Rahmenlehrplans Kinderturnen einen Einblick in diese grundlegende Funktionsweise.

1405 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Mein Körper – was ihn stützt und trägt

Sabine Stuber-Barthmann

Wie viele Knochen hat ein Mensch? Wozu braucht man Gelenke? Was bewegt sich wie? Und wie bekomme ich einen Sixpack? Dies sind typische Fragen von Kindern und Jugendlichen. Mit „klassischen" Gesundheitsthemen haben Kinder und Jugendliche meist wenig am Hut. Um sie zu erreichen, braucht es deshalb Themen und Zugänge, die ihrer Lebenswelt und ihren Interessen entsprechen. In diesem Theorie-Praxis-Workshop wird aufgezeigt, wie Kinder handlungsorientiert, spielerisch und bewegt in der Sporthalle den Stütz- und Bewegungsapparat erforschen und erleben können.
„ScienceKids: Gesundheit entdecken" ist ein Programm der AOK, dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und dem Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik. Gemeinsam mit dem Kultusministerium wird das Projekt in die Schulen integriert. Mehr unter scienceKids.de.

Alter: ab 6 Jahre

1406 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Zaubernacht und Hexenbesen – Tänze gestalten mit Kindern

Astrid Tiedemann

Hexenbesen, Zauberhände, Hexenkessel und Zauberstaub – diese Begriffe und Bilder regen die Fantasie an und sind in diesem Workshop der Stoff „aus dem die Tänze sind": Es wird aufgezeigt, wie Sie sowohl mit vorgegebenen Bewegungen als auch mit selbst kreiertem Bewegungsmaterial, Tänze gemeinsam mit den Kindern gestalten können. Eigenes Kreieren und Gestalten birgt die Möglichkeit, Kinder in ihrem Selbstbewusstsein, ihrer Kreativität und ihrem Sozialverhalten zu unterstützen.

Alter: ab 8 Jahre

1407 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Dance4Fun – inklusiv(e) Tipps

Tanja Ade

Gemeinsam einzigartig – Lerne abwechslungsreiche und einfache Tanzschritte auf coole und fetzige Songs kennen. Immer wieder lachen und auch an Grenzen kommen, voneinander lernen und sich miteinander freuen. Methodische Tipps aus vielen Jahren Erfahrung als Choreografin und Trainerin verschiedener Tanz-Projekten. Ein Finale wird es geben. Neugierig?

Alter: ab 8 Jahre

1408 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Locker bleiben im Straßenverkehr

Emilia Suhm

Wie Kinder von einfachen bis komplexen Transfer- und Bewegungsspielen auf das Straßenverkehrs-ABC vorbereitet und sicher durch den Verkehrsschilder-Dschungel geleitet werden können.

Alter: 3–8 Jahre

Die Workshops

1409 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Mit Schirm, Charme und Rhythmus – kreativer Kindertanz

Constanze Engler

Über Material zu Tanz und Bewegung – Kreativer Kindertanz mit Schirmen und anderen Accessoires für Grundschulkinder, schnell umzusetzen und zu präsentieren. Mit Ideen für ein altersgerechtes Training, das Körperhaltung und Koordination schult. Mit festen Bewegungsfolgen und Improvisationselementen zu tänzerischer Gestaltung kommen und zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder beitragen.

Alter: 6–10 Jahre

1410 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Koordinationsschulung durch Werfen und Fangen

Marion Pikard-Hof

Koordination ist die Grundlage jeglichen menschlichen Bewegens. Daher sind spezielle Übungen dazu in der Bewegungswelt zwingend notwendig. Dass diese auch noch sehr viel Spaß machen können, wird in diesem Workshop mit komplexen Übungsabläufen aus dem Bereich Werfen und Fangen gezeigt.

Alter: 6–10 Jahre

1411 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Kleine Sprünge große Wirkung – Airtrack im Kinderturnen

Sieben Bredo, Kira Florian

Tanzen macht vielen Kindern Spaß besonders, wenn das Training mit Airtracks unterstützt wird. Die Airtrack-Bahnen der neuen Generation sind innovative, aufblasbare Übungsgeräte, multifunktional einsetzbar, besonders für das Kindertanzen bieten sie viele Einsatzmöglichkeiten.

Alter: 6–10 Jahre

1412 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Um- und Aufschwünge

apl. Prof. Dr. Swantje Scharenberg

Der Umschwung am Reck ist eine Rückwärtsbewegung, die häufig mit Schmerzen verbunden ist, da sie falsch ausgeführt wird. Nach einer kurzen biomechanischen Erklärung werden Rückwärtsbewegungen erarbeitet und es wird jedem gelingen, den Umschwung zu turnen. Darauf aufbauend wird der Aufschwung erlernt (nicht umgekehrt!).

Alter: ab 3 Jahre

1413 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Turnzwerge – unterwegs / Turnzwerge – ganz groß

Reinhard Horn

Turnzwerge sind unterwegs – ganz groß! Lieder mit tollen Bewegungsideen für die Turnzwerge von null bis sechs Jahren! Die Lieder haben einen hohen Bewegungsaufforderungscharakter und lassen viel Raum für eigene Bewegungsangebote. Neben Liedern über Tiere (Schlupp, der kleine Frosch) gibt es auch eine ganze Reihe Lieder zu Fortbewegungsmitteln, wie Auto, Schiff, U-Boot. Eine kreative Fundgrube für alle Turnstunden.

Alter: 6–10 Jahre

1414 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Fit und stark

Beate Schaupp-Weber

Spielerisch Kraft sammeln durch z.B. Hüpfen und Springen, Klettern und Hangeln, Ziehen und Schieben und dabei die konditionellen Fähigkeiten verbessern, dies soll in Bewegungsbaustellen und -stationen aufgezeigt werden.

Alter: 3–8 Jahre

1415 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Puste Dich fit; Fit im Laufen

Marina Zec

Hier werden einfache, motivierende Spielformen für Kindergartenkinder; aber auch Eltern-Kindturnen vorgestellt. Die Ausdauer trainiert neben dem Herzen und der Atmung auch die Konzentrationsfähigkeit. Die Teilnehmer erhalten eine Praxissammlung für ihre Gruppen, um die Ausdauerfähigkeit spielerisch und motivierend zu schulen.

Alter: 6–8 Jahre

Programm – Samstag, 27. Februar 2016

	Wissen und Fakten (Vortrag/Workshop)				Kinderturn-Praxis					
Kursnr.	2101	2102	2103	2104	2105	2106	2107	2108	2109	2110
09.00 bis 10.30	Krankheitsbilder im Kindesalter – Bewegung als Therapie	Sportvereine im Ganztag Erfolgsfaktoren	I like to move it!	Kinderturnen inklusiv – ein Projekt bewegt alle	Kinderturnen fördert Bildung – Training der exekutiven Funktionen	Alte Spiele, neu belebt!	Rhythmik-Performance	Psychomotorik Einführung	Laufend fit, selbst und sicher, stolz und stark!	Koordinative Fähigkeiten
Referent	Prof. Dr. Martin Wabitsch	Astrid Sepp	Andi Mündörfer	Julia Schneider	Maren Rebmann	Simone Wehrstein	Karin Schöninger	Nicole Lukoschek	Emilia Suhm	Eike Biber-Knöpfle
Alter					3–8 Jahre	ab 10 Jahren	ab 8 Jahre	3–10 Jahre	3–10 Jahre	6–8 Jahre
										Messebesuch u
11.00 bis 12.30	2000 Tagesimpuls: Kinderturnen – Bildung durch Bewegung von Anfang an! Der STB – Partner seiner Vereine – *Wolfgang Drexler MdL, Präsident Schwäbischer Turnerbund* Ganztagsgrundschule – fachliche Zusammenarbeit als Chance für den Verein – *Hans Artschwager, Präsident des Württembergischen Handballverbandes* Bewegung in Partnerschaft gestalten – *Andreas Stoch MdL, Minister für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg* Erfolgreiche Zusammenarbeit von Sportverein und Schule im Rahmen der Ganztagesgrundschule – *Prof. Dr. Roland Naul, Willibald Gebhardt Institut Münster* Musikalische Umrahmung: *Reinhard Horn, Der Kinderliederkünstler*									
										Mittagesse
Kursnr.	2201	2202	2203	2204	2205	2206	2207	2208	2209	2210
13.15 bis 14.45	Motivierender Druck oder erdrückende Motivation	Die Fachverbands-initiative Ganz-tagsgrundschule	Für wen wandelt sich Kindheit? Gesellschaftliche Ansprüche an das Aufwachsen von Kindern	Risiko – Wagnis – Sicherheit – Bewegungsange-bote „sicher und gesund“ gestalten	Bewegte Entspannung im Kindergarten	Koordinative Grundlagen der kindlichen Bewegungsent-wicklung	Babys in Bewe-gung – mit allen Sinnen	Spiel, Spaß und Bewegung für die Kleinen	Neue bewegte Abenteuer mit der Grüffelofamilie	Kinderturnen inklusiv – Bewegung für alle (Praxis)
Referent	Karin Schöninger	Jacob Schönball Stephan O. Scheel	Lars Alberth	Dr. Simone Janda	Claudia Albrecht	Peter Pastuch	Cornelia Lohmann	Nicole Lukoschek	Sabine Hepp	Julia Schneide
Alter					3–6 Jahre	3–12 Jahre	0–3 Jahre	0–6 Jahre	3–6 Jahre	ab 3 Jahre
										Messebesuch u
Kursnr.	2301	2302	2303	2304	2305	2306	2307	2308	2309	2310
15.15 bis 16.45	Das Turni-Abzeichen	Integration von Flüchtlingen in den Sport – Er-folgsfaktoren und Bedingungen	Der Stundenbild Editor der Kin-derturnstiftung Baden-Württem-berg	Die Fachverbands-initiative Ganzta-gesgrundschule: Laufen – Sprin-gen – Werfen	„Abenteuer Spinnennetz“ – Mathematik ist überall!	Gemeinsam spie-len – gemeinsam bewegt sein	Dance4Fun – inklusiv(e) Tipps	Achtsamkeitstrai-ning für Kinder	Neue bewegte Abenteuer mit der Grüffelofamilie	Spielerische Ausdauer
Referent	Sebastian Graf	Sören Otto Fabian Schönleben	Heike Neidhart	WLV-Lehrteam Kinderleicht-athletik	Beatrice Schubert	Peter Pastuch	Tanja Ade	Anne-Mareille Flöß	Sabine Hepp	Eike Biber-Knöpfle
Alter					3–8 Jahre	3–12 Jahre	ab 8 Jahre	ab 8 Jahre	3–6 Jahre	6–8 Jahre
										Messebesuch u
Kursnr.	2401	2402	2403	2404	2405	2406	2407	2408	2409	2410
17.15 bis 18.45	Prävention im Kindesalter – gemeinsam mehr erreichen!	Kinderturn-Test^{PLUS}. Ein Plus für Schulen, Kitas und Vereine	Schwierige Kinder oder liebenswerte Störer?	Die Fachver-bandsinitiative Ganztagesgrund-schule: Spielen und Bewegen mit Ball	Wenn Farben, Formen, Buchstaben und Zahlen vor Freude hüpfen!	Autogenes Trai-ning kindgerecht	Bewegung macht schlau – Kinder-turnen fördert nicht nur die körperliche Entwicklung	Tanzen, Tanzen – Theorie und Praxis	Lauf-ABC	Rope Skipping
Referent	Gudrun Blepp Alexander Kölle	Andreas Roth	Ulrike Deinaß	Oliver Deutscher Stephanie Wrana	Antje Suhr	Anne-Mareille Flöß	Jürgen Kleiner	Nicole Lukoschek	Karin Obermeier	Marion Pikard-Hof
Alter					3–6 Jahre	ab 8 Jahre	ab 6 Jahre	5–10 Jahre	ab 8 Jahre	6–10 Jahre

Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

Kinderturnen

	2111	2112	2113	2114	2115	2116	2117	2118
	Kleine und große Spiele, die immer passen	Ruhige Strategiespiele, bei denen selbst aktive Kinder zur Ruhe kommen!	Raufen und Toben	Bärenstarke Kids	Wenn die Stille knistert …!	Lernen inklusiv Bewegung!	Das Konzept von „Kinderturnen on Tour“ in Ihrer Turnhalle	Handgeschicklichkeiten – Jonglieren
	Ulrike Deinaß	Sybille Bierögel	Uwe Schober	Beate Schaupp-Weber	Antje Suhr	Peter Pastuch	Markus Berberich	Udo Grabowiecki
	3–6 Jahre	6–10 Jahre	6–10 Jahre	3–6 Jahre	3–8 Jahre	ab 6 Jahre	3–8 Jahre	ab 8 Jahre

nd Kommunikationspause

en und Messebesuch

	2211	2212	2213	2214	2215	2216	2217	2218	2219	2220
	Sicher durch die Turnstunde	Bildungsplan Grundschule 2016: Bewegung, Spiel und Sport (BSS)	Von der Anspannung zur Entspannung	Akrobatik	„Kleine Spiele – zum Toben und Spaß haben“	Wenn Sprache begeistert turnt	Poispiele mit Kindern	Alles was fliegt!	Stark und kräftig	Exkursion zur Kinderturn-Welt in der Wilhelma (Dauer 4 Stunden)
er	Milena Lüchtenberg	Judith Herden Reinhard Voige	Reinhard Horn	Udo Grabowieck	Uwe Schober	Antje Suhr	Julia Opel	Emilia Suhm	Marina Zec	Markus Berberich
	ab 3 Jahre	6–10 Jahre	3–6 Jahre	6–12 Jahre	6–8 Jahre	3–8 Jahre	3–8 Jahre	3–10 Jahre	ab 6 Jahre	ab 3 Jahre

nd Kommunikationspause

	2311	2312	2313	2314	2315	2316	2317	2318	2319	2320
	Catch me if you can :)	Kraft und Bewegung, emotionale Spielideen aus der Psychomotorik	Psychomotorik Einführung	Standbilder-Akrobatik	Werfen und Fangen als elementare Fertigkeiten des Ballspielens	Breakdance – Entwicklung von Rhythmus, Koordination und Kraft in einem coolen Umfeld	Alte Spiele, neu belebt!	Locker bleiben im Straßenverkehr	Le Parkour für Beginner	Trampolin inklusiv!
	Raimund Rainer	Ulrike Deinaß	Nicole Lukoschek	Karin Schöninger	Andreas Roth	David Senf	Simone Wehrstein	Emilia Suhm	Gabor Katai	Michael Stäbler
	ab 6 Jahre	3–6 Jahre	3–10 Jahre	ab 8 Jahre	ab 6 Jahre	ab 6 Jahre	über 10 Jahre	3–8 Jahre	ab 8 Jahre	6–12 Jahre

nd Kommunikationspause

	2411	2412	2413	2414	2415	2416	2417	2418	2419	2420
	Kleine Sprünge große Wirkung – Airtrack im Kinderturnen	Schaukelringe – attraktiv aber oft vergessen	Bewegungsgeschichten für kleine Sinndeuter und Werteentdecker	AeroDance-Performance	Drunter, drüber, drumherum	Breakdance – Entwicklung von Rhythmus, Koordination und Kraft in einem coolen Umfeld	Elternstunde	Spiele und Erlebnisfahrten mit dem Rollbrett	Le Parkour für Beginner	Trampolin inklusiv!
	Sieben Bredo Kira Florian	Sven Lange	Sabine Pechlof-Brutscher	Tanja Ade	Willi Heuer	David Senf	Karin Schöninger	Ursula Steinau	Gabor Katai	Michael Stäbler
	3–12 Jahre	ab 6 Jahre	3–6 Jahre	ab 8 Jahre	6–10 Jahre	ab 6 Jahre	0 –6 Jahre	3–8 Jahre	ab 8 Jahre	6–12 Jahre

Die Workshops

Samstag, 27. Februar 2016

2000 IMPULSVORTRAG 11.00–12.30 Uhr

Kinderturnen – Bildung durch Bewegung von Anfang an!
Kinderturnen ist die anerkannte und geschätzte „Kinderstube des Sports“ im Verein. Kinderturnen ist der ideale Einstieg in ein lebenslanges Sporttreiben, legt die Grundlagen und schafft so die ersten Kontakte der Kinder zum Verein. Kinderturnen fördert dabei wie kein anderes Bewegungsangebot vielseitig umfassend alle wichtigen motorischen Grundfähigkeiten und -fertigkeiten.

Der Badische und Schwäbische Turnerbund haben deshalb gemeinsam ein Fachbuch „Kinderturnen – Bildung durch Bewegung von Anfang an. Rahmenlehrplan“ geschaffen, um den Vereinen und Übungsleitern, aber auch Erziehern und Lehrern, eine Hilfestellung für ihre tägliche Arbeit an die Hand zu geben. Kinderturnen greift mit dem Ansatz der vielfältigen Bewegungsförderung die Idee auf, die Kinder von Anfang an in ihrer Bildungsbiografie zu unterstützen.

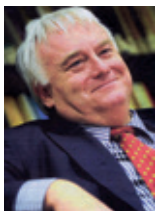
Bewegung ist ein Grundbedürfnis von Kindern und ein wichtiger Impuls zur gesunden Entwicklung der gesamten Persönlichkeit. Bewegung fördert nicht nur die körperliche und motorische Entwicklung. Sie ist auch ein Motor für die Entwicklung geistiger und psychosozialer Fähigkeiten: Bewegung regt die Bildung neuer Nervenzellen im Gehirn an, fördert Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Konzentration, Körperbewusstsein, stärkt Selbstvertrauen, das Miteinander in einer Gruppe – Kinderturnen macht einfach Spaß und Bewegung ist ein Schlüssel zur Integration. Wissend um diese Bedeutung des Kinderturnens für die Entwicklung geht es beim Kinderturn-Kongress darum, diese bei den Eltern, im Sportverein, im Kindergarten und in der Schule zu festigen und nachhaltig zu stärken.

Der heutige Kongressimpuls beleuchtet die Bedeutung des Kinderturnens in der Ganztagsgrundschule vor Ort als Beitrag für die Persönlichkeitsentwicklung und Einstieg zu einem lebenslangen Sporttreiben.

Der STB – Partner seine Vereine
Wolfgang Drexler MdL,
Präsident Schwäbischer Turnerbund

Ganztagsgrundschule – fachliche Zusammenarbeit als Chance für den Verein
Hans Artschwager,
Präsident des Württembergischen Handballverbandes

Bewegung in Partnerschaft gestalten
Andreas Stoch MdL,
Minister für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg



Erfolgreiche Zusammenarbeit von Sportverein und Schule im Rahmen der Ganztagsgrundschule
Prof. Dr. Roland Naul,
Willibald Gebhardt Institut Münster

Musikalische Umrahmung
Reinhard Horn,
der Kinderliederkünstler

Angebote von 09.00–10.30 Uhr

2101 VORTRAG/WORKSHOP 09.00–10.30 Uhr

Krankheitsbilder im Kindesalter – Bewegung als Therapie
Prof. Dr. Martin Wabitsch
Die positive Wirkung von Bewegung auf die Lebensqualität und die Gesundheit bei Kindern ist bekannt. Deshalb sollten auch Kinder mit chronischen Krankheiten und Handicaps an der Sportstunde und am Vereinssport teilnehmen dürfen.
Der Vortrag informiert und gibt Tipps zu häufig auftretenden Krankheitsbildern im Kindesalter sowie deren spezifischen Erfordernisse und Umgang bei der sportlichen Betätigung in der Schule oder im Verein.

2102 VORTRAG/WORKSHOP 09.00–10.30 Uhr

Sportvereine im Ganztag: Erfolgsfaktoren
Astrid Sepp
Die Entwicklung der Schullandschaft in Baden-Württemberg hin zur Ganztagsschule wird stetig vorangetrieben. Die Veränderung bietet für die strategische Entwicklung der Sportvereine in Baden-Württemberg ein neues Handlungsfeld. So ergibt sich aus der „Herausforderung Ganztagsschule“ eine neue Möglichkeit, die Zukunft der Vereine zu gestalten und das Angebot weiterzuentwickeln. Der Workshop erläutert die verschiedenen Formen der Ganztagsschule und deren Umsetzung. Vor dem Hintergrund der erlangten Informationen zur Ganztagsschule bietet das Sieben-Schritte-Modell eine Hilfestellung zur erfolgreichen Planung und Durchführung einer Kooperation.

Die Workshops

2103 VORTRAG/WORKSHOP 09.00–10.30 Uhr

I like to move it!

Andi Mündörfer

Übergewicht und eine geringe motorische Leistungsfähigkeit bei Kindern gehen oft Hand in Hand. Die Stuttgarter kitafit-Studie liefert in diesem Zusammenhang überraschende Ergebnisse, die in diesem Workshop vorgestellt werden. Wann ist der richtige Zeitpunkt, um präventive Maßnahmen zu ergreifen? Wie sollten diese umgesetzt werden? Dieser Workshop richtet sich an Personen, die Kinder mit und ohne Übergewicht im Alter von zwei bis sieben Jahren in ihren Angeboten haben.

2104 VORTRAG/WORKSHOP 09.00–10.30 Uhr

Kinderturnen inklusiv – ein Projekt bewegt alle

Julia Schneider

Die Deutsche Turnerjugend und die Deutsche Behindertensportjugend haben ein gemeinsames Fortbildungsmodul entwickelt, um für das Thema Inklusion zu sensibilisieren und Umsetzungsmöglichkeiten im Kinderturnen aufzuzeigen. Inhalte der Fortbildung sowie Herausforderungen und Ergebnisse des Kooperationsprojekts werden vorgestellt und dienen als Diskussionsgrundlage bzw. Good-Practice für die eigene Arbeit im Verein und Verband.

2105 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Kinderturnen fördert Bildung – Training der exekutiven Funktionen

Maren Rebmann

Was sind exekutive Funktionen und warum haben sie so eine große Bedeutung in der Entwicklung der Kinder? Spiele und Übungen (ohne viel Aufwand) für jede Stunde, bei denen genau diese Funktionen trainiert werden.

Alter: 3–8 Jahre

2106 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Alte Spiele, neu belebt!

Simone Wehrstein

In diesem Workshop werden bekannte Spiele, wie Völkerball oder Zombieball, mit neuem Elan versetzt. Hierdurch soll mehr Abwechslung und neue Anregungen für die Sportstunde entstehen. Alle Spiele sind erprobt und es werden zahlreiche Varianten aufgezeigt, wie sie abgewandelt oder an die jeweilige Gruppe angepasst werden können.

Alter: ab 10 Jahre

2107 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Rhythmik-Performance

Karin Schöninger

Rhythmik – ein wichtiger Pfeiler der koordinativen Fähigkeiten. Für eine tolle Performance braucht es lediglich ein paar Handgeräte wie Stäbe, Bälle, Seile etc., egal ob pur oder mit cooler Musik. Der Rhythmus wird getrommelt, geschlagen, geprellt, gestampft … was Körper und Material eben so hergeben.

Alter: ab 8 Jahre

2108 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Psychomotorik Einführung

Nicole Lukoschek

Was ist Psychomotorik? Es werden die Wahrnehmungsbereiche in der Psychomotorik, psychomotorische Spiele, mein Körper im Raum –kinästhetische Wahrnehmung angesprochen, sowie der Unterschied zwischen „Sport-“ und Psychomotorik erläutert.

Alter: 3–10 Jahre

2109 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Laufend fit, selbst und sicher, stolz und stark!

Emilia Suhm

Kindgerechte Ausdauerspiele, bei denen Kondition, Koordination, Schulung der Selbstkontrolle und dosierte Kraftsteuerung der Kinder auf vielfältig originelle, differenzierte Art und Weise geschult und gleichzeitig individuell auf verschiedene Gruppengrößen und Leistungsniveaus abgestimmt dargeboten werden.

Alter: 3–10 Jahre

2110 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Koordinative Fähigkeiten

Eike Biber Knöpfle

Die Schulung koordinativer Fähigkeiten gehört zum Grundstock aller Bewegungen und Sportarten. Egal ob Fußball, Turnen, Schwimmen oder Kunstradfahren, jedes Kind wird davon profitieren, im frühen Kindesalter seine Koordination trainiert zu haben. So wird es im Kurs darum gehen, Übungen und Spiele für Gleichgewicht, Reaktion, Orientierung etc. kennenzulernen.

Alter: 6–8 Jahre

2111 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Kleine und große Spiele, die immer passen

Ulrike Deinaß

Spielfreude entdecken. Einfache und variantenreiche Spielideen. Ein Fundus für alle Fälle und für viele Gelegenheiten nutzbar.

Alter: 3–6 Jahre

2112 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Ruhige Strategiespiele, bei denen selbst aktive Kinder zur Ruhe kommen!

Sybille Bierögel

Über die Bewegung, Wahrnehmung, Denken und Handeln setzen sich die Kinder mit sich selbst und ihrer unmittelbaren Umgebung auseinander. Je vielfältiger die Bewegungsanreize angeboten werden, desto besser werden sie in ihren koordinativen Fähigkeiten und Geschicklichkeit geschult. In den abwechslungsreichen Spieleinhei-

Die Workshops

ten mit Alltagsmaterialien und Kleingeräten werden viele Sinne angesprochen und die psychomotorischen Fähigkeiten gefördert. Die Bewegungsaufgaben sind so herausfordernd, dass selbst aktive Kinder zur Ruhe kommen.
Alter: 6–10 Jahre

2113 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Raufen und Toben
Uwe Schober
Das Angebot erstreckt sich von Spielen zur behutsamen Körperkontaktaufnahme über kraftvolle und geschicklichkeitsgepaarte Anregungen, bis hin zu komplexen sozialen Situationen. Beim spielerischen Kämpfen werden neben Körperbewusstsein und Respekt auch ganz nebenbei die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten verbessert.
Alter: 6–10 Jahre

2114 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Bärenstarke Kids
Beate Schaupp-Weber
Spielerisch Kraft sammeln durch z.B. Hüpfen und Springen, Klettern und Hangeln, Ziehen und Schieben und dabei die konditionellen Fähigkeiten verbessern, dies soll in Bewegungsbaustellen und -stationen aufgezeigt werden.
Alter: 3–6 Jahre

2115 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Wenn die Stille knistert ...!
Antje Suhr
Spannung zum Entspannen scheint zunächst ein Widerspruch zu sein. Der fantasievolle Ansatz, Kinder im Vor- und Grundschulalter gerade durch Spannungselemente zur Stille und Entspannung zu motivieren, wird mit den vorgestellten Wahrnehmungsspielen, Liedern und Entspannungsgeschichten demonstriert und erfahrbar gemacht. Alle Ideen sind ohne großen Materialaufwand für den sofortigen Einsatz in der Praxis geeignet.
Alter: 3–8 Jahre

2116 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Lernen inklusiv Bewegung
Peter Pastuch
Spielen macht Spaß und Freude. Spielen verbindet. Im Spiel befreien wir uns vom Stress und der Schnelllebigkeit des Alltags und tauchen ein in die Welt der Fantasie und der Emotionen. Wir lernen mit und durch unsere Mitspieler, wir können uns ausprobieren und Erfahrungen sammeln, Erkenntnisse und Haltung(en) gewinnen. Ein „gesundheitlich orientiertes Lernen“ ist ein entscheidender Teil der kindlichen Entwicklung. Eine verantwortungsbewusste – auf dem Weg zu einer inklusiven – Schule ist eine bewegte Schule. Wir wollen bewegende und bewegte Spiele als unterrichtsunterstützende und unterrichtsbegleitende Elemente kennen lernen und uns selber erproben.
Alter: ab 6 Jahre

2117 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Das Konzept von „Kinderturnen on Tour“ in Ihrer Turnhalle
Markus Berberich
Tiere als Bewegungsvorbilder, das ist das pädagogische Konzept von Kinderturnen on Tour. Auf den sieben Kontinenten wohnt jeweils ein dort heimisches Tier, dessen besondere motorische Fähigkeit die Kinder durch Nachahmung spielerisch schulen. Im Kurs wird „Kinderturnen on Tour“ vorgestellt und aufgezeigt, wie die Idee der Kinderturn-Welt durch einfache Aufbauten und fantasievolle Bewegungsvarianten auch in der eigenen Turnhalle umgesetzt werden kann.
Alter: 3–8 Jahre

2118 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Handgeschicklichkeiten – Jonglieren
Udo Grabowiecki
Handgeschicklichkeiten sind ein faszinierendes Spiel mit der Schwerkraft. Sie schulen unter anderem Koordination, Wahrnehmung, Reaktion, Konzentration und Durchhaltevermögen. Sie fördern die Kreativität und können außerdem sehr entspannend wirken. Beim gemeinsamen Jonglieren kommt zusätzlich noch das Eingehen auf den anderen, Rhythmus-Übernehmen sowie die Entwicklung sozialer Fähigkeiten hinzu. Dabei ist in erster Linie die Fertigkeit gemeint, mehrere Gegenstände wiederholt in die Luft zu werfen und wieder aufzufangen, so dass sich zu jedem Zeitpunkt mindestens einer der Gegenstände in der Luft befindet.
Alter: ab 8 Jahre

Angebote von 13.15–14.45 Uhr

2201 VORTRAG/WORKSHOP 13.15–14.45 Uhr

Motivierender Druck oder erdrückende Motivation
Karin Schöninger
Die richtige Motivationsmethode zum richtigen Zeitpunkt – keine einfache Sache. Was den einen motiviert, kann den anderen zum Rückzug bringen. So unterschiedlich Kinder sind, so unterschiedlich reagieren sie. Wie motiviert man mit viel Feingefühl, um den Ehrgeiz zu wecken, ohne unnötigen Druck auszuüben, und um letztendlich für beide – Teilnehmer und Übungsleiter – zum Erfolg zu gelangen.

2202 VORTRAG/WORKSHOP 13.15–14.45 Uhr

Die Fachverbandsinitiative Ganztagsschule
Jacob Schönball, Stephan O. Scheel
Im Rahmen des Workshops erfahren die Teilnehmer, was bisher der organisierte Sport in Baden-Württemberg getan hat, um die Sportvereine vor Ort zu platzieren. Ein besonderer Fokus wird in diesem Workshop vor allem darauf gelegt, welche Maßnahmen für die Zukunft notwendig sind, welche sich in Planung befinden und was für die Teilnehmer von Bedeutung ist.

Die Workshops

2203 VORTRAG/WORKSHOP 13.15–14.45 Uhr

Für wen wandelt sich Kindheit? Gesellschaftliche Ansprüche an das Aufwachsen von Kindern

Dr. Lars Alberth

Allgemein wird von einem Wandel der Kindheit ausgegangen. Ist dies richtig oder haben sich eher die Erwartungen der Institutionen des Aufwachsens an die Kinder verändert? Denn Kindergärten, Schulen, Lehrerverbände, Krankenkassen, Sportvereine etc. haben ja nur eine begrenzte, sehr oft auch interessensgebundene Perspektive auf Teilaspekte von Kindheit, die wohl eher von den eigenen beruflichen und institutionellen Ansprüchen auf gesellschaftliche Relevanz bestimmt sind als von einer adäquaten Zustandsbeschreibung von Kindheit, an deren Einbettung in das soziale Gefüge (Generationen- und Geschlechtergefüge, öffentliche und private Lebensräume) insgesamt doch sehr wenig gerüttelt wird.

2204 VORTRAG/WORKSHOP 13.15–14.45 Uhr

Risiko – Wagnis – Sicherheit – Bewegungsangebote „sicher und gesund“ gestalten

Dr. Simone Janda

Sport muss Spaß machen und erlebnisreich sein, aber was ist, wenn doch was passiert? Sie erhalten einen Überblick, welche Verpflichtungen Sie als Übungsleiter haben und wie Ihre Aufsichtspflicht aussieht. Sie bekommen wichtige Hinweise über funktionsfähige und mängelfreie Sportstätten und Sportgeräte als Grundvoraussetzung für eine reibungslose Übungsstunde. Anhand vieler praktischer Beispiele werden sicherheitsrelevante notwendige Überlegungen vorgestellt und diskutiert.

2205 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Bewegte Entspannung im Kindergarten

Claudia Albrecht

In diesem Workshop werden nach der Vorstellung der wesentlichen Grundgedanken der Bedeutung von Entspannung im Kindesalter und Umsetzungsmöglichkeiten im Kindergarten ausgewählte Entspannungsmethoden, Bewegungsspiele, Wahrnehmungs- und Konzentrationsübungen, welche im Kindergarten eingesetzt werden können, praktisch vorgestellt und erprobt. Zurückgegriffen wird dabei auf das Konzept Tiger-Kids-Entspannung (tigerkids.de/index.html), welches Vorschläge zur Gestaltung von Entspannungsstunden im Kindergarten enthält und von der Referentin maßgeblich mitgestaltet wurde.

Alter: 3–6 Jahre

2206 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Koordinative Grundlagen der kindlichen Bewegungsentwicklung

Peter Pastuch

Die koordinativen Fähigkeiten sind seit je her Grundlage für die qualitative Bewegungsentwicklung (und dafür bedarf es nicht neuer Schlagworte!). Sie sind die Bausteine eines komplexen Steuerungsprozesses, der uns in die Lage versetzt, exakte, zielgenaue und wohlabgestimmte Bewegungen durchzuführen – besonders in den motorischen Abläufen der Sportarten. In diesem Workshop werden „elementare koordinationsfördernde Bewegungsaufgaben – in verschiedene Unterrichtskonzepte verpackt – vorgestellt und ausprobiert. Besonderer Wert wird auf die sofortige Umsetzbarkeit für die morgige Übungsstunde gelegt! Die Aufgaben und Inhalte beziehen sich nicht nur auf den Sportunterricht, sondern lassen sich gleichermaßen für freie Spielgelegenheiten, tägliche Bewegungszeit, bewegungspausen im Unterricht, bewegten Unterricht in allen Fächern usw. nutzen“.

Alter: 3–12 Jahre

2207 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Babys in Bewegung – mit allen Sinnen

Cornelia Lohmann

Dieser Workshop gibt eine kurze Einführung in die Entwicklung und das Spielverhalten im ersten Lebensjahr. Im Praxisteil werden zahlreiche Bewegungsanregungen für Babys sowie Lieder und Fingerspiele vorgestellt. Ideen für einen Baby-Parcours und die damit verbundenen Fördermöglichkeiten werden vorgestellt.

Die Teilnehmer benötigen eine Babypuppe

Alter: 0–3 Jahre

2208 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Spiel, Spaß und Bewegung für die Kleinen

Nicole Lukoschek

Spiele und Bewegungsformen mit Alltagsmaterialien und Kleingeräten, Zirkus, Sprachförderung.

Alter: 0–6 Jahre

2209 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Neue bewegte Abenteuer mit der Grüffelofamilie

Sabine Hepp

Grüffelo stürmt mit vielseitigen Bewegungsideen und rhythmisch-musikalischen Impulsen den Bewegungsraum. Anschließend zeigt er uns seinen Lieblingscooldown und verrät uns exklusiv sein noch nicht veröffentlichtes, nächstes Abenteuer!

Alter: 3–6 Jahre

2210 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Kinderturnen inklusiv – Bewegung für alle

Julia Schneider

Worauf muss ich im Umgang mit Kindern mit Behinderung achten? Ziel des Workshops ist die Sensibilisierung für das Thema Inklusion im Sport. Lediglich erste Impulse und Anregungen im Umgang mit inklusiven Gruppen sowie das Kennenlernen des „Anderssein“ stehen im Vordergrund. Die praktische Erfahrung für Einschränkungen verschiedener Sinne und der Motorik wird perspektivische Grundlage für das Aufzeigen möglicher Differenzierungen der Kinderturn-Praxis sein.

Alter: ab 3 Jahre

Die Workshops

2211 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Sicher durch die Turnstunde

Milena Lüchtenberg

Egal ob beim gemeinsamen Auf- und Abbau oder während der Übungen am Gerät, die Sicherheit spielt immer eine große Rolle. Durch sicher aufgebaute Großgeräte und richtiger Hilfeleistung am Gerät können Gefahrenquellen vermieden werden und der Spaß am Geräturnen bleibt erhalten.

Alter: ab 3 Jahre

2212 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Bildungsplan Grundschule 2016: Bewegung, Spiel und Sport (BSS)

Judith Herden, Reinhard Voige

Der Bildungsplan 2016 für Bewegung, Spiel und Sport wird in seinen theoretischen und praktischen Grundlagen vorgestellt. Anhand eines ausgewählten Inhaltsbereichs werden Einblicke in die Praxis vermittelt. Eigene praktische Erfahrungen im Umgang mit dem Bildungsplan können gesammelt werden. Bitte Sportkleidung mitbringen, da aktive Teilnahme erwünscht ist.

Alter: 6–10 Jahre

2213 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Von der Anspannung zur Entspannung

Reinhard Horn

Musik und Lieder sind wesentliche Elemente, um Kinder zu stärken: Singen macht glücklich (emotionale Stärkung), Singen schafft Räume für Selbstwirksamkeitserfahrungen, Singen schafft Bindung, Singen unterstützt durch seine dialogische Art die Interaktionsfähigkeit, Singen ist musikalische und soziale Resonanz. All diese für das Lernen so wichtigen Faktoren werden praxisnah in Liedern, Musiken – natürlich auch immer mit Bewegung – erlebbar gemacht.

Alter: 3–6 Jahre

2214 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Akrobatik

Udo Grabowiecki

Der Workshop bietet eine grundsätzliche Einführung in das „Akrobatik-Universum“. Kniffe, Griffe, Tipps, Aufschulter-Techniken, Positionsrepertoire, auch aus den Unterdisziplinen Wurf-, Zug- und Schleuderakrobatik sowie Pyramiden und den „ikarischen Spielen“ (fußgehaltene Positionen) werden angeboten und erlernt.

Alter: 6-12 Jahre

2215 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

„Kleine Spiele – zum Toben und Spaß haben“

Uwe Schober

Das Angebot erstreckt sich von Spielen zur behutsamen Körperkontaktaufnahme über kraftvolle und geschicklichkeitsgepaarte Anregungen bis hin zu komplexen sozialen Situationen. Beim spielerischen Kämpfen werden neben Körperbewusstsein und Respekt auch ganz nebenbei die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten verbessert.

Alter: 6–8 Jahre

2216 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Wenn Sprache begeistert turnt

Antje Suhr

Bewegte Sprachförderung! In diesem Workshop soll ganz praxisnah das Konzept der bewegten Sprachförderung vorgestellt werden, das sofort im Alltag umsetzbar ist. Die bewegten Spiele zur Sinneswahrnehmung, zur Schulung der Mundmotorik und Artikulation, sowie kreative Ideen zur Rhythmikschulung, Wortschatzerweiterung und Steigerung der grammatikalischen und kommunikativen Kompetenz machen Kindern nicht nur Spaß, sondern sorgen für eine optimale Verankerung der erworbenen Wörter und Sätze im Gehirn.

Alter: 3–8 Jahre

2217 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Poispiele mit Kindern

Julia Opel

Poi, das sind zwei Bälle an Schnüren, die wir auf unterschiedliche Art und Weise mit und um uns bewegen. So entstehen kleine fantasievolle Spiel und Übungsformen. Gleichzeitig werden ganz automatisch in unserem Gehirn die Synapsen neu verschalten und die Koordination trainiert.

Im Zentrum steht immer die kindliche Bewegungsfreude.

Alter: 3–8 Jahre

2218 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Alles was fliegt!

Emilia Suhm

Alltagsmaterialien und Kleingeräte zum Schleudern, Weitwerfen, Zielen, und Treffen fantasievoll eingesetzt und in Bewegungsgeschichten verpackt. Von Feinmotorik über Auge-Hand-Koordination bis hin zu Wurfkraftschulung und Treffsicherheit ist alles mit dabei. Ein purer Mitmach- und Übungsspaß!

Alter: 3–10 Jahre

2219 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Puste Dich fit; Fit im Laufen

Marina Zec

In diesem Workshop möchte ich gerne einfache, motivierende Spielformen für Kindergartenkinder, aber auch Eltern-Kindturnen vorstellen. Nach einem kurzen Theorieeinstieg geht es in die Praxis. In diesem Workshop werden Grundlagen für das Thema Ausdauer vorgestellt. Die Ausdauer trainiert neben dem Herzen und der Atmung auch die Konzentrationsfähigkeit. Hierbei werden theoretisches Wissen aus dem Bereich Trainingslehre und Sportpädagogik sogleich in die Praxis umgesetzt. Die Teilnehmer erhalten eine Praxissammlung für ihre Gruppen, um die Ausdauerfähigkeit spie-

Die Workshops

lerisch und motivierend zu schulen. Mit dem methodischen Ansatz werden Varianten aufgezeigt, die sich für das Kinder- sowie Eltern-Kindturnen eignen.
Alter: ab 6 Jahre

2220 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Exkursion zur Kinderturn-Welt in der Wilhelma (Dauer 4 Stunden)

Markus Berberich

Tiere als Bewegungsvorbilder, das ist das Konzept der Kinderturn-Welt in der Wilhelma. An neun Bewegungsarealen können die Kinder ihre tierischen Bewegungsvorbilder genau beobachten und nachahmen. So werden die motorischen Fähigkeiten der Kinder spielerisch geschult. Ein Reiseheft begleitet die Kinder durch die Kinderturn-Welt, für Fachkräfte stehen zur Vor- und Nachbereitung Handreichungen zur Verfügung, die mit dem Bildungs- und Orientierungsplan verknüpft sind.
Die Exkursion führt direkt in die Kinderturn-Welt in der Wilhelma, wo Konzept, Umsetzung und Übertrag in die eigene Turn- bzw. Sportstunde vor Ort erklärt werden.
Alter: ab 3 Jahre

Angebote von 15.15–16.45 Uhr

2301 VORTRAG/WORKSHOP 15.15–16.45 Uhr

Das Turni-Abzeichen

Sebastian Graf

Das vom Fachgebiet Kinderturnen des STB überarbeitete Turni-Abzeichen wird den Teilnehmern vorgestellt und mit ihnen ausprobiert. Die aufgebauten Übungsstationen sollen die Teilnehmer zur Durchführung des Turni-Abzeichens an Schule, Verein, KISS und Kindergarten ermutigen oder als Impuls für eine Kinderturnstunde genutzt werden. Außerdem wird es erste Informationen zum Projekt Mini-Turni-Abzeichen geben.

2302 VORTRAG/WORKSHOP 15.15–16.45 Uhr

Integration von Flüchtlingen in den Sport – Erfolgsfaktoren und Bedingungen

Sören Otto, Fabian Schönleber

Was sind Erfolgsfaktoren eines Sportangebots für Flüchtlingskinder? In diesem Workshop sollen Good-Practice Beispiele präsentiert werden, um Vereinen Hilfestellungen beim Aufbau eines Sportangebots aufzeigen zu können. Zudem soll über Herausforderungen beim Sport mit Flüchtlingen diskutiert und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten und Chancen entwickelt werden.

2303 VORTRAG/WORKSHOP 15.15–16.45 Uhr

Der Stundenbild Editor der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

Heike Neidhart

Sie sind Übungsleiter und wollen eine Anregung für ihre Unterrichtsstunde? Kein Problem. Auf der Homepage der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg finden Sie den Stundenbild Editor, mit dem Sie innerhalb kürzester Zeit eine Übungsstunde zusammenstellen können. Das Programm ist kostenlos und erzeugt Ihnen am Ende eine PDF, die Sie ausdrucken können. Und das Tollste ist, je mehr Übungsleiter den Editor nutzen, desto umfangreicher wird die hinterlegte Sammlung. Praktisch für die Praxis – auf geht's in den Workshop, der als Einführung in die Nutzung des Editors dient.

2304 VORTRAG/WORKSHOP 15.15–16.45 Uhr

Die Fachverbandsinitiative Ganztagsgrundschule: Laufen – Springen – Werfen

WLV-Lehrteam Kinderleichtathletik

Zu einer guten motorischen Grundlagenausbildung von Kindern gehören Grundfertigkeiten wie Springen, Laufen und Werfen. Der Workshop thematisiert dabei vor allem, wie der Übergang aus der alltagsmotorischen Perspektive zur sportartspezifischen Realisierung gelingen kann. Theoretische und pädagogische Grundlagen der Leichtathletik werden an praktischen Beispielen aus der Schule und Verein demonstriert.

2305 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

„Abenteuer Spinnennetz" – Mathematik ist überall!

Beatrice Schubert

Kinder lernen in Bewegung! Ein Praxisworkshop, bei dem das Alltagsmaterial „Wollknäul" als „Boden-Spinnennetz" im Zentrum steht und durch Vernetzung kreativ-spielerische Zugänge zu mathematischen Grundkenntnissen schafft. Auf der Grundlage eines psychomotorischen Handlungsansatzes vermittelt dieser Workshop originelle praxiserprobte Möglichkeiten bewegten mathematischen Lernens und zeigt, wie Kinder im Vor- und Grundschulalter ganz einfach die Welt der Zahlen und Formen entdecken, diese miteinander verknüpfen und sich dabei selbst fördern.
Alter: 3–8 Jahre

2306 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Gemeinsam spielen – gemeinsam bewegt sein

Peter Pastuch

Spielen macht Spaß und Freude. Spielen verbindet und schafft Bindung. Im Spiel befreien wir uns vom Stress und der Schnelllebigkeit des Alltags und tauchen ein in die Welt der Fantasie und der Emotionen. Wir lernen mit und durch unsere Mitspieler, wir werden gebraucht und brauchen den anderen. Eine „gesundheitlich orientierte Bewegungserziehung" ist dein entscheidender Teil der kindlichen Entwicklung. Sie hat den ganzen Menschen mit seinen körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefinden im Blick. Also spielen wir – miteinander statt gegeneinander – mit Lust für alle und den nötigen und erwünschten körperlichen und emotionalen Reizen und mit viel Zeit füreinander.
Alter: 3–12 Jahre

Die Workshops

2307 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Dance4Fun – inklusiv(e) Tipps

Tanja Ade

Gemeinsam einzigartig – lerne abwechslungsreiche und einfache Tanzschritte auf coole Songs kennen. Immer wieder lachen und auch an Grenzen kommen, voneinander lernen und sich miteinander freuen. Methodische Tipps aus vielen Jahren Erfahrung als Choreografin und Trainerin verschiedenster Tanz-Projekte. Ein Finale wird es geben. Neugierig?

Alter: ab 8 Jahre

2308 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Achtsamkeitstraining für Kinder

Anne-Mareille Flöß

Dieser Workshop stellt verschiedene Entspannungszugänge vor, insbesondere die von Jon Kabat-Zinn entwickelte Methode des Achtsamkeitstrainings ist hier auf die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zugeschnitten. Auch hier geht es nicht allein um Entspannung, sondern um die Verbindung von Entspannung und Konzentration, sodass die Kinder lernen, Entspannung überhaupt als etwas Wertvolles anzusehen sowie eigene Impulse besser unter Kontrolle zu haben.

Alter: ab 8 Jahre

2309 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Neue bewegte Abenteuer mit der Grüffelofamilie

Sabine Hepp

Grüffelo stürmt mit vielseitigen Bewegungsideen und rhythmisch-musikalischen Impulsen den Bewegungsraum. Anschließend zeigt er uns seinen Lieblingscooldown und verrät uns exklusiv sein noch nicht veröffentlichtes, nächstes Abenteuer!

Alter: 3–6 Jahre

2310 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Spielerische Ausdauer

Eike Biber-Knöpfle

Ausdauertraining für Kinder sollte Spaß machen und spielerisch verpackt sein. In diesem Workshop werden unterschiedliche Möglichkeiten von kindgerechtem Ausdauertraining praxisnah vorgestellt.

Alter: 6–8 Jahre

2311 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Catch me if you can

Raimund Rainer

Fangen und Werfen sind grundlegende motorische Fähigkeiten, die jeder lernen sollte. Durch das Fangen eines Balls wird die Beweglichkeit der Kinder und deren Augen-Hand-Koordination entwickelt und gefördert. Hier wird nicht nur der Teebeutel-Weitwurf geübt, sondern auch die Grundlage für die diversen Ballsportarten gelegt. Spätestens beim Fangen oder Werfen des Brautstraußes kann das jeder einsetzen.

Alter: ab 6 Jahre

2312 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Kraft und Bewegung, emotionale Spielideen aus der Psychomotorik

Ulrike Deinaß

Emotionen gehören zum Sport wie die Butter aufs Brot. Doch wie gelingt es, Kindern möglichst viele freudvolle Erfahrungen zu ermöglichen, um damit langfristig eine positive Grundhaltung zur Bewegung zu schaffen? Oft kommt es nur auf die Verpackung an. Zusätzlich sind Spiele aus der Psychomotorik einfach umzusetzen und bieten eine vielseitige Förderung für das einzelne Kind.

Alter: 3–6 Jahre

2313 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Psychomotorik Einführung

Nicole Lukoschek

Was ist Psychomotorik? Es werden die Wahrnehmungsbereiche in der Psychomotorik, psychomotorische Spiele, mein Körper im Raum –kinästhetische Wahrnehmung angesprochen, sowie der Unterschied zwischen „Sport“ und Psychomotorik erläutert.

Alter: 3–10 Jahre

2314 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Standbilder-Akrobatik

Karin Schöninger

Nach einer Einführung in die Akrobatik mit Kindern sind einfache Standbilder schnell gelernt und führen innerhalb kurzer Zeit zum Erfolg und zu einer beeindruckenden Vorführung.

Alter: ab 8 Jahre

2315 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Werfen und Fangen als elementare Fertigkeiten des Ballspielens

Andreas Roth

Fertigkeiten wie Werfen, Fangen, Prellen oder Passen gehören nicht mehr zur Alltagsmotorik von Kindern und Jugendlichen. Hier greift das integrative Konzept der Ballschule. In dieser Veranstaltung erproben die Teilnehmer Wurfspiele aus den Lehrplänen der Ballschule Heidelberg und andere Wurfspiele.

Alter: ab 6 Jahre

2316 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Breakdance – Entwicklung von Rhythmus, Koordination und Kraft in einem coolen Umfeld

David Senf

Breakdance als urbaner Bestandteil der Hip-Hop-Kultur bietet zahlreiche Möglichkeiten, Kinder zu begeistern und deren Entwicklung positiv zu beeinflussen. Breakdance gilt als cool und modern. Diese Mischung aus Tanz und Akrobatik hilft den Kindern, ihre koordinativen Fähigkeiten (Rhythmusgefühl, Gleichgewichtsfähigkeit, Kopplungsfähigkeit, Umstellungsfähigkeit usw.) sowie Kraftfähigkeiten (Körperspannung, Schnell-

Die Workshops

kraft) zu stärken. Gemeinsam mit Freunden oder in einer kleinen Gruppe setzen sich die Kinder mit der Hip-Hop-Kultur auseinander, wodurch deren Selbstwertgefühl gestärkt wird und Selbstvertrauen entsteht.
Alter: ab 6 Jahre

2317 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Alte Spiele, neu belebt!
Simone Wehrstein
In diesem Workshop werden bekannte Spiele, wie Völkerball oder Zombieball, mit neuem Elan versetzt. Hierdurch soll mehr Abwechslung und neue Anregungen für die Sportstunde entstehen. Alle Spiele sind erprobt und es werden zahlreiche Varianten aufgezeigt, wie sie abgewandelt oder an die jeweilige Gruppe angepasst werden können.
Alter: über 10 Jahre

2318 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Locker bleiben im Straßenverkehr
Emilia Suhm
Wie Kinder von einfachen bis komplexen Transfer- und Bewegungsspielen auf das Straßenverkehrs-ABC vorbereitet und sicher durch den Verkehrsschilder-Dschungel geleitet werden können.
Alter: 3–8 Jahre

2319 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Le Parkour für Beginner
Gabor Katai
Parkour in der Praxis: Mauern überwinden, auf Stangen balancieren, über Steine springen, neue Grenzen kennenlernen: Das Erlernen der Grundtechniken auf sichere und nachhaltige Art und Weise.
Alter: ab 8 Jahre

2320 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Trampolin inklusiv!
Michael Stäbler
Trampolinspringen ist attraktiv für alle Menschen mit und ohne Behinderung möglich. Hier werden die Erkenntnisse des gemeinsamen Trainings und Sporttreibens der Trampolin-Kooperation mit dem TV Weingarten (Deutscher Mannschaftsmeister 2015) dargestellt und natürlich viel praktisch ausprobiert, wie mit Kindern mit und ohne Handicap dieses attraktive Gerät eingesetzt werden kann.
Alter: 6–12 Jahre

Angebote von 17.15–18.45 Uhr

2401 VORTRAG/WORKSHOP 17.15–18.45 Uhr

Prävention im Kindesalter – gemeinsam mehr erreichen!
Gudrun Blepp, Alexander Kölle
Das neue Präventionsgesetz der Krankenkassen tritt am 1. Januar 2016 in Kraft. Dadurch wird sichergestellt, dass die Versicherten zukünftig noch besser unterstützt werden, um einen gesunden Lebensstil zu erlernen und umzusetzen. Welche Chancen und Möglichkeiten sich hieraus ergeben, werden in diesem Workshop vorgestellt – insbesondere mit Blick auf Arbeitshilfen und praktische Module der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg sowie der AOK Baden-Württemberg für Kitas und Vereine im Altersbereich von null bis zehn Jahren.

2402 VORTRAG/WORKSHOP 17.15–18.45 Uhr

Kinderturn-Test^{PLUS}. Ein Plus für Schulen, Kitas und Vereine.
Andreas Roth
Der Kinderturn-Test^{PLUS} wurde in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS) entwickelt. Bei dem Kinderturn-Test^{PLUS} handelt es sich um ein Testprofil, mit dem eine Aussage über die motorischen Fähigkeiten Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit getroffen werden kann.
In diesem Kurs werden das Testkonzept sowie die acht Testaufgaben besprochen. Zudem wird die Auswertungssoftware vorgestellt. Anschließend erproben die Kursteilnehmer einzelne Testaufgaben.

2403 VORTRAG/WORKSHOP 17.15–18.45 Uhr

Schwierige Kinder oder liebenswerte Störer?
Ulrike Deinaß
Manchmal schaffen es einzelne Kinder, eine ganze Gruppe durcheinander zu bringen. Gemeinsam erarbeiten wir Strategien, um hier entgegen zu wirken. Im Praxisteil gibt es kooperations- und teamfördernde Spielideen. Hier machen alle Kinder mit Freude mit!

2404 VORTRAG/WORKSHOP 17.15–18.45 Uhr

Die Fachverbandsinitiative Ganztagsgrundschule: Spielen und Bewegen mit Ball
Oliver Deutscher, Stephanie Wrana
Im Rahmen des Workshops wird den Teilnehmer/innen das Grundlagenkonzept der Ballspielsportarten für den Einsatz in der Ganztagsgrundschule erläutert. Zudem wird aufgezeigt, wie Ballschul-Konzepte heutzutage sicherstellen, dass Kinder grundlegende Spiel- und Bewegungsformen im Ballsport erlernen und Grundlagen für eine aufbauende sportartspezifische Ausbildung gelingt.

2405 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Wenn Farben, Formen, Buchstaben und Zahlen vor Freude hüpfen!
Antje Suhr
Wenn Farben, Formen, Buchstaben und Zahlen vor Freude hüpfen (Bewegungsspiele zur ganzheitlichen Schulvorbereitung)! Wie wir Kinder optimal auf die Schulzeit vorbereiten und dabei vor allem der Spaß im Vordergrund steht, wird während dieses Workshops transparent und erfahrbar gemacht. Durch verschiedene Spiel- und Bewegungsideen werden so ganz nebenbei all die Ziele erfüllt, die für eine optimale Schulvorbereitung notwendig sind.
Alter: 3–6 Jahre

Die Workshops

2406 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Autogenes Training kindgerecht

Anne-Marielle Flöß

Im Alltag von Kindern und Heranwachsenden gibt es vielfältige Ablenkungen und häufig überfordernde Reizangebote. Vor diesem Hintergrund fördert Autogenes Training (AT) den gesunden, eigenverantwortlichen und selbst gesteuerten Umgang mit auftretenden Spannungen, die Ausdruck von Überforderungen und damit einhergehender Probleme sind. Ganz nebenbei können Kinder durch AT auch lernen, sich bewusst im Wohlgefühl der Ruhe und des „entspannten Nichts-Tuns“ zu erleben. Diese Erfahrung kann Kindern helfen, Nischen der Ruhe für sich zu entdecken und auszubauen.

Alter: ab 8 Jahre

2407 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Bewegung macht schlau – Kinderturnen fördert nicht nur die körperliche Entwicklung

Jürgen Kleiner

Prägnant und leicht verständlich umreißt der theoretische Teil des Workshops zunächst den wissenschaftlichen Hintergrund, der dem Satz „Bewegung macht schlau“ zugrunde liegt. Im Anschluss wird das Gehörte in ausgewählten Beispielen praxisnah umgesetzt.

Alter: ab 6 Jahre

2408 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Tanzen, Tanzen – Theorie und Praxis

Nicole Lukoschek

Musikauswahl, Kleidung, Tanzaufstellungen, Materialien, Kinderdisco, Partytänze, kleine Choreografie

Alter: 5–10 Jahre

2409 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Lauf-ABC

Karin Obermeier

Wie die Fingerübungen beim Klavierspielen gehört das Lauf-ABC zum Aufwärmen im Sport. Das Lauf-ABC dient der Einstimmung und Vorbereitung auf das Training, den Sportunterricht und den Wettkampf.
(Richtig) Gehen und Laufen – will gelernt sein: Das Lauf-ABC beinhaltet verschiedene Lauf- und Sprungübungen.

Alter: ab 8 Jahre

2410 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Rope Skipping

Marion Pikard-Hof

Rope Skipping ist eine Variante des Seilspringens und eine sehr dynamische Sportart. Durch die verschiedenen Seilformen und die unterschiedlichsten Möglichkeiten, ein Seil zu überspringen, ergibt sich eine riesige Vielfalt. Ob alleine, zu zweit oder in einer Gruppe – alles ist möglich. Koordination und Kondition werden so ganz nebenbei mit viel Spaß trainiert.

Alter: 6–10 Jahre

2411 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Kleine Sprünge große Wirkung – Airtrack im Kinderturnen

Kira Sieben, Florian Bredo

Kleine Sprünge große Wirkung! Nach diesem Motto wird das Thema „Kinderturnen mit Airtrack“ aufgezogen. Die Airtrack-Bahnen der neuen Generation sind innovative, aufblasbare Übungsgeräte, multifunktional einsetzbar, besonders für Kinder bieten sie viele tolle Bewegungslandschaften und Spielmöglichkeiten.

Alter: 3–12 Jahre

2412 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Schaukelringe – attraktiv aber oft vergessen

Sven Lange

Mit den Schaukelringen können neben spielerischen Aufgaben auch konkrete turnerische Elemente wie Grundschwung, Ein- oder Ausfelgen oder ein Salto Abgang erlernt werden. Somit lassen sich die Schaukelringe im Kinderturnen genauso wie im Gerätturnen verwenden.

Alter: ab 6 Jahre

2413 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Bewegungsgeschichten für kleine Sinndeuter und Werteentdecker

Sabine Pechlof-Brutscher

In diesem Workshop werden Inhalte des Orientierungsplans des Landes Baden-Württembergs für Kindertagesstätten zum Entwicklungsfeld „Sinn, Werte, Religion“ in Bewegung umgesetzt. In Bewegungsgeschichten, Vertrauens- und Kooperationsspielen sowie Körper- und Wahrnehmungsübungen erfahren Kinder ganzheitlich von der Suche nach dem Sinn, von Einzigartigkeit, Toleranz, Freundschaft, Vertrauen, Hoffnung.

Alter: 3–6 Jahre

2414 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

AeroDance Performance

Tanja Ade

Eine gelungene Performance hat ein Intro, einen Hauptteil und ein Finale … mit verschiedenen, ruhigen und mitreißenden Musiktiteln, klassische DanceMoves und ausdrucksstarke Posen erlernen. Raumchoreografie, Formationen und verschiedene Ebenen peppen jede Choreografie auf. Spaß auf der Bühne = Spaß beim Tanzen! Hole Dir wertvolle Tipps und Anregungen für Deine nächste Performance.

Alter: ab 8 Jahre

2415 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Drunter, drüber, drumherum

Willi Heuer

Der Barren ist eines der schönsten Turngeräte und im Kinderturnen das vielleicht vielseitigste Gerät! Fließende Übergänge vom freien Erlebnisturnen zum richtigen Gerät- und Kunstturnen sind einfach zu gestalten. So kann man bewegungsintensiven und differenzierten

Die Workshops

Unterricht anbieten. Alle Leistungsklassen werden gefordert und gefördert. Allen Kindern macht es Spaß. Vorgestellt werden verschiedene Ideen zum Klettern und Klimmen am Barren – nutzbar zur spielerischen Gerätgewöhnung, zur Schulung von Stütz- und Haltekraft, Geschicklichkeit und Ausdauer. Sie sind anwendbar als Aufwärmprogramm, Hauptthema, Zusatzaufgaben sowie nettes Nebenbei einer Stunde.
Alter: 6–10 Jahre

2416 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Breakdance – Entwicklung von Rhythmus, Koordination und Kraft in einem coolen Umfeld
David Senf
Breakdance als urbaner Bestandteil der Hip-Hop-Kultur bietet zahlreiche Möglichkeiten, Kinder zu begeistern und deren Entwicklung positiv zu beeinflussen. Breakdance gilt als cool und modern. Diese Mischung aus Tanz und Akrobatik hilft den Kindern, ihre koordinativen Fähigkeiten (Rhythmusgefühl, Gleichgewichtsfähigkeit, Kopplungsfähigkeit, Umstellungsfähigkeit usw.) sowie Kraftfähigkeiten (Körperspannung, Schnellkraft) zu stärken. Gemeinsam mit Freunden oder in einer kleinen Gruppe setzen sich die Kinder mit der Hip-Hop-Kultur auseinander, wodurch deren Selbstwertgefühl gestärkt wird und Selbstvertrauen entsteht.
Alter: ab 6 Jahre

2417 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Elternstunde
Karin Schöninger
Heiß diskutiert: Das Elki-Turnen! Jedoch nicht wegen der Kinder, sondern wegen der Eltern. Diese stellen oftmals den Hemmschuh für eine optimale motorische Entwicklung der Kleinen dar. Wie viel und welche Einmischung ist überhaupt nötig? Die Herausforderung für die Übungsleiter: die Eltern, mal direkt, mal indirekt, anleiten, damit die Kinder ihren Bewegungs- und Entdeckungsdrang ausleben können.
Alter: 0–6 Jahre

2418 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Spiele und Erlebnisfahrten mit dem Rollbrett
Ursula Steinau
Bewegungsspiele mit dem Rollbrett machen Spaß und gewährleisten eine allumfassende Förderung, sei es in den wahrnehmungs-, motorischen und kognitiven Bereichen. Sie fördern Bewegungs- und Experimentierlust, Kreativität und vieles mehr. Als vielseitig einsetzbare Übungsgeräte sind sie für den Einsatz im Schulsport, der Bewegungsstunde im Kindergarten und der Turnstunde im Verein bestens geeignet. Der Workshop beinhaltet eine Einführung inklusive Grundlagen, Spiele, Abenteuer und Erlebnisfahrten mit dem Rollbrett.
Alter: 3–8 Jahre

2419 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Le Parkour für Beginner
Gabor Katai
Parkour in der Praxis: Mauern überwinden, auf Stangen balancieren, über Steine springen, neue Grenzen kennenlernen: Das Erlernen der Grundtechniken auf sichere und nachhaltige Art und Weise.
Alter: ab 8 Jahre

2420 KINDERTURN-PRAXIS 17.15–18.45 Uhr

Trampolin inklusiv!
Michael Stäbler
Trampolinspringen ist attraktiv für alle Menschen mit und ohne Behinderung. Hier werden die Erkenntnisse des gemeinsamen Trainings und Sporttreibens der Trampolin-Kooperation mit dem TV Weingarten (Deutscher Mannschaftsmeister 2015) dargestellt und natürlich viel praktisch ausprobiert, wie mit Kindern mit und ohne Handicap dieses attraktive Gerät eingesetzt werden kann.
Alter: 6–12 Jahre

Programm – Sonntag, 28. Februar 2016

	Wissen und Fakten (Vortrag/Workshop)			Kinderturn-Praxis						
Kursnr.	3101	3102	3103	3104	3105	3106	3107	3108	3109	311
09.00 bis 10.30	Der Stuttgarter Bewegungspass	Auswirkungen von Freizeitaktivitäten für den Kompetenzerwerb von Schülern	Tagung „Kinderturn-Club“	Konfliktsituationen in der alltäglichen Sportstunde	Dance4Fun – inklusiv(e) Tipps	Bewegungsgeschichten für kleine Sinndeuter und Werteentdecker	Fitte Kinder und Jugendliche – altersgemäße Förderung von Gesundheitsbewusstsein und Fitness	Spiele und Erlebnisfahrten mit dem Rollbrett	Elternstunde	Klein Spiel pass
Referent	Andi Mündörfer	Benjamin Fuchs	Jacob Schönball	Willi Heuer	Tanja Ade	Sabine Pechlof-Brutscher	Uwe Schober	Ursula Steinau	Karin Schöninger	Ulrik
Alter				ab 6 Jahre	ab 8 Jahre	3–6 Jahre	6–10 Jahre	3–8 Jahre	0–6 Jahre	3–6
										Messebesuch und Kommunikationspause
11.00 bis 12.30	3000 Tagesimpuls: Kinderturnen – Bildung durch Bewegung von Anfang an! Der STB – Partner seiner Vereine – *Renè Mall, Vorsitzender der STB-Jugend* „Kinderturnen – eine Chance für unsere Kinder“ – *Prof. Dr. Klaus Bös* Auszeichnung: „Übungsleiter Kinderturnen des Jahres 2016“ *Martin Hettich, Vorsitzender Stiftungsrat der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg und Wolfgang Drexler MdL, Präsident Schwäbischer Turnerbund* Musikalische Umrahmung: *Reinhard Horn, Der Kinderliederkünstler*									
										Mittagessen und Messebesuch
Kursnr.	3201	3202	3203	3204	3205	3206	3207	3208	3209	321
13.15 bis 14.45	Die Fachverbandsinitiative Ganztagsgrundschule	Mein Körper – was ihn stützt und bewegt	Prävention im Kindesalter – gemeinsam mehr erreichen!	Singen und Bewegen mit Kindern	Alte Spiele, neu belebt!	„Die Entdeckung der Langsamkeit“ (Kinder haben eine „andere Zeit“)	Babys in Bewegung – mit allen Sinnen	Mit Heulrohr, Murmeln, Eierschachteln – kann man tolle Sachen machen	Lauf-ABC	Siche Turns
Referent	Jacob Schönball Stephan O. Scheel	Sabine Stuber-Bartmann	Alexander Kölle Susanne Weimann	Reinhard Horn	Simone Wehrstein	Peter Pastuch	Cornelia Lohmann	Ursula Steinau	Karin Obermeier	Mile Lüch
Alter				3–10 Jahre	ab 10 Jahre	3–12 Jahre	0– 3 Jahre	3–8 Jahre	ab 8 Jahre	ab 3
										Messebesuch und Kommunikationspause
Kursnr.	3301	3302	3303	3304	3305	3306	3307	3308	3309	331
15.15 bis 16.45	Motivierender Druck oder erdrückende Motivation	Kinderturn-Test^{PLUS}. Ein Plus für Schulen, Kitas und Vereine	Turnen – Tanzen – Akrobatik – mit traditionellen und modernen Angeboten Kinder in der Ganztagsgrundschule erreichen	Poispiele mit Kindern	Bewegungsgeschichten für kleine Sinndeuter und Werteentdecker	Emotionale Kompetenz und Bewegung – „Die Frustrationstoleranz in Kindern stärken“	Durch Spiele stark	SpielMi – Minispiele für zwischendurch	PowerPlay	Spiel nisfa Rollb
Referent	Karin Schöninger	Andreas Roth	Jacob Schönball Markus Weiß	Julia Opel	Sabine Pechlof-Brutscher	Peter Pastuch	Beate Schaupp-Weber	Karin Obermeier	Tanja Ade	Ursu
Alter				3–8 Jahre	3–6 Jahre	3–12 Jahre	ab 3 Jahre	ab 6 Jahre	ab 8 Jahre	3–8

0	3111	3112	3113	3114	3115
e und große e, die immer en	Ruhige Strategie-spiele, bei denen selbst aktive Kinder zur Ruhe kommen!	Kinderturnen fördert Bildung – Training der exeku-tiven Funktionen	Starker Rücken – gute Haltung?!	Raus aus dem Alltag – rein in die Welt der Alltags-materialien	Wenn die Stille knistert …!
e Deinaß	Sybille Bierögel	Maren Rebmann	Kati Schaarschmidt	Karin Obermeier	Antje Suhr
Jahre	6–10 Jahre	3–8 Jahre	6–10 Jahre	ab 8 Jahre	3–8 Jahre

0	3211	3212	3213	3214	3215
er durch die stunde	Alltagsmaterial SINN- und Freud-voll eingesetzt	Raufen und Toben	AeroDance Performance	Flying Arrows	Wenn Sprache begeistert turnt
na htenberg	Ulrike Deinaß	Uwe Schober	Tanja Ade	Karin Schöninger	Antje Suhr
Jahre	3–8 Jahre	6–10 Jahre	ab 8 Jahre	ab 8 Jahre	3–8 Jahre

0	3311	3312	3313	3314	3315
e und Erleb-hrten mit dem rett	Kraft und Bewe-gung, emotionale Spielideen aus der Psychomotorik	„Kleine Spiele – zum Toben und Spaß haben“	Vom Purzelbaum zur Rolle vorwärts	Auf und Ab – Kinder auf Trab	Gymnastik für Kids
la Steinau	Ulrike Deinaß	Uwe Schober	Willi Heuer	Dorina Lüchtenberg	Kati Schaarschmidt
Jahre	3–6 Jahre	6–8 Jahre	6–10 Jahre	3–8 Jahre	3–8 Jahre

Die Workshops

Sonntag, 28. Februar 2016

3000 IMPULSVORTRAG 11.00–12.30 Uhr

Kinderturnen – Bildung durch Bewegung von Anfang an!
Kinderturnen ist die anerkannte und geschätzte „Kinderstube des Sports“ im Verein. Kinderturnen ist der ideale Einstieg in ein lebenslanges Sporttreiben, legt die Grundlagen und schafft so die ersten Kontakte der Kinder zum Verein. Kinderturnen fördert dabei wie kein anderes Bewegungsangebot vielseitig umfassend alle wichtigen motorischen Grundfähigkeiten und -fertigkeiten.

Der Badische und Schwäbische Turnerbund haben deshalb gemeinsam ein Fachbuch Rahmenlehrplan „Kinderturnen – Bildung durch Bewegung von Anfang an. Rahmenlehrplan“ geschaffen, um den Vereinen und Übungsleitern, aber auch Erziehern und Lehrern, eine Hilfestellung für ihre tägliche Arbeit an die Hand zu geben. Kinderturnen greift mit dem Ansatz der vielfältigen Bewegungsförderung die Idee auf, die Kinder von Anfang an in ihrer Bildungsbiografie zu unterstützen.

Bewegung ist ein Grundbedürfnis von Kindern und ein wichtiger Impuls zur gesunden Entwicklung der gesamten Persönlichkeit. Bewegung fördert nicht nur die körperliche und motorische Entwicklung. Sie ist auch ein Motor für die Entwicklung geistiger und psychosozialer Fähigkeiten: Bewegung regt die Bildung neuer Nervenzellen im Gehirn an, fördert Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Konzentration, Körperbewusstsein, stärkt Selbstvertrauen, das Miteinander in einer Gruppe – Kinderturnen macht einfach Spaß und Bewegung ist ein Schlüssel zur Integration. Wissend um diese Bedeutung des Kinderturnens für die Entwicklung geht es beim Kinderturn-Kongress darum, diese bei den Eltern, im Sportverein, im Kindergarten und in der Schule zu festigen und nachhaltig zu stärken.

Der heutige Kongressimpuls beleuchtet die Bedeutung des Kinderturnens für eine gesunde und umfassende Entwicklung des Kindes. Zudem wird die Auszeichnung „Übungsleiter Kinderturnen des Jahres 2016“ verliehen.

Der STB – Partner seiner Vereine
Renè Mall,
Vorsitzender der STB-Jugend

Kinderturnen – eine Chance für unsere Kinder
Prof. Dr. Klaus Bös,
Vorsitzender fachlicher Beirat der Kinderturnstiftung

Auszeichnung:
„Übungsleitern Kinderturnen des Jahres 2016“
Martin Hettich,
Vorsitzender Stiftungsrat der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

Wolfgang Drexler MdL,
Präsident Schwäbischer Turnerbund

Musikalische Umrahmung
Reinhard Horn,
der Kinderliederkünstler

Angebote von 09.00–10.30 Uhr

3101 VORTRAG/WORKSHOP 09.00–10.30 Uhr

Der Stuttgarter Bewegungspass
Andi Mündörfer
Der Stuttgarter Bewegungspass wurde entwickelt, um die „motorische Schere“ zu minimieren, die sich bei Kindern bis zur Grundschulzeit entwickelt. Durch den Erwerb der 32 Basisfertigkeiten, die in diesem Workshop vorgestellt werden, erfahren die Kinder Freude an der Bewegung und erhalten das offizielle Bewegungsabzeichen der Stadt Stuttgart. Die Idee des Bewegungspasses lässt sich einfach im Sportverein, in der Kita und in der Grundschule umsetzen. Dieser Workshop richtet sich an Personen, die mit Kindern im Alter von zwei bis sieben Jahren arbeiten. Alle Teilnehmer erhalten Materialien, um den Bewegungspass auch in ihren Angeboten umzusetzen.

3102 VORTRAG/WORKSHOP 09.00–10.30 Uhr

Auswirkungen von Freizeitaktivitäten für den Kompetenzerwerb von Schülern
Benjamin Fuchs
Die Studie untersucht, ob regelmäßiger Sport in der Freizeit zum Kompetenzerwerb beiträgt. Die Ergebnisse zeigen, dass Sport einen positiven Einfluss auf die Entwicklung von sozialen und charakterlichen Kompetenzen hat. Dabei profitieren insbesondere Haupt- und Realschüler vom stimulierenden sozialen Umfeld, in dem die sportlichen Aktivitäten in der Regel stattfinden.

Die Workshops

3103 VORTRAG/WORKSHOP 09.00–10.30 Uhr

Tagung „Kinderturn-Club“

Jacob Schönball

Zu dieser Tagung werden die Clubleiter der Kinderturn-Clubs gesondert eingeladen. Der Inhalt und Ablauf der Tagung ist der Einladung zu entnehmen.

Einladungsveranstaltung

3104 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Konfliktsituationen in der alltäglichen Sportstunde

Willi Heuer

Alle Übungsleiter kennen die täglichen kleinen und großen Konflikte innerhalb einer Sportstunde – die Störenfriede, die Verträumten, einige wollen ihren Schmuck nicht ausziehen, andere wollen nicht zuhören … Welche Möglichkeiten gibt es, diese alltäglichen Konflikte besser zu bewältigen?

Alter: ab 6 Jahre

3105 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Dance4Fun – inklusiv(e) Tipps

Tanja Ade

Gemeinsam einzigartig – Lerne abwechslungsreiche und einfache Tanzschritte auf coole Songs kennen. Immer wieder lachen und auch an Grenzen kommen, voneinander lernen und sich miteinander freuen. Methodische Tipps aus vielen Jahren Erfahrung als Choreografin und Trainerin verschiedenster Tanz-Projekte. Ein Finale wird es geben. Neugierig?

Alter: ab 8 Jahre

3106 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Bewegungsgeschichten für kleine Sinndeuter und Werteentdecker

Sabine Pechlof-Brutscher

In diesem Workshop werden Inhalte des Orientierungsplans des Landes Baden-Württembergs für Kindertagesstätten zum Entwicklungsfeld „Sinn, Werte, Religion“ in Bewegung umgesetzt. In Bewegungsgeschichten, Vertrauens- und Kooperationsspielen, sowie Körper- und Wahrnehmungsübungen erfahren Kinder ganzheitlich von der Suche nach dem Sinn, von Einzigartigkeit, Toleranz, Freundschaft, Vertrauen, Hoffnung.

Alter: 3–6 Jahre

3107 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Fitte Kinder und Jugendliche – altersgemäße Förderung von Gesundheitsbewusstsein und Fitness

Uwe Schober

Fitte Kinder fallen nicht vom Himmel. Spielerische zeitgemäße und attraktive Bewegungsreize im Sportunterricht aktivieren, fördern und verbessern die konditionellen und koordinativen Fähigkeiten. Beides sind Grundlage für die gesunde Entwicklung und sensomotorische Lernfähigkeit der Kinder und Jugendlichen.

Alter: 6–10 Jahre

3108 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Spiele und Erlebnisfahrten mit dem Rollbrett

Ursula Steinau

Bewegungsspiele mit dem Rollbrett machen Spaß und gewährleisten eine allumfassende Förderung, sei es in den wahrnehmungs-, motorischen und kognitiven Bereichen. Sie fördern Bewegungs- und Experimentierlust, Kreativität und vieles mehr. Als vielseitig einsetzbare Übungsgeräte sind sie für den Einsatz im Schulsport, der Bewegungsstunde im Kindergarten und der Turnstunde im Verein bestens geeignet. Der Workshop beinhaltet eine Einführung inklusive Grundlagen, Spiele, Abenteuer und Erlebnisfahrten mit dem Rollbrett.

Alter: 3–8 Jahre

3109 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Elternstunde

Karin Schöninger

Heiß diskutiert: Das Elki-Turnen! Jedoch nicht wegen der Kinder, sondern wegen der Eltern. Diese stellen oftmals den Hemmschuh für eine optimale motorische Entwicklung der Kleinen dar. Wie viel und welche Einmischung ist überhaupt nötig? Die Herausforderung für die Übungsleiter: die Eltern, mal direkt, mal indirekt anleiten, damit die Kinder ihren Bewegungs- und Entdeckungsdrang ausleben können.

Alter: 0–6 Jahre

3110 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Kleine und große Spiele, die immer passen

Ulrike Deinaß

Spielfreude entdecken. Einfache und variantenreiche Spielideen. Ein Fundus für alle Fälle und für viele Gelegenheiten nutzbar.

Alter: 3–6 Jahre

3111 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Ruhige Strategiespiele, bei denen selbst aktive Kinder zur Ruhe kommen!

Sybille Bierögel

Über die Bewegung, Wahrnehmung, Denken und Handeln setzen sich die Kinder mit sich selbst und ihrer unmittelbaren Umgebung auseinander. Je vielfältiger die Bewegungsanreize angeboten werden, desto besser werden sie in ihren koordinativen Fähigkeiten und Geschicklichkeit geschult. In den abwechslungsreichen Spieleinheiten mit Alltagsmaterialien und Kleingeräten werden viele Sinne angesprochen und die psychomotorischen Fähigkeiten gefördert. Die Bewegungsaufgaben sind so herausfordernd, dass selbst aktive Kinder zur Ruhe kommen.

Alter: 3–6 Jahre

Die Workshops

3112 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Kinderturnen fördert Bildung – Training der exekutiven Funktionen

Maren Rebmann

Was sind exekutive Funktionen und warum haben sie so eine große Bedeutung in der Entwicklung der Kinder? Spiele und Übungen (ohne viel Aufwand) für jede Stunde, bei denen diese Funktionen trainiert werden.

Alter: 3–8 Jahre

3113 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Starker Rücken, gute Haltung!?

Kati Schaarschmidt

Ist ein starker Rücken für eine gute Haltung wichtig? In diesem Workshop klären wir, was alles für eine gute Haltung wichtig ist und wie die Haltung in den Kinderturn-Stunden verbessert oder positiv beeinflusst werden kann.

Alter: 6–10 Jahre

3114 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Raus aus dem Alltag – rein in die Welt der Alltagsmaterialien

Karin Obermeier

Wer Sport treiben will, braucht dazu nicht unbedingt teure Geräte. Im Gegenteil: Auch Alltagsmaterialien wie Bananenkartons, Bierdeckel, Zeitungen oder sogar Fliegenklatscher lassen sich mit etwas Fantasie in Sportgeräte verwandeln und zum Sporttreiben verwenden. Und das Beste daran ist: Man hat auch noch Spaß dabei! Wie das geht, möchten wir mit unserer Praxiseinheit „Raus aus dem Alltag!" demonstrieren.

Alter: ab 8 Jahre

3115 KINDERTURN-PRAXIS 09.00–10.30 Uhr

Wenn die Stille knistert …!

Antje Suhr

Spannung zum Entspannen scheint zunächst ein Widerspruch zu sein. Der fantasievolle Ansatz, Kinder im Vor- und Grundschulalter gerade durch Spannungselemente zur Stille und Entspannung zu motivieren, wird mit den vorgestellten Wahrnehmungsspielen, Liedern und Entspannungsgeschichten demonstriert und erfahrbar gemacht. Alle Ideen sind ohne großen Materialaufwand für den sofortigen Einsatz in der Praxis geeignet.

Alter: 3–8 Jahre

Angebote von 13.15–14.45 Uhr

3201 VORTRAG/WORKSHOP 13.15–14.45 Uhr

Die Fachverbandsinitiative Ganztagsschule

Jacob Schönball, Stephan O. Scheel

Einige Fachverbände haben ein gemeinsames Rahmenkonzept zur inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung der Ganztagsgrundschule in Baden-Württemberg erarbeitet. Im Rahmen des Workshops erfahren die Teilnehmer/innen, was bisher der organisierte Sport in Baden-Württemberg getan hat, um die Sportvereine vor Ort zu platzieren. Einen besonderen Fokus wird in diesem Workshop vor allem darauf gelegt, welche Maßnahmen für die Zukunft notwendig sind, welche sich in Planung befinden und was für die Teilnehmer von Bedeutung ist.

3202 VORTRAG/WORKSHOP 13.15–14.45 Uhr

Mein Körper – was ihn stützt und bewegt

Sabine Stuber-Bartmann

Wie viele Knochen hat ein Mensch? Wozu braucht man Gelenke? Was bewegt sich wie? Und wie bekomme ich einen Sixpack? Dies sind typische Fragen von Kindern und Jugendlichen. Mit „klassischen" Gesundheitsthemen haben Kinder und Jugendliche meist wenig am Hut. Um sie zu erreichen, braucht es deshalb Themen und Zugänge, die ihrer Lebenswelt und ihren Interessen entsprechen. In diesem Theorie-Praxis-Workshop wird aufgezeigt, wie Kinder handlungsorientiert, spielerisch und bewegt in der Sporthalle den Stütz- und Bewegungsapparat erforschen und erleben können.

„ScienceKids: Gesundheit entdecken" ist ein Programm der AOK, dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und dem Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik. Gemeinsam mit dem Kultusministerium wird das Projekt in die Schulen integriert. Mehr unter scienceKids.de.

3203 VORTRAG/WORKSHOP 13.15–14.45 Uhr

Prävention im Kindesalter – gemeinsam mehr erreichen!

Susanne Weimann, Alexander Kölle

Das neue Präventionsgesetz der Krankenkassen tritt am 1. Januar 2016 in Kraft. Dadurch wird sichergestellt, dass die Versicherten zukünftig noch besser unterstützt werden, um einen gesunden Lebensstil zu erlernen und umzusetzen. Welche Chancen und Möglichkeiten sich hieraus ergeben, werden in diesem Workshop vorgestellt – insbesondere mit Blick auf Arbeitshilfen und praktische Module der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg sowie der AOK Baden-Württemberg für Kitas und Vereine im Altersbereich von null bis zehn Jahren.

3204 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Singen und Bewegen mit Kindern

Reinhard Horn

In diesem Workshop sollen eine Vielzahl wohltuender, inspirierender Übungen und Lieder für den unmittelbaren pädagogischen Einsatz in Kita, Grundschule und Verein vorgestellt werden. In den Geschichten und Liedern wird die Balance von Anspannung und Entspannung erlebbar, und die Pädagogen/innen erhalten vielfältige Inspirationen für ihren Berufsalltag, die das wachsende Bedürfnis nach Entschleunigung unterstützen.

Alter: 3–10 Jahre

Die Workshops

3205 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Alte Spiele, neu belebt!

Simone Wehrstein

In diesem Workshop werden bekannte Spiele, wie Völkerball oder Zombieball, mit neuem Elan versetzt. Hierdurch soll mehr Abwechslung und neue Anregungen für die Sportstunde entstehen. Alle Spiele sind erprobt und es werden zahlreiche Varianten aufgezeigt, wie sie abgewandelt oder an die jeweilige Gruppe angepasst werden können.

Alter: ab 10 Jahre

3206 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

„Die Entdeckung der Langsamkeit" (Kinder haben eine „andere Zeit")

Peter Pastuch

Kinder erleben und erfahren Umwelt vor allem über ihre eigene Bewegung und ihr eigenes Handeln. Das ist unstrittig. Aber welche Art von Bewegung ist entwicklungsfördernd? Was hilft Kindern weiter? Was also sind für Kinder „sinnhafte Bewegungsangebote?" Nicht Quantität der Bewegung ist der maßgeblich die Entwicklung beeinflussende Faktor, sondern besonders die Qualität der Bewegungserfahrung unterstützt und fördert die kindliche Entwicklung.

Alter: 3–12 Jahre

3207 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Babys in Bewegung – mit allen Sinnen

Cornelia Lohmann

Dieser Workshop gibt eine kurze Einführung in die Entwicklung und das Spielverhalten im ersten Lebensjahr. Im Praxisteil werden zahlreiche Bewegungsanregungen für Babys sowie Lieder und Fingerspiele vorgestellt. Ideen für einen Baby-Parcours und die damit verbundenen Fördermöglichkeiten werden vorgestellt.

Die TN benötigen eine Babypuppe.

Alter: 0–3 Jahre

3208 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Mit Heulohr, Murmeln, Eierschachteln – kann man tolle Sachen machen

Ursula Steinau

Spiele mit alltäglichen Kleinmaterialien motivieren mit viel Spaß Forscherdrang, Experimentierlust und geben Anlass zu vielfältigen kreativen Spiel- und Bewegungsideen. Sie beleben die Bewegungszeit im Kindergarten, im Sportunterricht, in der Übungsstunde im Verein oder im psychomotorischen Förderunterricht. In diesem Workshop werden Spielideen mit einer Vielzahl einfacher und kostengünstiger Alltagsmaterialien und Kleinspielzeuge vorgestellt und „erspielt". Mit alltäglichen Dingen, bewegen, wahrnehmen und lernen.

Alter: 3–8 Jahre

3209 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Lauf-ABC

Karin Obermeier

Wie die Fingerübungen beim Klavierspielen gehört das Lauf-ABC zum Aufwärmen im Sport. Das Lauf-ABC dient der Einstimmung und Vorbereitung auf das Training, den Sportunterricht und den Wettkampf. (Richtig) Gehen und Laufen – will gelernt sein: Das Lauf-ABC beinhaltet verschiedene Lauf- und Sprungübungen.

Alter: ab 8 Jahre

3210 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Sicher durch die Turnstunde

Milena Lüchtenberg

Egal ob beim gemeinsamen Auf- und Abbau oder während der Übungen am Gerät, die Sicherheit spielt immer eine große Rolle. Durch sicher aufgebaute Großgeräte und richtiger Hilfeleistung am Gerät können Gefahrenquellen vermieden werden und der Spaß am Geräturnen bleibt erhalten.

Alter: ab 3 Jahre

3211 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Alltagsmaterial SINN- und Freudvoll eingesetzt

Ulrike Deinaß

Alltagsmaterialien bieten eine kreative und vielseitige Bereicherung für Bewegungsstunden in Kita, Schule und Verein. Ob in großem oder kleinem Raum, dies kann individuell angepasst werden. In jedem Fall bietet die Kombination von Alltagsmaterial und Geräten einen hohen Mehrwert für alle.

Alter: 3–8 Jahre

3212 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Raufen und Toben

Uwe Schober

Das Angebot erstreckt sich von Spielen zur behutsamen Körperkontaktaufnahme über kraftvolle und geschicklichkeitsgepaarte Anregungen, bis hin zu komplexen sozialen Situationen. Beim spielerischen Kämpfen werden neben Körperbewusstsein und Respekt auch ganz nebenbei die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten verbessert.

Alter: 6–10 Jahre

3213 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

AeroDance Performance

Tanja Ade

Eine gelungene Performance hat ein Intro, einen Hauptteil und ein Finale … mit verschiedenen, ruhigen und mitreißenden Musiktiteln klassische DanceMoves und ausdrucksstarke Posen erlernen. Raumchoreografie, Formationen und verschiedene Ebenen peppen jede Choreografie auf. Spaß auf der Bühne = Spaß beim Tanzen! Hole Dir wertvolle Tipps und Anregungen für Deine nächste Performance.

Alter: ab 8 Jahre

Die Workshops

3214 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Flying Arrows

Karin Schöninger

Differenzierungsfähigkeit und Rhythmik in Verbindung mit mehreren Minitramps – eine Herausforderung, die durch den motivierenden Charakter schnell gemeistert werden kann. Die langsame Heranführung des Einzelspringens endet in einem finalen Kombinationsspringen das sich sehen lassen kann.

Alter: ab 8 Jahre

3215 KINDERTURN-PRAXIS 13.15–14.45 Uhr

Wenn Sprache begeistert turnt

Antje Suhr

In diesem Workshop soll ganz praxisnah das Konzept der bewegten Sprachförderung vorgestellt werden, das sofort im Alltag umsetzbar ist. Die bewegten Spiele zur Sinneswahrnehmung, zur Schulung der Mundmotorik und Artikulation, sowie kreative Ideen zur Rhythmik-Schulung, Wortschatzerweiterung und Steigerung der grammatikalischen und kommunikativen Kompetenz machen Kindern nicht nur Spaß, sondern sorgen für eine optimale Verankerung der erworbenen Wörter und Sätze im Gehirn.

Alter: 3–8 Jahre

Angebote von 15.15–16.45 Uhr

3301 VORTRAG/WORKSHOP 15.15–16.45 Uhr

Motivierender Druck oder erdrückende Motivation

Karin Schöninger

Die richtige Motivationsmethode zum richtigen Zeitpunkt – keine einfache Sache. Was den einen motiviert, kann den anderen zum Rückzug bringen. So unterschiedlich Kinder sind, so unterschiedlich reagieren sie. Wie motiviert man mit viel Feingefühl, um den Ehrgeiz zu wecken, ohne unnötigen Druck auszuüben, und um letztendlich für beide – Teilnehmer und Übungsleiter – zum Erfolg zu gelangen.

3302 VORTRAG/WORKSHOP 15.15–16.45 Uhr

Kinderturn-Test^{PLUS}. Ein Plus für Schulen, Kitas und Vereine.

Andreas Roth

Der Kinderturn-Test^{PLUS} wurde in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS) entwickelt. Bei dem Kinderturn-Test^{PLUS} handelt es sich um ein Testprofil, mit dem eine Aussage über die motorischen Fähigkeiten Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit getroffen werden kann. In diesem Kurs werden das Testkonzept sowie die acht Testaufgaben besprochen. Zudem wird die Auswertungssoftware vorgestellt. Anschließend erproben die Kursteilnehmer einzelne Testaufgaben.

3303 VORTRAG/WORKSHOP 15.15–16.45 Uhr

Turnen – Tanzen – Akrobatik – mit traditionellen und modernen Angeboten Kinder in der Ganztagsgrundschule erreichen

Jacob Schönball , Markus Weiß

Im Rahmen des Workshops werden den Teilnehmern Sportarten wie Trampolinturnen, Rope Skipping, Sport Stacking und Kinderturnzirkus und ihre Eignung für den Einsatz in der Ganztagsgrundschule präsentiert. An diesen Beispielen wird aufgezeigt, dass andere Organisationsformen und neue „Verpackungen“ Chancen bieten, auch traditionelle Sportarten attraktiv und zielgruppengerecht zu gestalten.

3304 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

Poispiele mit Kindern

Julia Opel

Poi, das sind zwei Bälle an Schnüren, die wir auf unterschiedliche Art und Weise mit und um uns bewegen. So entstehen kleine fantasievolle Spiel- und Übungsformen. Gleichzeitig werden ganz automatisch in unserem Gehirn die Synapsen neu verschalten und die Koordination trainiert.

Im Zentrum steht immer die kindliche Bewegungsfreude.

Alter: 3–8 Jahre

3305 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

Bewegungsgeschichten für kleine Sinndeuter und Werteentdecker

Sabine Pechlof-Brutscher

In diesem Workshop werden Inhalte des Orientierungsplans des Landes Baden-Württembergs für Kindertagesstätten zum Entwicklungsfeld „Sinn, Werte, Religion“ in Bewegung umgesetzt. In Bewegungsgeschichten, Vertrauens- und Kooperationsspielen sowie Körper- und Wahrnehmungsübungen erfahren Kinder ganzheitlich von der Suche nach dem Sinn, von Einzigartigkeit, Toleranz, Freundschaft, Vertrauen und Hoffnung.

Alter: 3–6 Jahre

3306 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

Emotionale Kompetenz und Bewegung – „Die Frustrationstoleranz in Kindern stärken“

Peter Pastuch

Warum können Kinder heute immer weniger „aushalten, sich zurückhalten, innehalten, durchhalten, etwas einhalten – also Frustrationen ertragen?“

Hier werden praktische Hilfen für die tägliche Arbeit gegeben, die damit die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern stärken helfen.

Alter: 6–10 Jahre

Die Workshops

3307 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

Durch Spiele stark

Beate Schaupp-Weber

Spielerisch die Ich- und Sozialkompetenz stärken, indem der Übungsleiter bewusst Fingerspiele, kleine Spiele und Musikstoppspiele wählt, die diese Kompetenzen fordern und fördern.

Alter: ab 3 Jahre

3308 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

SpielMi - Minispiele für zwischendurch

Karin Obermeier

SpielMi – Minispiele für zwischendurch und (fast) überall einsetzbar. Minispiele sind nicht nur eine tolle Ablenkung für zwischendurch, sie sind zudem schnell erklärt und mit wenig Aufwand verbunden. Die kleinen Spiele bieten Spaß in kurzen Pausen oder erwecken die „müden Geister“ wieder zum Leben.

Alters: ab 6 Jahre

3309 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

PowerPlay

Tanja Ade

Alle Kinder wollen spielen, laufen und sich messen, voneinander lernen und miteinander trainieren, sich als Team finden, gemeinsam gewinnen und verlieren, sich an Erfolgen freuen und an Niederlagen wachsen. Ihre sozialen und motorischen Kompetenzen werden gefordert und gefördert. Verschiedene Lauf- und Spielformen schulen die Ausdauer, Kraft und die koordinativen Fähigkeiten.

Alter: ab 8 Jahre

3310 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

Spiele und Erlebnisfahrten mit dem Rollbrett

Ursula Steinau

Bewegungsspiele mit dem Rollbrett machen Spaß und gewährleisten eine allumfassende Förderung, sei es in den wahrnehmungs-, motorischen und kognitiven Bereichen. Sie fördern Bewegungs- und Experimentierlust, Kreativität und vieles mehr. Als vielseitig einsetzbare Übungsgeräte sind sie für den Einsatz im Schulsport, der Bewegungsstunde im Kindergarten und der Turnstunde im Verein bestens geeignet. Der Workshop beinhaltet eine Einführung inklusive Grundlagen, Spiele, Abenteuer und Erlebnisfahrten mit dem Rollbrett.

Alter: 3–8 Jahre

3311 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

Kraft und Bewegung, emotionale Spielideen aus der Psychomotorik

Ulrike Deinaß

Emotionen gehören zum Sport wie die Butter aufs Brot. Doch wie gelingt es, Kindern möglichst viele freudvolle Erfahrungen zu ermöglichen um damit langfristig eine positive Grundhaltung zur Bewegung zu schaffen? Oft kommt es nur auf die Verpackung an. Zusätzlich sind Spiele aus der Psychomotorik einfach umzusetzen und bieten eine vielseitige Förderung für das einzelne Kind.

Alter: 3–6 Jahre

3312 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

„Kleine Spiele – zum Toben und Spaß haben“

Uwe Schober

Spiel, Spaß und Abenteuer für tobelustige und verwegene Gruppen sind das Thema dieses Arbeitskreises. Es wird aufgezeigt, dass Spiele für die Bewegungsschulung eine hervorragende und herausragende Bedeutung besitzen. Aufgrund des einfachen Grundgedankens ermöglichen sie mit geringem Aufwand, „spielend“ neue Akzente zu setzen.

Alter: 6–8 Jahre

3313 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

Vom Purzelbaum zur Rolle vorwärts

Willi Heuer

Der Purzelbaum gehört zum natürlichen Bewegungsgut eines jeden Kindes und wird im Rahmen des Sportunterrichtes in der Schule zur Rolle vorwärts und später eventuell zu weiteren Leistungsformen weiterentwickelt. Neben einer ausreichenden Stützkraft der Arme, der Streck- und Sprungkraft der Beine, sind eine gute Beweglichkeit der Wirbelsäule und eine entsprechende Dehnfähigkeit der Körperrückseite Voraussetzungen für die Rolle vorwärts.

Alter: 6–10 Jahre

3314 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

Auf und Ab – Kinder auf Trab

Dorina Lüchtenberg

Ob hangeln, stützen, rollen, springen oder balancieren – Bewegungslandschaften bieten vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten für eine aufregende Kinderturnstunde.

Alter: 3–8 Jahre

3315 KINDERTURN-PRAXIS 15.15–16.45 Uhr

Gymnastik für Kids

Kati Schaarschmidt

Kräftigung und Dehnung sollten unter anderem in einer Kinderturn-Stunde enthalten sein. Doch meist ist es nicht so einfach, die Kinder dafür zu begeistern. In diesem Workshop wird versucht, Funktionsgymnastik motivierend für die Kinder zu gestalten.

Alter: 3–8 Jahre

Referentinnen und Referenten

TANJA ADE, RAVENSBURG Nr.: 1407, 2307, 2414, 3105, 3213, 3309
DTB Referentin, Leiterin STB Regio-Zentrum Ravensburg, Leiterin PowerPlay der Förderschule in Weingarten, Leiterin Dance4Fun Inklusionsgruppe im TSB Ravensburg

DR. LARS ALBERTH, HANNOVER Nr.: 2203
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am soziologischen Institut der Leibniz Universität Hannover mit den Arbeitsschwerpunkten: generationale Ordnung, Professionen und Wissen im Kinderschutz, Körper und Emotion im Sport

CLAUDIA ALBRECHT, EHNINGEN Nr.: 2205
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sport und Sportwissenschaften (IfSS) am Karlsruher Institut für Technologie

DR. CHRISTIAN ANDRÄ, LEIPZIG Nr.: 1210, 1402
Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig, Institut für Sportpsychologie und Sportpädagogik, Fachgebiet Schulsport

HANS ARTSCHWAGER, HILDRIZHAUSEN Nr.: 2000
Präsident des Handballverband Württemberg e.V. (HVW)

MARKUS BERBERICH, KARLSRUHE Nr.: 2117, 2220
Lehramtsstudent, ehemaliger Projektmitarbeiter Kinderturn-Welt in der Wilhelma, ehrenamtlicher Mitarbeiter der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg für die Durchführung von Führungen durch die Kinderturn-Welt in der Wilhelma, Trainer C Leistungssport Gerätturnen, Trainer C Breitensport Schwerpunkt Kinder und Jugendliche

EIKE BIBER-KNÖPFLE, ULM Nr.: 1110, 1310, 2110, 2310
Gelernte Erzieherin, Übungsleiter P Kinder, DTB-Kinderturnclubleiterin, STB-Referententeam

SYBILLE BIERÖGEL, BAD SASSENDORF Nr.: 2112, 3111
Erzieherin, Übungsleiter B Gesundheitsförderung im Kinderturnen/ Psychomotorik, Referentin für Bewegungserziehung und Abenteuerturnen, Autorin von Kinderturnbüchern

GUDRUN BLEPP, STUTTGART Nr.: 1103, 2401
Projektleiterin in der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

PROF. DR. KLAUS BÖS, BAD SCHÖNBORN Nr.: 3000
Professor am Institut für Sport und Sportwissenschaft am KIT, Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

FLORIAN BREIDO, HÜRTH-GLEUEL Nr.: 1411, 2411
Sportstudent, Mastertrainer für Sprungstelzenakrobatik, Übungsleiter im Trampolinturnen, Turn-Tutor an der Deutschen Sporthochschule Köln

MICHAEL DAIBER, STUTTGART Nr.: 1304
Mitarbeiter im Referat Sport und Sportentwicklung im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

ULRIKE DEINASS, WALDENBUCH Nr.: 1211, 1312, 2111, 2312, 2403, 3110, 3211, 3311
Gesundheit und Bewegung für Kinder, Schwerpunkt präventiver Gesundheitssport, Psychomotorik und Kindertanz, Bereichsleitung Präventions- und Reha-Sport im Verein, STB-Lehrteam

OLIVER DEUTSCHER, STUTTGART Nr.: 2404
Abteilungsleiter Gesellschaftliche Verantwortung beim Württembergischen Fußballverband

WOLFGANG DREXLER MDL, ESSLINGEN Nr.: 1000, 2000, 3000
Präsident des Schwäbischen Turnerbundes

CONSTANZE ENGLER, FRANKFURT Nr.: 1309,1409
Tanz-, Musik- und Rhythmikpädagogin, Schwerpunkt kreativer Kindertanz und musikalische Früherziehung. Lehrerin für Musik und Bewegung an einer Fachschule für Sozialpädagogik

ANNE-MIREILLE FLÖSS, KONSTANZ Nr.: 1209, 2308, 2406
Physiotherapeutin, Entspannungstherapeutin, MBSR-Lehrerin, Pilates Lehrerin, Buchautorin

BENJAMIN FUCHS, STUTTGART Nr.: 3102
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Volkswirtschaftslehre der Universität Hohenheim

VERENA GEBRE, LUDWIGSBURG Nr.: 1105
Mitarbeiterin und Referentin am Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik Baden-Württemberg (LIS), Schwerpunkt Frühkindliche Bildung

UDO VON GRABOWIECKI, STUTTGART Nr.: 2118, 2214
Akademischer Oberrat am Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft der Universität Stuttgart, Schwerpunkte u.a. Zirkuspädagogik, Psychomotorik

SEBASTIAN GRAF, TÜBINGEN Nr.: 2301
Student der Sportwissenschaft und Anglistik an der Universität Tübingen, Mitarbeiter des Fachgebiets Kinderturnen des STB, langjähriger Übungsleiter Trampolin und Turnen des VfL Winterbach e.V.

NICOLE HAIBER, INGERSHEIM Nr.: 1204
Studentin der Justus-Liebig Universität Gießen, Fachbereich Sport und Englisch für Gymnasiallehramt

JULIA HENKE, FALKENSEE Nr.: 1111
Leiterin Kinderwelt beim TSV Falkensee

SABINE HEPP, TÜBINGEN Nr.: 1108, 1208, 2209, 2309
Leiterin Motorikzentrum Nürtingen, Lehrtätigkeit in Bewegungserziehung innerhalb der Erzieherausbildung an der Fachschule Nürtingen

JUDITH HERDEN, HEIDELBERG Nr.: 2212
Regionalteam Sport am Staatlichen Schulamt Mannheim, Rektorin Friedrich-Ebert-Schule Oftersheim

ANDREAS WILLI HEUER, BERGISCH GLADBACH Nr.: 2415, 3104, 3313
Diplom-Sportlehrer, DTB-Ausbilder Diplom, Leitung des Ganztags der GGS Köln-Dellbrück, Koordinator für Sport und Bewegung im Geschäftsbereich OGS/ÜMI des Kolping Bildungswerks Köln, Lehrauftrag an der Deutschen Sporthochschule Köln, Autor Fachartikel und Fachbücher, bundesweiter Referent und Dozent

Referentinnen und Referenten

MARTIN HETTICH, STUTTGART Nr.: 1000, 3000
Vorsitzender Stiftungsrat der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, Vorstandsvorsitzender Sparda-Bank BW eG

REINHARD HORN, LIPPSTADT Nr.: 1000, 2000, 3000, 1113, 1413, 2213, 3204
Kinderliedermacher, Musikpädagoge

DR. SIMONE JANDA, PLOCHINGEN Nr.: 2204
Mitarbeiterin der Unfallkasse Baden-Württemberg

GABOR KATAI, STUTTGART Nr.: 2319, 2419
STB-Referententeam, Leiter von doParkour Stuttgart

JÜRGEN KLEINER, WIERNSHEIM Nr.: 1109, 1212, 2407
Mitarbeiter am Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik. Bereich Schulen mit sport- & bewegungserzieherischem Schwerpunkt/„Exekutive Funktionen“

ALEXANDER KÖLLE, STUTTGART Nr.: 2401, 3203
Dipl.-Sportwissenschaftler, Mitarbeiter der AOK Baden-Württemberg, Fachbereich Gesundheitsförderung/Betriebliches Gesundheitsmanagement

THOMAS KROMBACHER, STUTTGART Nr.: 1403
Programmleiter Gemeinschaftserlebnis Sport von Sportkreis Stuttgart und Landeshauptstadt Stuttgart

SVEN LANGE, REUTLINGEN Nr.: 1114, 1314, 2412
Fachkoordinator Gerätturnen und Fitness & Gesundheitssport, Universität Tübingen, Inhaber von Fairplay Sporthandel, STB-Vizepräsident Bildung und Kultur

HARALD LINK, BÖBLINGEN Nr.: 1102
Vereinsmanager Sportvereinigung Böblingen e.V.

CORNELIA LOHMANN, BOCHUM Nr.: 2207, 3207
Entwicklerin des Programms „Babys in Bewegung“, Entspannungspädagogin, Übungsleiterin

PIA-MARIE LORKE, STUTTGART Nr.: 1101
Bachelorabschluss in BWL und Kultur-, Freizeit- und Sportmanagement mit Schwerpunkt Sportmanagement der Fachhochschule Künzelsau, Koordinatorin für Jugendarbeit im Sport bei der Baden-Württembergischen Sportjugend

MILENA LÜCHTENBERG, FREIBURG Nr.: 2211, 3210, 3314
Referentin an der Sportschule Steinbach und beim Kinderturnforum

NICOLE LUKOSCHEK, FRIEDRICHSHAFEN Nr.: 2108, 2208, 2408, 2313
Psychomotorikerin, Tanzpädagogin, Leiterin Kindersportschule Bodensee, STB-Lehrteam, DTB-Ausbilderdiplom, Übungsleiter C und B Kinder, Bewegungsfachkraft „Komm mit in das gesunde Boot“, Anfängerschwimmlehrerin

IRINA LUTZ, STUTTGART Nr.:1403
Mitarbeiterin des Landessportverbandes Baden-Württemberg für das Programm „Integration durch Sport“

RENÉ MALL, TÜBINGEN Nr.: 3000
Vorsitzender der STB-Jugend

MARTIN MÜLLER, STUTTGART Nr.: 1203
Fachberatung Bürgerschaftliches Engagement im Städtetag Baden-Württemberg

ANDI MÜNDÖRFER, STUTTGART Nr.: 2103, 3101
Leiter Bereich Bewegungsförderung und Sportentwicklung, Amt für Sport und Bewegung der Landeshauptstadt Stuttgart.

PROF. DR. ROLAND NAUL, MÜNSTER Nr.: 2000
Sen.-Professor für European Studies in Physical Education and Youth Sport am Institut für Sportwissenschaft der WWU Münster und Direktor des Willibald Gebhardt Instituts – Forschungsinstitut für Sport und Gesellschaft e.V., Essen

HEIKE NEIDHART, BACKNANG Nr.: 1215, 1401, 2303
Referentin, DTB-Kursleiterin Babys in Bewegung mit allen Sinnen, Kursleiterin Babymassage (DGBM e.V.)

KATRIN OBERMEIER, MÜNCHEN Nr.: 2409, 3114, 3209, 3308
Dipl.-Sportwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Sportökonomie und -management, Hauptberuf: Eventmanagerin, Nebenjob: Inhaberin Alltag Pur GbR info@alltag-pur.de

JULIA OPEL, NEUENSTADT Nr.: 2217, 3304
STB-Referententeam Kinderturnen

SÖREN OTTO, STUTTGART Nr.: 2302
Mitarbeiter Bereich Bewegungsförderung und Sportentwicklung im Amt für Sport und Bewegung der Landeshauptstadt Stuttgart

PETER PASTUCH, KÜHLSEN Nr.: 1107, 1207, 1311, 2116, 2206, 2306, 3206, 3306
Dipl. Sportlehrer, Motopädagoge, Schul- und Bildungsberater

SABINE PECHLOF-BRUTSCHER, KARLSRUHE Nr.: 1115, 1315, 2413, 3106, 3305
Erzieherin, Tanzpädagogin, Clownpädagogin und Referentin in den Bereichen „Kreativer Kindertanz“, „Sinn, Werte, Religion in Bewegung“, „Clownerie“. Autorin einer Broschüre des KiKo-aktiv Verlages „Bewegungsgeschichten für kleine Sinndeuter und Werteentdecker“

MARION PIKARD-HOF, ESSLINGEN Nr.: 1410, 2410
STB-Referenten- und Ausbildungsteam Kinderturnen

RAINER RAIMUND, MÜNCHEN Nr.: 2311
Hauptberuf: Projektkoordinator, Lizenztrainer und begeisterter Sportspiel-Anwender, Teammitglied Alltag Pur info@alltag-pur.de

MAREN REBMANN, SCHÖNAICH Nr.: 2105, 3112
STB-Referenten- und Ausbildungsteam Kinderturnen

BERND RÖBER, STUTTGART Nr.: 1304
Leiter Sportjugend im Landessportverband Baden-Württemberg

Referentinnen und Referenten

ANDREAS ROTH, KARLSRUHE Nr.: 1302, 2315, 2402, 3302
Akademischer Mitarbeiter am Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS) im Bereich motorische Tests, Ballschul-Übungsleiter, Übungsleiter B Prävention

JULIA SANDMANN, STUTTGART Nr.: 1303
Programmleitung „Integration durch Sport" des Landessportverbandes Baden-Württemberg

KATI SCHAARSCHMIDT, WERNAU Nr.: 3113, 3315
Mitarbeiterin im Ausbildungsteam des Schwäbischen Turnerbundes an der Sportschule Ruit

PROF. DR. SWANTJE SCHARENBERG, KARLSRUHE Nr.: 1313, 1412
Leiterin des Forschungszentrums für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS) am Institut für Sport und Wissenschaft, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), (inter)nationale Referentin

BEATE SCHAUPP-WEBER, Nr.: 1112, 1214, 1308, 1414, 2114, 3307
Sportlehrerin, Übungsleiter B, Rückenschulleiterin, STB-Referentin, Ausbilderdiplom

STEPHAN O. SCHEEL, STUTTGART Nr.: 1201, 1304, 2202, 3201
Geschäftsbereichsleiter Kinder, Jugend und Freizeitsport beim Schwäbischen Turnerbund

JULIA SCHNEIDER, POTSDAM Nr.: 2104, 2210
Vorstandsmitglied für Bildung und Lehrarbeit bei der Deutschen Turnerjugend (DTJ), studiert an der Universität Potsdam Lehramt für das Gymnasium (Fächer Sport/Mathematik) sowie Sportmanagement.

UWE SCHOBER, BESIGHEIM Nr.: 2113, 2215, 3212, 3107, 3312
Referent des STB und des DSLV, Fachberater Sport des Regierungspräsidiums Stuttgart, Vorsitzender und langjähriger Übungsleiter Spvgg. Besigheim

JACOB SCHÖNBALL, STUTTGART Nr.: 1103, 1201, 1404, 2202, 3103, 3201, 3303
Mitarbeiter des Schwäbischen Turnerbundes im Geschäftsbereich Kinder, Jugend- und Freizeitsport

KARIN SCHÖNINGER, SULZ Nr.: 2107, 2201, 2314, 2417, 3109, 3214, 3301
B-Lizenz Kinder, DTB Kursleiterin Psychomotorik, DTB Ausbilderdiplom, STB-Lehrteam

FABIAN SCHÖNLEBER, Nr.: 2302
Sportlehrer, Mitarbeiter beim Gemeinschaftserlebnis Sport des Sportkreises Stuttgart

BEATRICE SCHUBERT, NEULUSSHEIM Nr.: 1205, 2305
Kindheitspädagogin (B.A.), Erzieherin und Psychomotorik, Referentin im Arbeitsfeld Kleinkindpädagogik bei unterschiedlichen Bildungsträgern

JUN.-PROF. DR. ROLF SCHWARZ, Nr.: 1301
Juniorprofessor für Bewegungserziehung und Sport an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

ALEXANDER SEEGER, GOMARINGEN Nr.: 1202
Dipl. Sportpädagoge, Unfallkasse Baden-Württemberg

DAVID SENF, LEIPZIG Nr.: 2316, 2416
Leiter der Breakdance Crew Leipzig, Sportstudent an der Uni Leipzig

ASTRID SEPP, STUTTGART Nr.: 1104, 2102
Württembergischer Landessportbund e.V., Referentin im Geschäftsbereich Bildung, Wissenschaft und Schulen

KIRA SIEBEN, KÖLN Nr.: 1411, 2411
Sportstudentin, Trainerschein C Gerätturnen, Kampfrichterschein im Gerätturnen, arbeitet als Tänzerin und Choreographin sowie in der Jugendbetreuung und im Fitnessbereich

MICHAEL STÄBLER, WILHELMSDORF Nr.: 2320, 242
ist Erzieher, Diplom Sozialpädagoge und Fachlehrer für Menschen mit geistiger Behinderung. Ehemaliger Trampolinleistungsturner, seit 1986 als Referent in Trampolinfortbildungen im In- und Ausland von DAKP (Deutsche Akademie für Psychomotorik) DTB, STB, LandesInstitut für Schulsport Baden-Württemberg tätig.

URSULA STEINAU, SCHLÜCHTERN Nr.: 2418, 3208, 3310, 3108
Referentin – präventive Bewegungsförderung für Kinder, Rückenschulleiterin für Kinder, Lerntherapeutin LRS/Dyskalkulie/Psychomotorik – Bewegung, Wahrnehmung, Sprache/Kinesiologie

MINISTER ANDREAS STOCH MDL, STUTTGART Nr.: 3000
Minister für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg

SABINE STUBER-BARTMANN, KUSTERDINGEN Nr.: 1405, 3202
Referentin für Lehrerfortbildung Schulsport am Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik, Multiplikatorin und Mitautorin ScienceKids

EMILIA SUHM, VILLINGENDORF Nr.: 1213, 1307, 1408, 2109, 2218, 2318
Selbständige Spiel- und Erlebnispädagogin mit Spielmobil, Leiterin eines Naturspielegartens (www.justforfun-emilia.de), Ausbilderdiplom, B-Lizenz, STB-Referentin im Kinderbereich, Autorin von Praxisbroschüren-Kinderturnen

ANTJE SUHR, ESSEN Nr.: 2115, 2216, 2405, 3115, 3215
Dipl. Sportlehrerin, freiberufliche Fortbildungsreferentin für Erzieher und Lehrkräfte

ASTRID TIEDEMANN, OY-MITTELBERG Nr.: 1206, 1106, 1306, 1406
Tanzpädagogin: Kreativer Künstlerischer Tanz, Modern Dance, Zeitgenössischer Tanz, Kindertanz

PROF. DR. ULRIKE UNGERER-RÖHRICH, BAYREUTH Nr.: 1000
Professorin am Institut für Sportwissenschaft der Universität Bayreuth

REINHARD VOIGE, LUDWIGSBURG Nr.: 2212
Leiter Regionalteam Sport am Staatlichen Schulamt Ludwigsburg

PROF. DR. MARTIN WABITSCH, ULM Nr.: 2101
Leiter der Sektion Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm

Referentinnen und Referenten

SIMONE WEHRSTEIN, LUDWIGSBURG Nr.: 2106, 2317, 3205
Mitarbeiterin am Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik. Bereich Schulen mit sport- & bewegungserzieherischem Schwerpunkt/„Exekutive Funktionen“

SUSANNE WEIMANN, STUTTGART Nr.: 3203
Geschäftsführender Vorstand der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

MARKUS WEISS, STUTTGART Nr.: 1404, 3303
Dipl. Sportwissenschaftler, Übungsleiter Kinderturnen, DTB-Ausbilderdiplom, Kinder- und Jugendreferent beim Schwäbischen Turnerbund

STEPHANIE WRANA, STUTTGART Nr.: 2404
Leiterin Entwicklung beim Handballverband Württemberg e.V.

MARINA ZEC, ESSLINGEN Nr.: 1415, 2219
Mitarbeiterin beim SV 1845 Esslingen, STB-Referententeam

Sport Extra –
Angebot für Sportfreunde

Übernachtung im Doppelzimmer
am Wochenende
oder Feiertags inklusive Frühstück
zu € 88,–

Buchbar bitte mit Stichwort „Sport Extra“

Das erwartet Sie bei uns:

- Privat geführtes 3*** Sterne Haus mit 70 Zimmern und 118 Betten
- Tagungsräume von 40qm bis 180qm
- Individuelle Tagungsbetreuung und Verpflegung
- Deutsches Restaurant mit schwäbisch regionalem Einschlag
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Kostenfreie Netzfahrkarte der VVS 1.Klasse für unsere Hotelgäste
- Zentraler Standort zwischen Stuttgart und Esslingen
- Ruhige Lage zwischen Neckar und den Stuttgarter Weinbergen

HOTEL
BRITA
STUTTGART

Augsburger Straße 673 . 70329 Stuttgart-Obertürkheim
Tel.: +49 (0) 711/32 02 30 . Fax: +49 (0) 711/32 44 40
E-mail: info@brita-hotel.de
www.brita-hotel.de

Was Sie zum Kinderturn-Kongress wissen sollten

ANMELDUNG

Wir empfehlen Ihnen die Nutzung des Online-Anmeldeverfahrens. Dort können Sie direkt erkennen, welche Kurse ausgebucht sind und auf andere interessante Workshops umbuchen. Dabei nutzen Sie den Zeit- und Kostenvorteil gegenüber der schriftlichen Anmeldung, da Ihre Buchungen sofort verbindlich werden und keine zusätzlichen Anmeldegebühren anfallen.

Online-Anmeldung

Folgende Schritte müssen Sie tätigen:

1. Internetseite events.dtb-gymnet.de aufrufen
2. Maßnahme suchen und BUCHEN
3. Leistungen auswählen und auf WEITER klicken
4. Seminare buchen
5. Falls Login vorhanden eingeben, falls nicht über „Neuanmeldung“ Login generieren
6. Konto auswählen und SEPA-Mandat bestätigen
7. Zur Kasse gehen
8. Buchung prüfen
9. Kostenpflichtig bestellen

Bitte beachten Sie:

Erst wenn der Button „Kostenpflichtig bestellen“ gedrückt wurde, ist die Buchung vollständig getätigt! Nach erfolgreicher Buchung erhalten Sie eine direkt im Anschluss generierte Buchungsbestätigung. Wenn diese nicht eingehen sollte, können Sie davon ausgehen, dass die Buchung unvollständig war.

Achtung:

Eine einmal getätigte Buchung kann nicht selbständig geändert werden. Die Änderung muss schriftlich bei der STB-Geschäftsstelle beantragt werden.

Vereinsmitarbeitern wird die Möglichkeit mit einem Vereinslogin geboten, mehrere Teilnehmer zu melden. Den Antrag auf Administration können Sie auf der Homepage des STB downloaden.

Anmeldeschluss für die Online-Anmeldung ist der 14.02.2016! Danach ist nur noch eine schriftliche Meldung mit einer Bearbeitungsgebühr von 10,- € möglich.

Schriftliches Anmeldeverfahren

Bei schriftlicher Anmeldung erfolgt die Vergabe der Workshops nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Die von Ihnen gewünschten Workshops bzw. Seminare buchen Sie, indem Sie die vierstellige Workshop-Nummer gemäß Programmheft in die dafür vorgesehene Übersicht des Anmeldeformulars (Seite 50) eintragen.

Mit der 1. Priorität geben Sie Ihren persönlichen Hauptwunsch an, die 2. Priorität ist Ihr Alternativwunsch. Es wird empfohlen, eine 2. Priorität einzutragen, da auch bei einer frühen schriftlichen Anmeldung bereits Workshops bzw. Seminare durch Online-Anmeldungen belegt sein können. Ihre 2. Priorität wird nur bei Überbuchung des Workshops bzw. Seminars der 1. Priorität wirksam.

Datenschutzbestimmungen:

Mit der Anmeldung erklärt sich der/die Anmeldende entsprechend des Bundesdatenschutzgesetzes von 1990 damit einverstanden, dass seine Daten mittels EDV unter Beachtung des Datenschutzgesetzes verarbeitet und innerhalb des Schwäbischen Turnerbundes/der Turngaue verwendet werden.

Anmeldebedingungen

In den Teilnehmergebühren sind folgende Leistungen enthalten: Teilnahme an Workshops entsprechend den Tagesprogrammen; Mittagessen und Kaffee pro gebuchten Tag. Bei schriftlicher Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von 2,50 € erhoben. Nach Eingang der verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmelde- bzw. Buchungsbestätigung oder eine Absage, sofern wir Ihren Teilnehmerwunsch aus Kapazitätsgründen nicht berücksichtigen können. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen, die vor dem 15.01.2016 eingehen, erhalten einen Frühbucherrabatt in Höhe von 10,- €. GYMCARD-Inhaber erhalten einen zusätzlichen Rabatt. Anmeldungen nach dem 14.02.2016 können aus organisatorischen Gründen nur gegen eine Bearbeitungsgebühr von 10,- € bearbeitet werden. Anmeldungen ohne Einzugsermächtigung können nicht bearbeitet werden. Wir behalten uns Programmänderungen sowie den Einsatz anderer Referenten vor. Sollte der Schwäbische Turnerbund e.V. aus Gründen, die er zu vertreten hat, die Maßnahme nicht durchführen, so beschränken sich die Ansprüche der Teilnehmer – außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit – auf die Rückerstattung der Teilnehmergebühr. Der Schwäbische Turnerbund e.V. haftet grundsätzlich nur für Vorsatz und/oder grobe Fahrlässigkeit. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Verlust von persönlichen Sach- und Wertgegenständen.

KONGRESS-GEBÜHREN

3-Tageskarte	
inkl. 3 Mittagessen und Kaffee	190,00 €
2-Tageskarte	
inkl. 2 Mittagessen und Kaffee	150,00 €
Tageskarte für Freitag oder Samstag	
inkl. 1 Mittagessen und Kaffee	95,00 €
Tageskarte für Sonntag	
inkl. 1 Mittagessen und Kaffee	80,00 €

Ermäßigungen

10,- € Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis zum 15.01.2016
10,- € GYMCARD-Rabatt für Tageskarten
15,- € GYMCARD-Rabatt für Mehrtageskarten

Was Sie zum Kinderturn-Kongress wissen sollten

KINDERBETREUUNG

Beim Kinderturn-Kongress bieten wir am Samstag und Sonntag eine Kinderbetreuung an, die den „Kleinen“ ein bewegungs- und abwechslungsreiches Wochenende voller Spaß garantiert. Angemeldet werden können Kinder zwischen 4 und 10 Jahren von Eltern, die am Kinderturn-Kongress teilnehmen. Die Kinderbetreuung beginnt um 8.30 Uhr am jeweiligen Kongresstag und endet mit dem Kongressprogramm. Die Kinderbetreuung muss mit der Anmeldung zum Kongress gebucht werden.

Die Betreuungspauschale kostet pro Tag und Kind 15,- € inklusive Verpflegung und Getränken. Online-Melder können im GymNet unter „Shop“ die Kinderbetreuung zu buchen.

Bitte teilen Sie uns in beiden Fällen das Alter und den Namen Ihres/r Kindes/r per Mail an kongress@stb.de oder telefonisch unter 0711-28077-275 mit, damit die Betreuer/innen planen können.

BEZAHLUNG

Die Kongressgebühren werden per Einzugsermächtigung am 20.02.2016 von Ihrem Konto abgebucht. Anfang Februar geht Ihnen eine Kostenübersicht zur Überprüfung Ihrer gebuchten Leistungen zu. Meldungen die nach dem 14.02.2016 eingehen werden am 15.03.2016 eingezogen. Teilnehmer/innen aus dem Ausland erhalten eine Rechnung, die vor Veranstaltungsbeginn beglichen werden muss.

TEILNAHMEUNTERLAGEN

Rechtzeitig vor der Veranstaltung erhalten alle Teilnehmer/innen die Kongressunterlagen mit dem Kongress-Ausweis, den aktuellen Kongress-Informationen sowie den Wegbeschreibungen.
Die restlichen Kongress-Unterlagen werden an der zentralen Ausgabestelle im SpOrt Stuttgart ausgehändigt.

KONGRESSBÜRO

Das Kongressbüro befindet sich im SpOrt Stuttgart, Fritz-Walter-Weg 19 und ist von Freitag, 26. Februar bis Sonntag, 28. Februar 2016 jeweils von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

KONGRESSGESCHÄFTSSTELLE

Kinderturn-Kongress
– Kongressgeschäftsstelle –
Schwäbischer Turnerbund e.V.
Postfach 50 10 29 • 70340 Stuttgart
Tel.: 0711/28 0 77-200 • Fax: 0711/28 0 77-273
E-Mail: kongress@stb.de

www.kinderturn-kongress.de

VERANSTALTUNGSORTE

Die Veranstaltungen und Angebote des Kinderturn-Kongresses finden im SpOrt Stuttgart, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart (www.sport-stuttgart.de) und in den direkt danebenliegenden Hallen im Neckarpark (Kunst-Turn-Forum, SCHARRena, Turnhalle Neckarpark, …) statt.

Damit sind alle Veranstaltungsräume fußläufig zu erreichen.

BUCHUNG EINER ÜBERNACHTUNG

Übernachtungen können direkt in folgenden Hotels gebucht werden (sehr verkehrsgünstig zum SpOrt Stuttgart). Zimmer zum Kongresspreis sind unter dem Stichwort Kinderturn-Kongress vorreserviert.

Hotel Brita Stuttgart-Obertürkheim (direkt am S-Bahnhof)
Augsburger Straße 671–673 • 70329 Stuttgart-Obertürkheim
EZ: 62,- € inkl. Frühstück pro Nacht
DZ: 86,- € inkl. Frühstück pro Nacht
Tel: 0711 320 230, www.hotel-brita.de

Hotel am Wasen
Schlachthofstraße 19, 70188 Stuttgart
EZ: 65,- € inkl. Frühstück pro Nacht
DZ: 98,- € inkl. Frühstück pro Nacht
Tel: 0711-168570, www.hotelamwasen.de

Weitere Hotels und Pensionen in allen Kategorien können Sie bei der Stuttgart Marketing GmbH, Lautenschlagerstr. 3, 70173 Stuttgart, Tel. 0711/2228-233 erfragen oder unter www.stuttgart-tourist.de buchen.

MELDESCHLUSS

Online-Meldeschluss für den Kinderturn-Kongress ist der 14. Februar 2016.
Anmeldungen nach dem 14. Februar 2016 können nur noch schriftlich gegen eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 10,- € berücksichtigt werden.

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Jeder Rücktritt muss grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bei Stornierung bis zum 14.02.2016 (einschließlich) wird eine Gebühr von 15,- € erhoben. Bei Stornierung nach dem 14.02.2016 werden 35,- € fällig. Bei Nichtteilnahme wird die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet. Krankheitsbedingte (auch durch ärztliches Attest bescheinigte) Absagen/Stornierungen entbinden den/die Teilnehmer/in nicht von der Begleichung der Stornierungsgebühr. Kosten, die von Dritten auf Grund einer Abmeldung/Absage durch die Teilnehmer entstehen (z.B. Unterkunft oder Beförderungskosten) und die oben genannten Ausfallgebühren übersteigen, werden dem Teilnehmer in Rechnung gestellt.
Rücklastschriftgebühren werden in Rechnung gestellt.

Was Sie zum Kinderturn-Kongress wissen sollten

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG VON BILDERN UND DATEN

Wir weisen darauf hin, dass bei dem Kinderturn-Kongress Fotos und Filme gemacht werden, die ggf. im Rahmen der Öffentlichkeits- oder Bildungsarbeit des STB veröffentlicht werden können (Berichte im STB-Magazin oder auf der Homepage, Lehrvideos, etc.). Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass Fotos oder Videos mit/von ihnen zu diesem Zweck veröffentlicht werden.

VERSICHERUNGSSCHUTZ

Der Kongress ist eine Sportveranstaltung im Sinne der einschlägigen Sport-Versicherungsbestimmungen. Für teilnehmende Mitglieder von Turn- und Sportvereinen besteht deshalb im Rahmen der bestehenden Vereinsversicherungen Versicherungsschutz. Darüber hinaus übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung.

LIZENZVERLÄNGERUNG

Der Kinderturn-Kongress wird vom Württembergischen Landessportbund, Deutschen Turner-Bund, Badischen Turner-Bund und Schwäbischen Turnerbund mit maximal 10 LE für die Übungsleiterlizenzen und Trainerlizenzen sowie Sportvereinsmanagerlizenzen „C“ zur Lizenzverlängerung und Zertifikate der DTB-Akademie anerkannt. Bei einem eintägigen Kongressbesuch werden 5 LE anerkannt.

SPORTKLEIDUNG

Für die Teilnahme an den Workshops der Kinderturn-Praxis sind Sportkleidung und für die Halle geeignete Schuhe auf jeden Fall erforderlich.

Organisation

TRÄGER

Kinderturnstiftung Baden-Württemberg
Stiftungsrat: Martin Hettich, Vorsitzender
Vorstand: Susanne Weimann, Vorstandsvorsitzende

VERANSTALTER

Schwäbischer Turnerbund e.V.
Präsident: Wolfgang Drexler MdL
Geschäftsführer: Wolfgang Fleiner

Badischer Turner-Bund e.V.
Präsident: Gerhard Mengesdorf
Geschäftsführer: Henning Paul

Der Kinderturn-Kongress findet jährlich wechselnd in Karlsruhe oder Stuttgart statt.

KONGRESSPARTNER STUTTGART

- Landeshauptstadt Stuttgart
- Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
- AOK Baden-Württemberg
- Benz Sportgeräte
- Unfallkasse Baden-Württemberg

KONGRESS-EXPERTENBEIRAT:

- Prof. Dr. Klaus Bös, Vorsitzender fachlicher Beirat der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg
- Sven Lange, Vizepräsident Bildung und Kultur, Schwäbischer Turnerbund
- Rene Mall, Vorsitzender STB-Jugend
- Ulla Seitz, Stellvertretende Institutsleiterin des Landesinstitut für Schulsport
- Michael Daiber, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg
- Alexander Kölle, AOK Baden-Württemberg
- Thomas Stampfer, Vizepräsident Lehrwesen, Bildung, Badischer Turner-Bund
- Marc Fath, Badischer Turner-Bund e.V.
- Lena Knorr, Amt für Sport und Bewegung der Landeshauptstadt Stuttgart
- Isabelle Lamsfuss, Kinderturnstiftung Baden-Württemberg
- Hans-Jürgen Künneth, Markus Rieger, Stephan O. Scheel, Markus Weiß (alle STB)

AUSRICHTER

Schwäbischer Turnerbund e.V.

KONGRESSGESCHÄFTSSTELLE

Gudrun Bieg, Claudia Krimmer, Manuela Focht, Sabine Grün, Elisabeth Malacrino u.a.

PRESSE

Hannes Haßpacher, Tamara Stein, Pia Maack

Herausgeber
Schwäbischer Turnerbund e.V.
Postfach 50 10 29, 70340 Stuttgart
Büro: Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart
Tel: 0711/2 80 77-200 Fax: -270
E-Mail: info@stb.de
www.stb.de

Redaktion
Hans-Jürgen Künneth, Hannes Haßpacher, Tamara Stein

Anzeigen
Alexander Reichert (STB Marketing und Event GmbH)

Satz
Corina Viohl, Mediengestaltung | Events | Sport

Druck:
Bechtel Druck GmbH & Co. KG

Kongressplanungsstand
25. November 2015
Änderungen vorbehalten!

Anmeldung

PERSÖNLICHE DATEN

NAME

VORNAME

VEREIN/INSTITUTION

STRASSE/NR.

PLZ ORT

TELEFON GEB.DATUM

E-MAIL

KONGRESSKARTE

O	3-Tageskarte (Fr + Sa + So)	190,00 €
O	2-Tageskarte (Fr + Sa)	150,00 €
O	2-Tageskarte (Fr + So)	150,00 €
O	2-Tageskarte (Sa + So)	150,00 €
O	Tageskarte (Fr)	95,00 €
O	Tageskarte (Sa)	95,00 €
O	Tageskarte (So)	80,00 €

RABATTE

O	Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 15. Januar 2016	-10,00 €
O	GYMCARD-Rabatt für Tageskarte	-10,00 €
O	GYMCARD-Rabatt für Mehrtageskarte	-15,00 €

ÜBERNACHTUNG

Übernachtungen können direkt im Hotel Brita oder Hotel am Wasen gebucht werden (sehr verkehrsgünstig zum SpOrt Stuttgart). Zimmer zum Kongresspreis sind unter dem Stichwort Kinderturn-Kongress vorreserviert (Preise und Anschrift siehe Seite 47).

KINDERBETREUUNG (für 4- bis 10-Jährige)

( ) Paket/e Samstag für 15,– € (inkl. Essen, Getränke) pro Kind

( ) Paket/e Sonntag für 15,– € (inkl. Essen, Getränke) pro Kind

Namen und Alter per E-Mail an kongress@stb.de bzw. Tel. 0711-28077-275

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Ich ermächtige den Schwäbischen Turnerbund e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Schwäbischen Turnerbund e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Die Kongressgebühren werden per Einzugsermächtigung am 20.02.2016 von Ihrem Konto abgebucht. Meldungen die nach dem 14.02.2016 eingehen werden am 15.03.2016 eingezogen.

KONTOINHABER

STRASSE/NR.

PLZ/ORT

IBAN DE

BIC

DATUM UNTERSCHRIFT

KURSWÜNSCHE

Ich möchte folgende Kurse buchen (bitte Kursnummern ergänzen)

Freitag, 26. Februar 2016

	1. PRIORITÄT	2. PRIORITÄT
09.00–10.00 Uhr	1 1	1 1
11.00–12.30 Uhr	1 2	1 2
13.15–14.45 Uhr	1 0 0 0 TAGESIMPULS	
15.15–16.45 Uhr	1 3	1 3
17.15–18.45 Uhr	1 4	1 4

Samstag, 27. Februar 2016

09.00–10.00 Uhr	2 1	2 1
11.00–12.30 Uhr	2 0 0 0 TAGESIMPULS	
13.15–14.45 Uhr	2 2	2 2
15.15–16.45 Uhr	2 3	2 3
17.15–18.45 Uhr	2 4	2 4

Sonntag, 28. Februar 2016

09.00–10.00 Uhr	3 1	3 1
11.00–12.30 Uhr	3 0 0 0 TAGESIMPULS	
13.15–14.45 Uhr	3 2	3 2
15.15–16.45 Uhr	3 3	3 3

GESAMTPREIS € zzgl. 2,50 € Bearbeitungsgebühr

TEILNAHME- UND RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Der Kongressplatz wird nur gebucht bei vollständig ausgefüllter sowie unterschriebener Anmeldung und Einzugsermächtigung. Anmeldungen nach dem 14.02.2016 können nur gegen eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,00 € berücksichtigt werden. Zum Gesamtbetrag kommt eine schriftliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von 2,50 € hinzu. Bei Rücktritt vor dem 14.02.2016 wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € erhoben. Bei Stornierung nach dem 14.02.2016 werden 35,00 € fällig.

Die Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

DATUM UNTERSCHRIFT

Die schriftliche Anmeldung senden Sie bitte an:
Kinderturn-Kongress – Kongressgeschäftsstelle
c/o STB, Postfach 50 10 29, 70372 Stuttgart
Tel. 0711/280 77-200, Fax 0711/280 77-273
E-Mail: kongress@stb.de
kinderturn-kongress.de

ANMELDUNG SCHNELL UND EINFACH ÜBER **EVENTS.DTB-GYMNET.DE**

www.benz-sport.de

made in GERMANY

SPORTEQUIPMENT

Turn- & Sport-Ausstattung, Objektausstattung

für Schul-, Breiten- und Leistungssport

BENZ® liefert Qualitäts-Geräte sowie Turn- und Sport-Equipment für einen perfekten Schulunterricht oder einen siegreichen Wettkampf. Von klassischen Sportarten bis hin zum attraktiven Trendsport!

ORIGINAL BENZ® SPORT

SCHULSPORT BREITENSPORT LEISTUNGSSPORT GYMNASTIK FITNESS THERAPIE

Gotthilf Benz® Turngerätefabrik GmbH + Co. KG
Grüninger Straße. 1-3 I D-71364 Winnenden I Tel. 07195 / 69 05 - 0 I Fax 07195 / 69 05 - 77 I info@benz-sport.de

AOK
Die Gesundheitskasse.
GESUNDNAH
Vom Oberrhein bis Oberschwaben, vom Bodensee bis zum Taubertal, von früh bis spät: Wir gehen die Dinge an, wir engagieren uns, nehmen uns Zeit, kümmern uns, hören zu, geben Rat und helfen. Wir sind ganz nah – und immer persönlich für Sie und Ihre Gesundheit da.
AOK Baden-Württemberg · aok-bw.de
ZGH 0063/04 · 12/15 · Foto: www.peterheck.de